

NaturErlebnisProgramm

mit Veranstaltungskalender

2024/25



unesco
Global Geopark



Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK



Herzlich Willkommen in der Vulkaneifel!

Eine Vision geht um die Welt. **Nichts auf der Welt ist so kraftvoll wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist!** Mit Blick auf die Geopark-Idee trifft dieses Victor-Hugo-Zitat voll ins Schwarze. Bereits zu Beginn des 1990er Jahre zog der Geopark-Begriff in der Vulkaneifel seine Kreise und es war damals schon gelungen, Geowissenschaften und Tourismus in Form von Bildungsprogrammen und Georouten zusammen zu bringen. Kurze Zeit später nahm die Idee auch auf internationaler Ebene Fahrt auf und es entstand die Vision eines weltweiten Netzwerkes von Geoparks unter dem Dach der UNESCO. Eine Charta wurde erarbeitet in der es heißt: **Ein Geopark ist eine geschützte Region, die Phänomene spezieller geologischer Signifikanz, Seltenheit oder Schönheit enthält. Diese Phänomene sind repräsentativ für die geologische Geschichte der Region und für die Vorgänge, die zu ihrer Entstehung führten.** Es folgten 2000: Gründung des Europäischen Geopark Netzwerks, 2004: Gründung des Global Geopark Netzwerks. Schließlich wurde der Traum von UNESCO Global Geoparks wahr, 2015 beschloss die UNESCO Generalversammlung, dass UNESCO Global Geoparks neben Welterbestätten und Biosphärenreservaten als dritte Kategorie etabliert werden.

Die Idee der Naturparke wurde bereits vor über 100 Jahren entwickelt, um großräumige Kulturlandschaften mit besonderer Eignung für die Erholung zu erhalten, zu pflegen, zu entwickeln oder wiederherzustellen. Jeder Naturpark repräsentiert dabei eine einzigartige Landschaft mit einem besonderen Erscheinungsbild. Am 31. Mai 2010 wurde der Naturpark Vulkaneifel offiziell eingeweiht und zählt damit zu den jüngeren Naturparks in Deutschland.

GEO und BIO gehören zusammen: Die Erdgeschichte der vergangenen 400 Millionen Jahre hat in der Vulkaneifel die unterschiedlichsten Gesteine zurückgelassen: vulkanische Aschen und Schlacken, Basalte, rote Sandsteine, Kalke, Dolomite, Schiefer und Grauwacken. Auf diesen Gesteinen konnten sich unterschiedlichste Landschaften und Lebensräume entwickeln: bewaldete Kuppen, Hoch- und Zwischenmoore, Kalktrockenrasen, Borstgrasheiden und ein in Hochflächen und tiefe Täler zergliedertes Relief. Hier lässt sich Natur hautnah erleben.

Wenige Regionen unserer Erde ermöglichen einen vergleichbar faszinierenden Einblick in ihre Entstehungs- und Wandlungsgeschichte. Sind Sie neugierig geworden?

Dann lassen Sie sich von unseren qualifizierten Gästeführer*innen inspirieren: Ob Einstieg in die Birresborner Eishöhlen, eine Exkursion zu den Feuerbergen der Vulkaneifel, Geocaching für Kids oder eine botanische Wanderung zu besonderen Heilpflanzen. Entdecken Sie neue und unbekannte Orte und lauschen Sie bei einer Führung den Geschichten vom Kampf der Elemente. Und immer wieder sonntags finden ohne Anmeldung die Ausflüge zu den vulkanischen Seen im Rahmen unserer besonderen Sonntagsreihe statt, bei denen Sie die Landschaft vollkommen neu entdecken werden!

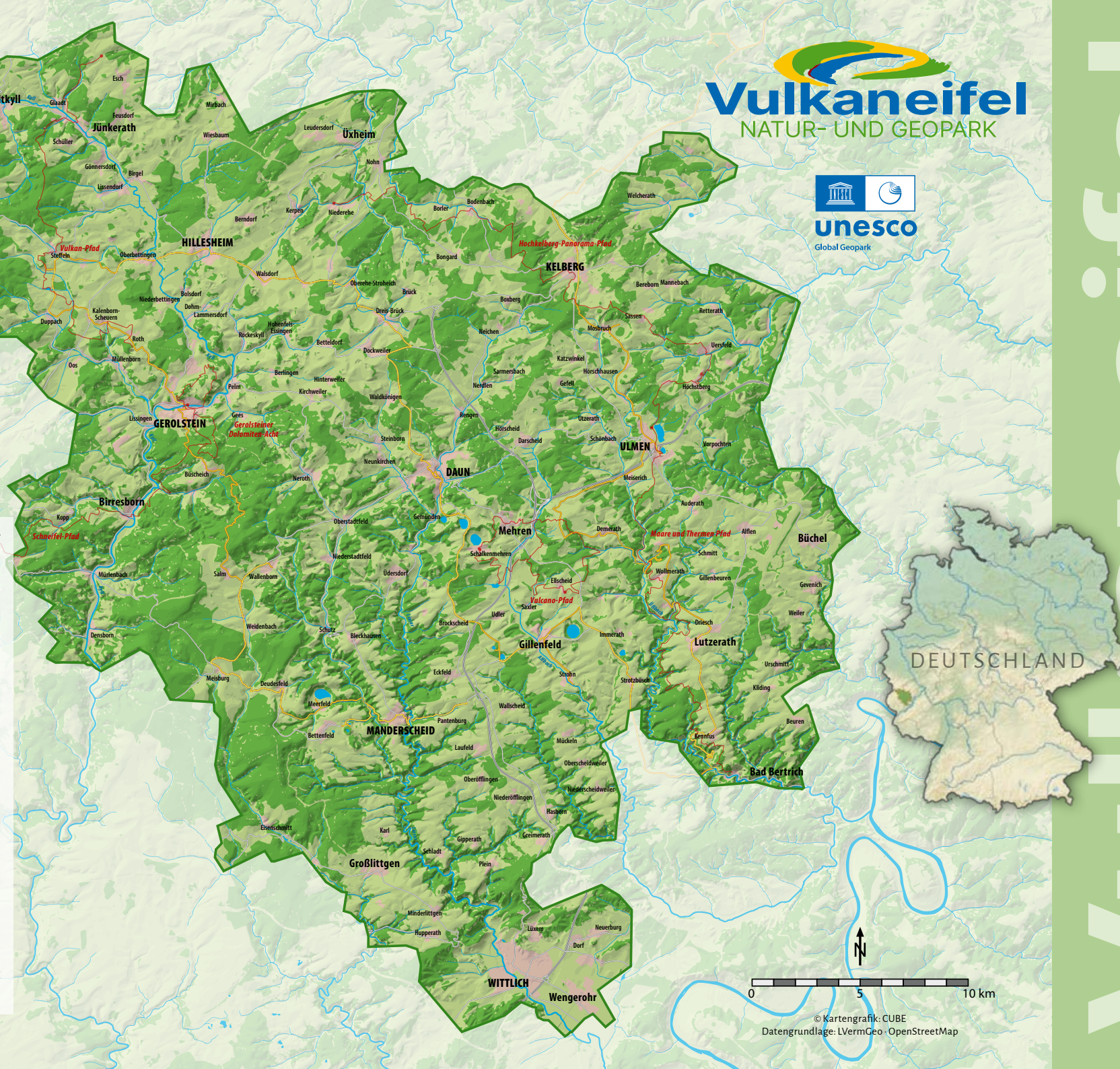


Ganzjährig halten wir ein abwechslungsreiches, spannendes und vielfältiges Naturerlebnisprogramm bereit und bringen Sie zu den Schätzen dieser faszinierenden Landschaft. Alle Informationen finden Sie auch mit detaillierter Beschreibung online.

Wir freuen uns auf Sie!

Zwischen Bad Bertrich nahe der Mosel und Ormont an der belgischen Grenze erstreckt sich ein erdgeschichtlich außergewöhnlicher und spannender Teil unserer Erdoberfläche: die Vulkaneifel.

Charakteristisch für die Vulkaneifel sind neben den typischen Eifelmaaren zahlreiche andere Zeugnisse vulkanischer Aktivitäten wie Lavaströme, Vulkankegel, Krater und die Mineralwasserquellen. Hinzu kommen alte Meeresablagerungen und die im einstigen Wüstenklima abgelagerten roten Sandsteine. Diese vielschichtige Erdgeschichte bildet die Basis für eine facettenreiche Landschaft und Kulturgeschichte, die eine artenreiche Flora und Fauna mit sich bringt – Geodiversität bringt Biodiversität.



DEUTSCHLAND

0 5 10 km

© Kartengrafik: CUBE
Datengrundlage: LVermGeo - OpenStreetMap

■ Editorial/Willkommen	2
■ Die Vulkaneifel	4
■ Kalender Naturerlebnisprogramm	8
■ Natur- und Geoparkführer*innen mit Naturerlebnisprogrammen	24
■ Gästeführer*innen mit Naturerlebnisprogrammen	86
■ Weitere Naturerlebnisangebote	107
■ Unterwegs auf den Muße-Pfaden	114
■ Gästeführungen auf den Muße-Pfaden	117
■ Botanische Exkursionen	118
■ Unsere besondere Sonntagsreihe 2024	126
■ Der Himmel über der Vulkaneifel – Observatorium Hoher List	134
■ Maarpräsenz – Gästeführer*innen am Maarsattel	138
■ UNESCO Global Geoparks in Deutschland	141
■ Die Ferienregionen in der Vulkaneifel	146
■ Weitere Publikationen	150

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
April 2024				
02.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
02.04.	Di.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	60
04.04.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
04.04.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
04.04.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
04.04.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
04.04.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
06.04.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
06.04.	Sa.	10:00	Feuerberge in der Vulkaneifel – der Rockeskyller Kopf	33
06.04.	Sa.	13:00	Manderscheider Burgenstieg mit „Eifelblick Belvedere“	79
06.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
06.04.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
06.04.	Sa.	15:30	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfunde: 11 von 15 Stationen	40
07.04.	So.	8:00	Vogelkundliche Wanderung: Frühlingssänger am Schalkenmehrener Maar	65
07.04.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
07.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Windsborn-Kratersee	131
08.04.	Mo.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
09.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
09.04.	Di.	14:00	Frühjahrsboten in der Kalkeifel – Frühblüher auf Kalkmagerrasen	33
10.04.	Mi.	14:00	Eifelsteig á la carte – Unterwegs auf „Deutschlands schönstem Wanderweg 2015“	61
11.04.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
11.04.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
12.04.	Fr.	16:00	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
13.04.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
13.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
13.04.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
14.04.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
14.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Ulmener Maar	131
14.04.	So.	12:30	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
16.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
17.04.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
18.04.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
18.04.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
19.04.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen	105
20.04.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
20.04.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trügt“	99
20.04.	Sa.	13:00	Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke	77
20.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
20.04.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
21.04.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
21.04.	So.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar	38
21.04.	So.	11:00	Kelberg – Hören, Sehen und Staunen	49
21.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Eichholz-Maar	131

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
21.04.	So.	14:00	Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	83
23.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
23.04.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
25.04.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
25.04.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
27.04.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
27.04.	Sa.	10:00	Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Unterwegs auf der Heimatspur „Ritter, Räuber, Römer“	57
27.04.	Sa.	10:30	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
27.04.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
27.04.	Sa.	14:00	Wildkräuter- u. Heilpflanzenerlebniswanderung: regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand	77
27.04.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
27.04.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
28.04.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
28.04.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Weinfelder Maar	131
28.04.	So.	11:00	Ulmen – Maare, Stollen und Burg perfekt vereint	48
28.04.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfunde: 11 von 15 Stationen	40
30.04.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110

Mai 2024

01.05.	Mi.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe	38
02.05.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
04.05.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
04.05.	Sa.	10:00	Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel	39
04.05.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
04.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
04.05.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
04.05.	Sa.	15:30	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfunde: 11 von 15 Stationen	40
05.05.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
05.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Pulvermaar	132
07.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
07.05.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
09.05.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
09.05.	Do.	10:30	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
10.05.	Fr.	14:00	Eifelsteig á la carte – eine erlesene Portion Eifelsteig	59
10.05.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen	105
11.05.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
11.05.	Sa.	10:00	Vulkan-Kraft und Energie im Mürmes tanken	39
11.05.	Sa.	10:30	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
11.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
11.05.	Sa.	14:00	Eine Zeitreise – von „Alt nach Jung“ durchs Mittelalter	73
11.05.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
12.05.	So.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	71
12.05.	So.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar	38
12.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Meerfelder Maar	132
13.05.	Mo.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	71

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
13.05.	Mo.	11:00	Unterwegs – Maare, Dreese und Natur	46
14.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
16.05.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
18.05.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
18.05.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt“	99
18.05.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
18.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
18.05.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
18.05.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
19.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Immerather Maar	132
19.05.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen	40
20.05.	Mo.	14:00	Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	83
21.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
21.05.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
22.05.	Mi.	10:00	Wilde Orchideen in der Eifel – Orchideenblüte auf Kalkmagerrasen	34
22.05.	Mi.	14:00	Im Banne der Koordinaten: Geocaching am Ernstberg	62
22.05.	Mi.	18:00	Durch die Wacholderheiden zum Hippelsteinchen in Gönnersdorf	113
23.05.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
23.05.	Do.	11:00	Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel	27
23.05.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
24.05.	Fr.	14:00	Wilde Orchideen in der Eifel – Orchideenblüte auf Kalkmagerrasen	34
24.05.	Fr.	14:30	Achtsamkeits-Wanderung: ACHTE AUF DICH UND NIMM DICH WAHR	29
25.05.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
25.05.	Sa.	10:00	Unterwegs rund um das Mürmes-Moor: geführte Naturerlebniswanderung	65
25.05.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
25.05.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
25.05.	Sa.	14:00	Wildkräuter- u. Heilpflanzenerlebniswanderung: regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand	77
25.05.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
25.05.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
26.05.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
26.05.	So.	10:00	Wilde Kräuter – Gesellen am sagenhaften Jungferweiher – ein botanischer Rundgang	71
26.05.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Sangweiher	132
28.05.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
28.05.	Di.	14:00	Hohenfels: Geocaching am Mühlenberg und Erkundung der Mühlsteinhöhlen	62
29.05.	Mi.	19:00	Erlebnispaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
30.05.	Do.	9:00	Abenteuer Vulkanismus – Jungferweiher mit Maar-Stollen zum Ulmener Maar	41
30.05.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
30.05.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92

Juni 2024

01.06.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
01.06.	Sa.	10:00	Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Unterwegs auf der Heimatspur „Ritter, Räuber, Römer“	57
01.06.	Sa.	10:00	Natura 2000 – ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt	66
01.06.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt“	99
01.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
01.06.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
01.06.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
02.06.	So.	8:00	Frühstückswanderung: Der frühe Vogel fängt den Wurm	79
02.06.	So.	10:30	Naturerlebnispaziergang: Die „märchenhafte“ Holzmaar-Gruppe	38
02.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Trautzberger Maar	132
02.06.	So.	14:00	Mit Ur-Opä Johann durch den Arensberg	69
04.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
04.06.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
06.06.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
06.06.	Do.	14:00	„Mein Freund der Baum“ – über die Wacholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsbaum	59
07.06.	Fr.	14:00	Wilde Orchideen in der Eifel – Orchideenblüte auf Borstgraswiesen	34
08.06.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
08.06.	Sa.	10:00	Der Ernstberg: beeindruckend und verzaubernd!	51
08.06.	Sa.	10:00	Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll. Die besondere Entdeckungsreise	73
08.06.	Sa.	11:00	Kelberg – Hören, Sehen und Staunen	49
08.06.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
08.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
08.06.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
09.06.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
09.06.	So.	10:00	Orchideen und weitere botanische Highlights des Salmwaldes	66
09.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Holzmaar	132
09.06.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen	40
10.06.	Mo.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	55
11.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
12.06.	Mi.	13:00	Gerolsteiner Dolomiten-Acht – auf dem Gerolsteiner Keltenpfad	109
12.06.	Mi.	19:00	Erlebnispaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
13.06.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
14.06.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten	45
14.06.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen	105
15.06.	Sa.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	71
15.06.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
15.06.	Sa.	10:00	Unterwegs rund um das Mürmes-Moor: geführte Naturerlebniswanderung	65
15.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
15.06.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
16.06.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
16.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Schalkenmehrener Maar	132
16.06.	So.	14:00	Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	83
18.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
18.06.	Di.	14:00	Eine Zeitreise – von „Alt nach Jung“ durchs Mittelalter	73
18.06.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
20.06.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
22.06.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“	25
22.06.	Sa.	13:00	Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke	77
22.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
22.06.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
22.06.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
23.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Jungferweiher mit Ulmener Maar-Stollen	132
23.06.	So.	14:00	Mit Ur-Opä Johann durch den Arensberg	69
24.06.	Mo.	11:00	Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel	45
25.06.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
27.06.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
27.06.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
27.06.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
29.06.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
29.06.	Sa.	10:00	Der Ernstberg: beeindruckend und verzaubernd!	51
29.06.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“ Mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese	99
29.06.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
29.06.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
29.06.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
29.06.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
30.06.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Gemündener Maar	132
30.06.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	29

Juli 2024

02.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
02.07.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
04.07.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
04.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
05.07.	Fr.	14:30	Achtsamkeits-Wanderung: ACHTE AUF DICH UND NIMM DICH WAHR	29
06.07.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
06.07.	Sa.	10:30	Lavaweg bei Deudesfeld	107
06.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
06.07.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
07.07.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Windsborn-Kratersee	132
07.07.	So.	13:00	Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“	29
09.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
09.07.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	110
10.07.	Mi.	11:00	Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel	55
11.07.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
11.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
11.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
12.07.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten	45
12.07.	Fr.	16:00	Mit Ur-Opä Johann durch den Arensberg	69
12.07.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen	105
13.07.	Sa.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	71
13.07.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
13.07.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel – Der Rockeskyller Kopf	35
13.07.	Sa.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar	38

13.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
13.07.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
13.07.	Sa.	15:30	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorftrunde: 11 von 15 Stationen	40
14.07.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
14.07.	So.	10:00	Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll. Die besondere Entdeckungsreise	73
14.07.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Ulmener Maar	132
15.07.	Mo.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	71
15.07.	Mo.	11:00	Unterwegs – Maare, Dreese und Natur	46
15.07.	Mo.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
15.07.	Mo.	14:00	Im Banne der Koordinaten: Geocaching am Ernstberg	62
16.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
16.07.	Di.	11:00	Feuerberge der Eifel – Der Steffelnkopf	35
16.07.	Di.	14:00	Vulkanerlebnis für Kinder: „Wir wandern in eine Lavagrube, um den Vulkan zu verstehen“	108
16.07.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
16.07.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Wir bauen eine Rakete	137
17.07.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
18.07.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
18.07.	Do.	11:00	Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel	27
18.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
18.07.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	60
18.07.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
18.07.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
18.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
20.07.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
20.07.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel – Der Rockeskyller Kopf	35
20.07.	Sa.	10:00	Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Unterwegs auf der Heimatspur „Ritter, Räuber, Römer“	57
20.07.	Sa.	10:30	Mit Ur-Opä Johann durch den Arensberg	69
20.07.	Sa.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe	38
20.07.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt“	99
20.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
20.07.	Sa.	15:00	„Hautnah vom heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	101
20.07.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
21.07.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Eichholz-Maar	132
22.07.	Mo.	10:00	Nix wie raus... hautnah die Natur erleben – eine Erlebnisführung	31
23.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
23.07.	Di.	11:00	Feuerberge der Eifel – Der Arensberg	35
23.07.	Di.	14:00	Bacherlebnis für Kinder: „Wir steigen in das Eifel-Wasser, um es zu verstehen“	108
23.07.	Di.	14:00	Eine Zeitreise – von „Alt nach Jung“ durchs Mittelalter	73
23.07.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	111
23.07.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Der Mond – geheimnisvoller Begleiter unserer Erde	137
24.07.	Mi.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	110
25.07.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
25.07.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
25.07.	Do.	14:00	Hohenfels: Geocaching am Mühlenberg und Erkundung der Mühlsteinhöhlen	62

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
25.07.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
25.07.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
27.07.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
27.07.	Sa.	10:00	Feuerberge der Eifel – Der Steffelnkopf	35
27.07.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
27.07.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
27.07.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
28.07.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
28.07.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Weinfelder Maar	132
28.07.	So.	14:00	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
29.07.	Mo.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
30.07.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
30.07.	Di.	11:00	Feuerberge der Eifel – Der Steffelnkopf	35
30.07.	Di.	15:00	Kindererlebnisprogramm „Wasserdetektive“ im Gerolsteiner Land	112
30.07.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
31.07.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103

August 2024

01.08.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
01.08.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
01.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
01.08.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	60
01.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
01.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
02.08.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen	105
03.08.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
03.08.	Sa.	10:00	Wilde Kräuter – Gesellen am sagenhaften Jungferweiher – ein botanischer Rundgang	71
03.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
03.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
03.08.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
03.08.	Sa.	15:30	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen	40
04.08.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Pulvermaar	133
04.08.	So.	14:00	Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	83
05.08.	Mo.	10:00	Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr	71
05.08.	Mo.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
05.08.	Mo.	14:00	Vulkanerlebnis für Kinder: „Wir wandern in eine Lavagrube, um den Vulkan zu verstehen“	108
06.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
06.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	111
07.08.	Mi.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	110
08.08.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
08.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
08.08.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	60
08.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
08.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
10.08.	Sa.	10:30	Wanderung um den Dreiser Weiher	107
10.08.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
10.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
10.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
10.08.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
11.08.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Meerfelder Maar	133
13.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
13.08.	Di.	15:00	Kindererlebnisprogramm „Wasserdetektive“ im Gerolsteiner Land	112
14.08.	Mi.	14:00	Bacherlebnis für Kinder: „Wir steigen in das Eifel-Wasser, um es zu verstehen“	108
14.08.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
15.08.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
15.08.	Do.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
15.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
15.08.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	60
15.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
15.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
15.08.	Do.	15:30	Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel	39
17.08.	Sa.	11:00	Ulmen – Maare, Stollen und Burg perfekt vereint	48
17.08.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
17.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
17.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
17.08.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
17.08.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
17.08.	Sa.	20:15	Abenteuernacht: Fledermäusen auf der Spur	67
18.08.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
18.08.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Immerather Maar	133
18.08.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen	40
19.08.	Mo.	10:00	Nix wie raus... hautnah die Natur erleben – eine Erlebnisführung	31
19.08.	Mo.	14:00	Vulkanerlebnis für Kinder: „Wir wandern in eine Lavagrube, um den Vulkan zu verstehen“	108
20.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
20.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	110
20.08.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Wir bauen eine Rakete	137
21.08.	Mi.	14:00	Hohenfels: Geocaching am Mühlenberg und Erkundung der Mühlsteinhöhlen	62
21.08.	Mi.	18:00	Durch die Wacholderheiden zum Hippelsteinchen in Gönnersdorf	113
22.08.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
22.08.	Do.	13:30	Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen	111
22.08.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
22.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
23.08.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten	45
23.08.	Fr.	14:00	Bacherlebnis für Kinder: „Wir steigen in das Eifel-Wasser, um es zu verstehen“	108
24.08.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
24.08.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Verbrechen im Grünen – die Idylle trügt“	99
24.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
24.08.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
24.08.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
25.08.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Sangweiher	133
26.08.	Mo.	11:00	Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel	45
26.08.	Mo.	14:00	„Mein Freund der Baum“ – über die Wacholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsbaum	59
27.08.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
27.08.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land	111
27.08.	Di.	16:00	Ferienprogramm für Kinder: Der Mond – geheimnisvoller Begleiter unserer Erde	137
28.08.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
29.08.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
29.08.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
30.08.	Fr.	15:00	Kindererlebnisprogramm „Wasserdetektive“ im Gerolsteiner Land	112
31.08.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
31.08.	Sa.	10:30	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
31.08.	Sa.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar	38
31.08.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
31.08.	Sa.	14:00	Wildkräuter- u. Heilpflanzenerlebniswanderung: regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand	77
31.08.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136

September 2024

01.09.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
01.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Holzmaar	133
01.09.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen	40
03.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
03.09.	Di.	14:00	Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land	110
05.09.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
06.09.	Fr.	11:00	Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel	27
07.09.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
07.09.	Sa.	10:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	125
07.09.	Sa.	10:30	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
07.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
07.09.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
08.09.	So.	9:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	125
08.09.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
08.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Schalkenmehrener Maar	133
10.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
10.09.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
11.09.	Mi.	19:00	Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids	103
12.09.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
13.09.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten	45
13.09.	Fr.	18:00	Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen	105
14.09.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
14.09.	Sa.	11:00	Kelberg – Hören, Sehen und Staunen	49
14.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
14.09.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
15.09.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
15.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Jungferweiher mit Ulmener Maar-Stollen	133
15.09.	So.	14:00	Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal	83
15.09.	So.	14:00	Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg	69
15.09.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen	40
15.09.	So.	14:30	Tag des Geotops: Rund um den Wasserfall Dreimühlen	48
17.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
19.09.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
21.09.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
21.09.	Sa.	10:00	Durch das romantische Liesertal zum 50. Breitengrad – eine Erlebniswanderung	67
21.09.	Sa.	10:00	Vulkan-Kraft und Energie im Mürmes tanken	39
21.09.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Berndorf’s Krimiwelt“	98
21.09.	Sa.	13:00	Manderscheider Burgenstieg mit „Eifelblick Belvedere“	79
21.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
21.09.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
22.09.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
22.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Gemündener Maar	133
24.09.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
24.09.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
26.09.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
28.09.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
28.09.	Sa.	10:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	125
28.09.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
28.09.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
28.09.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
29.09.	So.	9:00	Wochenend-Pilzseminar für Anfänger	125
29.09.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
29.09.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Windsborn-Kratersee	133

Oktober 2024

01.10.	Di.	9:00	Vulcano-Pfad – Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Märchen	109
01.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
03.10.	Do.	10:00	Abenteuer Vulkanismus – Jungferweiher mit Maar-Stollen zum Ulmener Maar	41
03.10.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
05.10.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
05.10.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
05.10.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
05.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
05.10.	Sa.	14:00	Eine Zeitreise – von „Alt nach Jung“ durchs Mittelalter	73
05.10.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
05.10.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
05.10.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
06.10.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
06.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Trautzberger Maar	133
06.10.	So.	14:00	Naturhistorische Wanderung: „Nun schreibt Euch das hinter die Ohren“	113

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
08.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
08.10.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
10.10.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
12.10.	Sa.	10:00	Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Unterwegs auf der Heimatspur „Ritter, Räuber, Römer“	57
12.10.	Sa.	10:30	Mit Ur-Opä Johann durch den Arensberg	69
12.10.	Sa.	11:00	Naturerlebnisspaziergang – Abenteuer Vulkanismus Das verborgene Immerather Maar	40
12.10.	Sa.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
12.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
12.10.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
12.10.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
13.10.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
13.10.	So.	10:30	Naturerlebnisspaziergang: Die „määrchenhafte“ Holzmaar-Gruppe	38
13.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Ulmener Maar	133
13.10.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfunde: 11 von 15 Stationen	40
14.10.	Mo.	13:00	Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus	53
15.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
15.10.	Di.	14:00	Im Banne der Koordinaten: Geocaching am Ernstberg	62
15.10.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
17.10.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
17.10.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
17.10.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
17.10.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyll Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
17.10.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
19.10.	Sa.	11:00	Krimi-Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“ Mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese	99
19.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
19.10.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
19.10.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
19.10.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
20.10.	So.	10:00	Ökologische Pilzwanderung	125
20.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Eichholz-Maar	133
22.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
22.10.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
24.10.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
24.10.	Do.	14:00	Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus	60
24.10.	Do.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
24.10.	Do.	15:00	Welcher (Vulkan-)Stein ist das?	94
25.10.	Fr.	11:00	Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten	45
25.10.	Fr.	15:30	Mit Ur-Opä Johann durch den Arensberg	69
26.10.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
26.10.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
26.10.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
26.10.	Sa.	15:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Führung	136
26.10.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136

Datum	Tag	Uhrzeit	Erlebnisveranstaltung	Seite
27.10.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
27.10.	So.	11:00	Sonntagsreihe: Die geheimnisvolle 13: zwölf Maare und ein Kratersee – Weinfelder Maar	133
28.10.	Mo.	13:00	Gerolsteiner Dolomiten-Acht – auf dem Gerolsteiner Keltenpfad	109
29.10.	Di.	10:00	Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“	110
31.10.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93

November 2024

02.11.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
02.11.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
02.11.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
03.11.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
05.11.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
07.11.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
07.11.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
09.11.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
09.11.	Sa.	11:00	Kelberg – Hören, Sehen und Staunen	49
09.11.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
09.11.	Sa.	13:00	Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke	77
09.11.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
09.11.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
10.11.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
10.11.	So.	10:00	Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel	39
10.11.	So.	14:00	Parcours der Sinne: Erlebnisführung – kleine Dorfunde: 11 von 15 Stationen	40
14.11.	Do.	10:30	Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar	92
14.11.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
16.11.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
16.11.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
16.11.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
17.11.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
19.11.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
21.11.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
21.11.	Do.	10:30	Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“	93
21.11.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
23.11.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
23.11.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
23.11.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
24.11.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
28.11.	Do.	10:30	Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg	90
28.11.	Do.	17:00	Das Wasser der Eifel: Maare, Dreese, Mineralwässer	91
30.11.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lingsen“	25
30.11.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
30.11.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich	97
30.11.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136

Datum Tag Uhrzeit Erlebnisveranstaltung Seite

Dezember 2024

01.12.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
07.12.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
07.12.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
07.12.	Sa.	11:00	Ulmen – Maare, Stollen und Burg perfekt vereint	48
07.12.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebnisswanderung um Bad Bertrich	97
07.12.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
08.12.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
14.12.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
14.12.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
14.12.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
14.12.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebnisswanderung um Bad Bertrich	97
14.12.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
15.12.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
19.12.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
21.12.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
21.12.	Sa.	11:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
21.12.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebnisswanderung um Bad Bertrich	97
21.12.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
22.12.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
27.12.	Fr.	13:00	Der Ernstberg: beeindruckend und verzaubernd!	51
28.12.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
28.12.	Sa.	13:30	Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebnisswanderung um Bad Bertrich	97
28.12.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
29.12.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25

Januar 2025

04.01.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
04.01.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
05.01.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
11.01.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
11.01.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
11.01.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
12.01.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
16.01.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
18.01.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
18.01.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
19.01.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
25.01.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
25.01.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
26.01.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25

Datum Tag Uhrzeit Erlebnisveranstaltung Seite

Februar 2025

01.02.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
01.02.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
02.02.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
08.02.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
08.02.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
09.02.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
15.02.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
15.02.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
15.02.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
16.02.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
20.02.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
22.02.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
22.02.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
23.02.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
25.02.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109

März 2025

01.03.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
01.03.	Sa.	15:00	„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – nachhaltige Landnutzung heute	101
01.03.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
02.03.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
08.03.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
08.03.	Sa.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
08.03.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
09.03.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
11.03.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
15.03.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
15.03.	Sa.	13:00	Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in Entstehung und Erdgeschichte	85
15.03.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
16.03.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
20.03.	Do.	10:00	Vom Maar zum Bergkratersee	85
20.03.	Do.	15:00	Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane	87
22.03.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
22.03.	Sa.	10:00	Durch das romantische Liesertal zum 50. Breitengrad – eine Erlebnisswanderung	67
22.03.	Sa.	14:00	Wildkräuter- u. Heilpflanzenerlebnisswanderung: regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand	77
22.03.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
23.03.	So.	8:00	Vogelkundliche Wanderung: Frühlingssänger am Schalkenmehrener Maar	65
23.03.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
25.03.	Di.	15:00	Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen – Erlebnis für Groß und Klein	109
29.03.	Sa.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25
29.03.	Sa.	20:00	Observatorium Hoher List: Öffentliche Beobachtungen	136
30.03.	So.	10:00	Der Drachentöter von Roth – Auf den Spuren „Hugobert von Lings“	25





Hubertus M. Arendt

Kontakt und Anmeldung

Hubertus M. Arendt

Mobil: 0178 6816366

E-Mail: hubihummel@gmx.de
www.hubihummel.com

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Staatl. gepr. Techniker für Landschaftsbau
- Gartenbaumeister

Mein Angebot:

Die Munterley – Mehr als nur Fels!

Poetisches Natur- Wandererlebnis für die ganze Familie, z.T. mit Kultur- und Stadtgeschichten.

*Die Schönheit der Natur beschreiben...
ein Bild zu malen - nur mit Worten -
auf dass dies Bild im Geist wird bleiben!
So soll es sein, an diesen Orten...*

(© Hubertus M. Arendt)

Zu meiner Person:

Seit meiner Grundschulzeit begeisterte ich mich für die Schönheiten der Natur in jeglicher Form. So kam es nicht selten vor, dass ich vom Blumenladen im Nebenhaus fast täglich irgendwelche abgebrochene Blüten von „Studentenblumen“ oder „Tausendschön“ mit hinauf brachte und in Vaters Schnapsgläschen bis zu ihrem unvermeidlichen Tod hegte und pflegte.

Nach einem Schulausflug in Idar-Oberstein, kam dann meine Liebe zu Mineralien, Kristallen und Fossilien hinzu. Tütenweises Anschleppen von Fundstücken aller Art, die ich bei meinen jugendlichen Wanderungen entlang des Rheinufer sammelte, ergänzten meine nach wie vor ungebrochene Liebe zu allem Pflanzlichen, sehr zum Leidwesen meiner Mutter.

Und während meine Klassenkameraden einmal Lokführer, Astronaut oder Feuerwehrmann werden wollten, lautete mein Berufsziel stets: „Gärtner“ oder „Mineraloge“.

Ich wählte letzten Endes den Beruf des Gärtners. Und weil sich dieser ebenfalls als recht „steinig“ entpuppte, arbeitete ich mich durch alle Berufszweige, vom Stauden- und Zierpflanzenbau über die Baumschule, der Grab- und Gartengestaltung, bis hinauf zum Meister und Techniker für den Landschaftsbau.

Parallel dazu ergänzte ich mein Wissen in Mineralogie und Geologie, durch zahlreiche Abendsemester der Volkshochschule Düsseldorf.

Ein Hobby seit meiner Kindheit war und ist die Poesie, das Verfassen eigener Verse und Gedichte, in all ihren Formen und Facetten. So fasste ich während meiner Ausbildung zum „Zertifizierten Geoparkführer“ den Gedanken, meine Führungen in poetischen Gedichten abzuhalten. Lassen Sie sich also überraschen.

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Von März 2024 bis März 2025

jeden Samstag und Sonntag jeweils um 10:00 Uhr

Außer: 12./19. Mai, 02./23./30. Juni, 07./21. Juli,
04./10./11./17./25. August, 12./19./20. Oktober,

Dauer ca. 5 h mit vielen Pausen

Der Drachentöter von Roth –

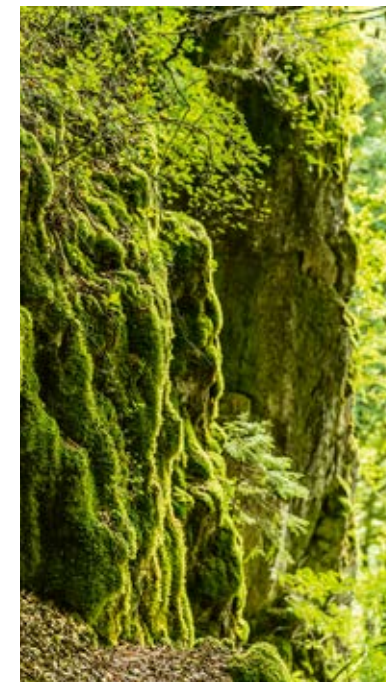
Auf den Spuren „Hugobert von Lingsens“.

Erleben sie Storytelling in besonderer Form, vorgetragen vom „Eifelpoeten“ persönlich. Ein Interaktives und spannendes Naturerlebnis, gepaart mit fundiertem Wissen, durchgängig eingebunden in lyrischen Versen und Gedichten verschiedenster Stilrichtungen aus eigener Feder! - Blick in den Höllenschlund – Die Drachenhöhle (inkl. Einstieg und geleg. „Drachengebrüll!“ **Einstieg jedoch nur von April bis Ende September wegen Fledermausschutz möglich**) - „Die vergessenen Vier“ - Panorama-Aussichtsplattform - Das Rad der Zeit - Die Mühlstein-Eishöhle und wie unter Lebensgefahr der Mühlstein aus dem Berg gebrochen wurde (inkl. Einstieg) - Das Eichholzmaar und seine Entstehung - Steffeln Drees - Römische Nekropole Weiermühle u.v.m. Einzelheiten und weitere Angebote unter www.hubihummel.com. Geeignet für Schulkinder ab der 2. Klasse.

Preis: Kinder 7 - 14 Jahre 5 €, ab 14 Jahre 16 €, Familienpreis 2 Erw. + 1 Kind (7 - 14 J.) 30 €, jedes weitere Kind 5 €, Gruppen auf Anfrage

Treffpunkt: Sportplatz Roth, 54568 Roth/Gerolstein (am Ortseingang gegenüber der alten Scheune) Anfahrtsskizze unter www.hubihummel.com

Info/Anmeldung erforderlich: Hubertus M. Arendt –
»Hubi Hummel«, Tel: 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366
E-Mail: Hubihummel@gmx.de





Birgit Boßmann

Kontakt und Anmeldung

Birgit Boßmann

Mobil: 0160 8038660

E-Mail: bossmann36@t-online.de

*Ein Ritt durch unsere Vulkaneifelandschaft
ist Nahrung für die Seele
und eine besondere Erinnerung.*

Zu meiner Person:

Vom Ruhrgebiet aus bin ich in die wunderschöne Vulkaneifel gezogen. Seit ca. 25 Jahren lebe ich hier und züchte Westernpferde. Aufgrund ihres angenehmen Wesens sind sie von jedermann zu reiten.

Ich freue mich, Gäste bei einem Ritt durch eine Landschaft begleiten zu können, die ihresgleichen sucht. Dabei werden Sie merken, wie der Hufschlag den Herzschlag verändert.

Der Weg ist das Ziel!

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

Mein Angebot:

- Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel
- Ritt zur Obereher Heide (Kulturlandschaft)
- Individuell geplante Tagestouren in der Vulkaneifel, auf Wunsch auch Halbpension mit 3-Gänge-Menü

Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Do. 23.05. | Do. 18.07. | Do. 06.09. jeweils um 11:00 Uhr
Dauer ca. 5 h**

Ritt zu den Feuerbergen der Vulkaneifel

Als ausgebildete Berittführerin nehme ich Sie mit auf eine besondere Naturerlebnisführung. Auf dem Rücken meiner Westernpferde reiten wir auf eine Anhöhe, wo wir einen besonderen Blick über zahlreiche Vulkane einfangen. Weiter geht's auf Feldwegen durch weitläufiges Wiesengelände und romantischen Trampelpfaden zum Arensberg. Hier machen wir Rast und besichtigen das Innere des Vulkankraters, wo ich Ihnen Einblicke zur Entstehung und den Besonderheiten aus erster Hand gebe. Weiter reiten wir durch einen kleinen Bach, an besonderen Wiesen vorbei und erreichen bald die Obereher Heide. Wie ist diese Landschaft entstanden? Warum ist dieses Biotop so wichtig und schützenswert? Dieses Naturschutzgebiet gibt uns einen atemberaubenden Blick zur besonderen Flora und Fauna mit Arten, die bereits auf der Roten Liste stehen.

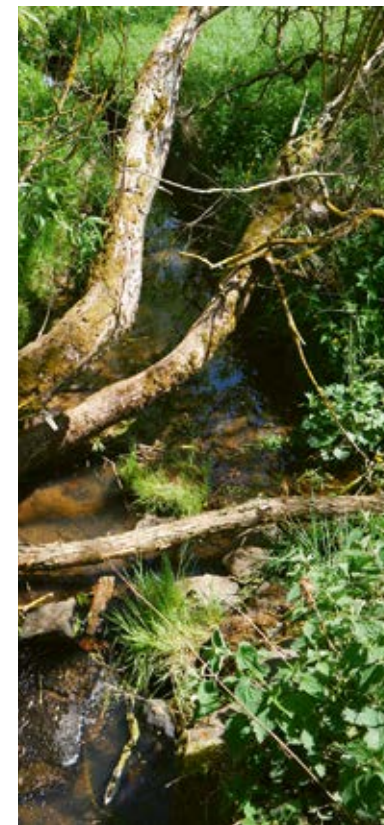
Nach kurzer Wegstrecke sind wir nach ca. 10 km Ritt wieder am Stall angekommen und gönnen uns eine willkommene Erfrischung. Auf Wunsch wird dieser Ritt verkürzt mit einem zeitlichen Umfang von ca. 2 Stunden zur Obereher Heide angeboten.

Preis: pro Person incl. Leihpferd 130 €

Treffpunkt: 54570 Betteldorf, Paint Horse Ranch, Kahlenberghof 1

Info/Anmeldung erforderlich: Birgit Boßmann,
Mobil: 0160 8038660, E-Mail: bossmann36@t-online.de
www.westernreiten-eifel.de

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen, max. 8 Personen





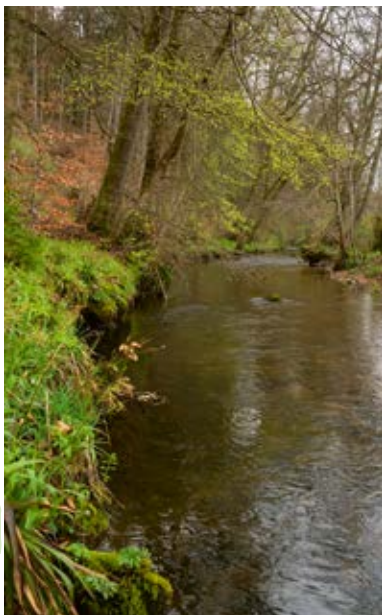
Christa Finken

Kontakt und Anmeldung

Christa Finken

Tel: 06597 3633

E-Mail: finken-christa@t-online.de



*Ich fühle mich in der Natur eingebettet
und Wohl. Mit der Natur im Einklang leben,
genießen, entspannen und zu mir selbst finden.
Das schenkt mir Freude und ist für mich das
wichtigste Lebenselixier.*

Zu meiner Person:

Ich bin ein Kind der Eifel, liebe die Natur mit all ihrer Schönheit. Am liebsten gehe ich auf Entdeckungsreise. In jeder Ecke gibt es was zu bestaunen, im Wald, auf der Wiese am Wasser. Die Natur mit allen Sinnen zu erfahren, sich an den kleinen Dingen erfreuen, sie wahrnehmen, wertschätzen und achtsam damit umgehen ist mir ein großes Anliegen. Immer mit dem Bewusstsein die Natur ist für alle da, beschütze und erhalte sie.

Ich freue mich, wenn Sie mich auf dem Schöpfungsweg begleiten – achtsam und im Einklang mit der Natur den gemeinsamen Spaziergang genießen.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Entspannungsscoach (zert. GesundLand Vulkaneifel)
- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege
Parcours der Sinne, Immerath
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme
Achtsamkeitsmentor*in

Mein Angebot:

Kraft schöpfen – zur Ruhe kommen!

Besinnen – bewegen, begreifen auf dem
Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“

Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 30.06. | So. 07.07. jeweils um 13:00 Uhr
Dauer ca. 3 - 3 ½ h · Gruppenführungen auf Anfrage

Kraft schöpfen – zur Ruhe kommen!

Besinnen – bewegen, begreifen auf dem Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“

Der Beginn sowie der Abschluss der Wanderung ist in der Weidenkapelle. Auf dem Rundwanderweg in der Nähe des Klosters Himmerod nehmen wir die Natur und die Schöpfung mit all unseren Sinnen wahr. Am Wegesrand lassen wir uns von den Texten auf dem Steinstehlen inspirieren, lassen sie auf uns wirken, lassen unseren Gedanken freien Lauf und genießen den Moment der Besinnung. Der intensive Kontakt mit der Umwelt und dem eigenen Ich wird durch Übungen, Denkanstöße und Texte bereichert. Wir wollen unsere Achtsamkeit auf uns und die Natur richten, zur Ruhe kommen, Energie tanken und Wohlgefühle erfahren.

Bei einer kleinen Meditation in der Weidenkapelle nehmen wir Abschied vom besinnlichen Ort, der uns viel Kraft und Ruhe gibt. Nicht geeignet für Kinderwagen und Rollstuhl.

Preis: pro Person 15 €, Gruppenpreis 6 - 12 Pers. 100 €

Treffpunkt: 54534 Großlittgen, Klosterladen Abtei Himmerod

Info/Anmeldung erforderlich: Christa Finken

Tel. 06597 3633, E-Mail: finken-christa@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Fr. 24.05. | Fr. 05.07. jeweils um 14:30 Uhr · Dauer ca. 2 h
Gruppenführungen auf Anfrage

Achtsamkeits-Wanderung

ACHTAUF DICH UND NIMM DICH WAHR

Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Birgeler Wald lade ich Sie ein, die Umwelt und Dich mit allen Sinnen wahr zu nehmen
ACHTSAMKEIT – ist die Kunst da zu sein
ACHTSAMKEIT – mich und meine Umwelt im Hier und Jetzt
bewusst erleben und wahrnehmen
ACHTSAMKEIT – bewusst auf unsere Sinne achten, was
höre-sehe-rieche-schmecke-fühle ich

Die Natur mit allen Sinnen genießen und den Alltag vergessen:
Wir gehen bewusst, machen ein paar Übungen, die uns und unserem Körper guttun. Ein Spaziergang für KÖRPER - SEELE - GEIST!

Preis: pro Person 8 €

Treffpunkt: je nach Wunsch: 54587 Birgel, Grillhütte am
Sportplatz oder 54568 Gerolstein, an der Hubertusgrillhütte
beim Hotel Löwenstein

Info/Anmeldung erforderlich: Christa Finken

Tel. 06597 3633, E-Mail: finken-christa@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen





Elisabeth Galter

Kontakt und Anmeldung

Elisabeth Galter

Mobil: 0171 7523164

E-Mail: e.galter@gmx.de



*Sagst Du's mir, vergesse ich es.
Zeigst Du's mir, merke ich es mir vielleicht.
Lässt du mich teilhaben, so behalte ich es.*

Zu meiner Person:

In der Eifel geboren und aufgewachsen, bin ich sehr mit der Region verwurzelt. Einen tiefen Einblick in die vielfältigen geschichtlichen und geologischen Besonderheiten erhielt ich während meiner Ausbildung.

Die Natur und die Kultur näherbringen, Gäste inspirieren und begeistern, den Blick schärfen für das Besondere der Region nach dem Motto: „Was ich liebe, das achte und schätze ich!“ Dies möchte ich mit meinen Touren erreichen und Sie beeindrucken mit der geologischen Vielseitigkeit, dem Artenreichtum von Flora und Fauna und Sie mitnehmen in unsere einzigartige Natur!

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Naturpark-Rangerin Südeifel
- Staatlich-zertifizierte Waldpädagogin
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor*in

Mein Angebot:

- Gästeführungen mit den Schwerpunkten Geologie, Kultur, und Flora & Fauna
- Waldpädagogische Erlebnisführungen (BNE) in Schulen und Kitas, Kindergeburtstag
- Alle Touren auch individuell – Startpunkte, Inhalte und Schwerpunkte nach Wunsch
- Zielgruppen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Familien, Schulklassen, Kitas

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Mo. 22.07. | Mo. 19.08. jeweils um 10:00 Uhr
Dauer ca. 3 h

Nix wie raus... hautnah die Natur erleben **– eine Erlebnisführung**

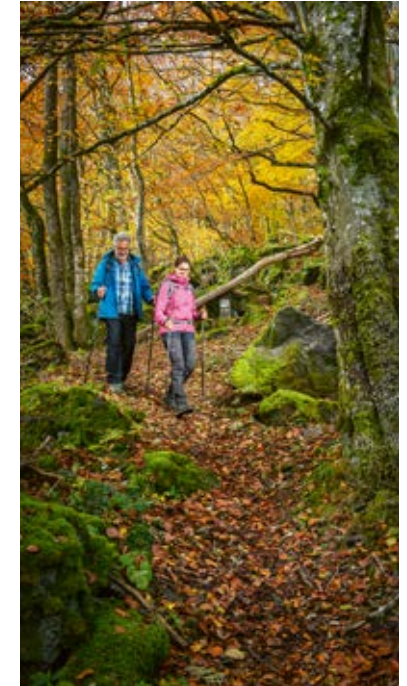
Bei einem Waldspaziergang lernen wir unseren Wald kennen. Welche Bäume wachsen dort? Tiere und Pflanzen machen uns neugierig. Wir finden und bestimmen Blätter und Blüten sowie Spuren der einheimischen Walddiere. Wir lauschen dem Zwitschern der Vögel, das je nach Jahres- und Tageszeit ganz unterschiedlich klingt. Wir beobachten Schmetterlinge, entdecken Raupen und Käfer und freuen uns über die Vielfalt der Insekten, die den Wald beleben.

Bis bald – im Wald!

Preis: Erw. 8 €, Kinder (bis 12 Jahre) 5 €

Treffpunkt: 54570 Densborn, Schulstraße 1, Gemeindehaus
– Alte Schule

Info/Anmeldung erforderlich: Elisabeth Galter,
Mobil: 0171 7523164, E-Mail: e.galter@gmx.de
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen



Veranstaltungen ohne festen Termin:

Lebensraum Wald – die Bedeutung der einzelnen Bestandteile im Ökosystem · Dauer: je nach Route

Hier wird das Wissen um die Rolle des Waldes, sowie seine Bedeutung für den Menschen vertieft.

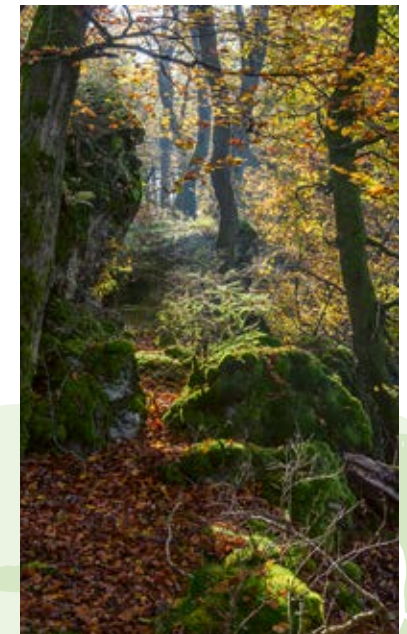
Für Gruppen, Schulklassen, Kitas etc. sind jederzeit und individuell waldpädagogische Touren möglich.

Bis bald – im Wald!

Preis: nach Absprache

Treffpunkt: nach Absprache

Info/Anmeldung erforderlich: Elisabeth Galter,
Mobil: 0171 7523164, E-Mail: e.galter@gmx.de





Alfred Graff

Kontakt und Anmeldung

Alfred Graff

Mobil: 0172 2661284

E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de



Anschauung ist das Fundament aller Erkenntnis.

(Pestalozzi)

Zu meiner Person:

In der Eifel, insbesondere in der beschaulichen Kalk- und Vulkaneifel zielen meine Angebote auf spannenden Erkenntnisgewinn durch Anschauung mit tiefgreifendem Naturerlebnis.

Folgen Sie mir zu anschaulichen und erkenntnisreichen Orten der Eifel. Schärfen Sie Ihre Sinne für eine der schönsten Mittelgebirgsregionen und nutzen Sie den frischen und einfühlenden Blickwinkel eines zugereisten Kenners der Eifel.

Meine Qualifikationen:

- Diplom-Physiker
- Dozent an den Volkshochschulen in Essen und Leverkusen (NRW)
- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

Meine Spezialgebiete in der Eifel:

- Geologie, Vulkanologie, Petrologie, Mineralogie und botanische Besonderheiten: Wilde Orchideen

Meine Angebots-Schwerpunkte auch für Schulen:

- Flexibel und nach individuellen Wünschen planbare Halbtags- bzw. (Mehr-)Tagesexkursionen für interessierte (Klein-) Gruppen, Familien, Schulklassen usw.
- Exkursionen mit Workshop Charakter – z.B. „Workshop im Vulkan“ – für Familien mit Kindern, Schülern und interessierte Gruppen
- Exkursionen zu Orchideenstandorten – auch zu Einzelstandorten – (Zeitfenster: Mai, Juni, event. Juli)
- Fortbildungen z.B. für Lehrer, touristische Vereine, u.ä. – kombinierbar auch mit Seminarangebot zu den o.g. Themen (bitte anfragen)
- Für Schulen: Buchbare Unterrichtseinheiten/-stunden zu den Themen Vulkanologie und Erdgeschichte
- Terminierte Angebote in diesem Naturerlebnisprogramm sowie in Verbindung mit den Volkshochschulen in Essen und Leverkusen

Highlights: Naturerlebnis, feinste Eifelvulkane, ausgesuchte Exkursionsziele, fundierte Wissensvermittlung für neugierige Entdecker.

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 06.04. von 10:00 bis 14:00 Uhr

Feuerberge in der Vulkaneifel – der Rockeskyller Kopf Vulkanologische Entdeckungstour mit Workshop „im Vulkan“ für Familien und andere Interessierte

Bei dieser familienfreundlichen Tour (Rundwanderung < 6 km) stehen – neben einer mit leichten Anstiegen verbundenen Wanderung – die Vulkanologie und die Gesteine der am Weg liegenden verschiedenen Aufschlusspunkte eines typischen Schlackenkegels der Vulkaneifel im Vordergrund. Abschließend findet auf der Tour ein Grubenbesuch (Grube im Abbau) mit Workshop „im Vulkan“ statt. Diese Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern ab dem Schulalter geeignet. Die Eltern begleiten die Kinder bei ihren Forschungen im ungewohnten Gelände. Festes Schuhwerk und (dem Wetter) angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Fotoaufnahmegerät, Lupe, Behältnis für Gesteinsproben (eventuell Geologen-Hammer, Schutzbrille, Schutzhandschuhe) sind nützlich.

Preis: 13 € pro Person, Kinder (unter 16 Jahre) 4 €

Treffpunkt: 54570 Rockeskyll, Parkplatz Kirche an der L27

Info/Anmeldung erforderlich: Diese Exkursion ist **nur** über die VHS Leverkusen buchbar. Eine frühzeitige Anmeldung ist notwendig. Link zu der Anmeldung an der VHS Leverkusen: <https://www.vhs-leverkusen.de> und unter Suchbegriff die Kursnummer „ZK30070“ eingeben.

Di. 09.04. um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2 h

Frühjahrsboten in der Kalkeifel – Frühblüher auf Kalkmagerrasen

Die Kalkmagerrasen haben ein einzigartiges Habitat hervor gebracht, das auch im zeitigen Frühjahr schon eine Vielzahl an blühenden Wildblumen beherbergt. In der Eifel sind an einigen Standorten Massenbestände an Gewöhnlicher Küchenschelle (=Kukschelle) anzutreffen, die nach dem Botaniker Hermann Bothe zu den reichhaltigsten Vorkommen in Deutschland zählen. Die blauen Blüten bei noch niedrigem Wuchs erscheinen wie ein blauer Teppich in einer noch verschlafenen wirkenden Frühjahrsvegetation. Darüber hinaus gehen wir den sichtbaren Spuren im Exkursionsgebiet nach, um die geologischen Voraussetzungen der Bodenbildung über die z.T. wechselvollen anthropogenen Eingriffe und bis hin zur heutigen Pflege des unter Schutz stehenden Naturraumes nach zu vollziehen.

Preis: 10 € pro Teilnehmer (min/max Teilnehmer: 6/12)

Treffpunkt: Bereich Dollendorfer Kalkmulde, genauer Treffpunkt wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Mail bekannt gegeben.

Info/Anmeldung erforderlich bis 16 Uhr am Vortag:

Alfred Graff, Mobil 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de





Mi. 22.05. um 10:00 Uhr | Fr. 24.05. um 14:00 Uhr
Dauer ca. 2h

Wilde Orchideen in der Eifel
Orchideenblüte auf Kalkmagerrasen

Die Kalkmagerrasen haben z.T. ein einzigartiges Habitat hervor-
gebracht, das u.a. von vielen verschiedenen wilden Orchideen zu
ihrer Blütezeit gekrönt wird. Auf dieser Exkursion wollen wir uns
die Orchideen (Lupe!) näher anschauen, um neben ihrer faszinie-
rend ästhetischen Schönheit die Funktionalität dieser Schönheit
zu erkennen. Darüber hinaus gehen wir den sichtbaren Spuren im
Exkursionsgebiet nach, um die geologischen Voraussetzungen
der Bodenbildung über die z.T. wechselvollen anthropogenen Ein-
griffe und bis hin zur heutigen Pflege des unter Schutz stehenden
Naturraumes nach zu vollziehen.

Preis: 10 € pro Teilnehmer (min/max Teilnehmer: 6/12)

Treffpunkt: Bereich Dollendorfer Kalkmulde, genauer Treff-
punkt wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung per mail
bekannt gegeben.

Info/Anmeldung erforderlich bis 16 Uhr am Vortag:
Alfred Graff, Mobil 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de



Fr. 07.06. um 14:00 Uhr - Dauer ca. 2h

Wilde Orchideen in der Eifel
Orchideenblüte auf Borstgraswiesen

Im Gegensatz zu den Böden der Kalkmagerrasen zeichnen sich
die Böden der Borstgraswiesen durch geringeren Nährstoffge-
halt aus und sind somit durch eine unterschiedliche Pflanzen-
welt gekennzeichnet. Auch gibt es Orchideenarten, die bevorzugt
oder sogar nur auf Borstgraswiesen anzutreffen sind. Obwohl der
Artenreichtum geringer ist, warten einige Standorte mit einem
beeindruckend üppigen Blühaspekt auf. Auf dieser Exkursion
wollen wir uns die Orchideen (Lupe!) näher anschauen, um neben
ihrer faszinierend ästhetischen Schönheit die Variabilität dieser
Schönheiten zu erkennen. Die geologischen Voraussetzungen
der Bodenbildung über die z.T. wechselvollen anthropogenen Ein-
griffe und bis hin zur heutigen Pflege des unter Schutz stehenden
Naturraumes lassen sich im Gelände nachvollziehen

Preis: 10 € pro Teilnehmer (min/max Teilnehmer: 6/12)

Treffpunkt: Nähe Jünkerath/Stadtkyll, genauer Treffpunkt
wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung per mail bekannt
gegeben.

Info/Anmeldung erforderlich bis 16 Uhr am Vortag:
Alfred Graff, Mobil 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 13.07. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Rockeskyller Kopf“

Di. 16.07. 11:00 - 13:00 Uhr „Der Steffelnkopf“

Sa. 20.07. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Rockeskyller Kopf“

Di. 23.07. 11:00 - 13:00 Uhr „Der Arensberg“

Sa. 27.07. 10:00 - 12:00 Uhr „Der Steffelnkopf“

Di. 30.07. 11:00 - 13:00 Uhr „Der Steffelnkopf“

Feuerberge der Eifel: Workshop für Familien mit Kindern „im Vulkan“

Neben einer interaktiven Einführung in die Vulkanologie und Gesteinskunde für angehende Vulkanologen widmen
wir uns in diesem Workshop jeweils einzelnen zugänglichen Vulkanen und dem, was sie bieten und in ihnen zu sehen
ist. Hier und im Folgenden ist die Hilfe und Mitarbeit der Kinder von entscheidender Bedeutung. Wir suchen interes-
sante Steine und Mineralien, lernen ihre Unterschiede in Farbe, Härte und andere Eigenschaften kennen und wissen
danach z.B., ob sie vulkanischen Ursprungs sind. Keine Frage sollte offen bleiben.

Dieser Workshop ist besonders für Familien mit Kindern ab Schulalter geeignet. Die Eltern begleiten die Kinder bei
ihren Forschungen in dem für sie neuen, ungewohnten Gelände.

Festes Schuhwerk und (Wetter-) angepasste Kleidung sind empfehlenswert. Fotoaufnahmegeräte, Lupe, Behältnis
für Gesteinsproben, (eventuell Geologen-Hammer, Schutzbrille, Schutzhandschuhe nur für Rockeskyller Kopf) sind
nützlich.

Preis: 8 € pro Teilnehmer, 20 € pro Familie mit Kindern

Treffpunkt „Der Steffelnkopf“: 54597 Steffeln, Parkplatz Eingang „Vulkangarten Steffeln“

Treffpunkt „Der Rockeskyller Kopf“: 54570 Rockeskyll, Parkplatz Kirche an der L27

Treffpunkt „Der Arensberg“: 54578 Walsdorf (Zilsdorf), Parkplatz „Arensberg“ Basaltstr.

Info/Anmeldung bis 16 Uhr am Vortag erforderlich:

Alfred Graff, Mobil: 0172 26 61 284 / E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de





Veranstaltungen ohne feste Termine:

Orchideen in der Eifel?

Wanderungen zur Zeit der Orchideenblüte

Diese Wanderungen/Exkursionen erschließen die schönsten Gebiete zur Zeit der Orchideenblüte in der Eifel, wobei zu unterschiedlichen Zeiten auch unterschiedliche Gebiete eine Vorrangstellung einnehmen. Dies wird bei der Buchung der Wanderungen/Exkursionen berücksichtigt. Über 30 verschiedene „wilde“ Orchideen können in der Eifel angetroffen werden. Sie blühen natürlicherweise nicht alle zur gleichen Zeit, so dass sich die Orchideenblüte von etwa Anfang Mai bis Ende Juli im Normalfall erstreckt. Schwerpunktblütezeiten vieler Orchideen liegen im Mai und Juni. Vorausschauende Planungen mit kurzfristigen Absprachen über das besuchte Gebiet sind daher sinnvoll. Durch außergewöhnliche Wettergroßlagen kann der Blütezeitraum der Orchideen beeinflusst werden.

Nach Wunsch wird der zeitliche Umfang und Ablauf der Exkursionen (Anfahrt mit eigenen PKW, Busexkursion oder Wanderung) im Vorfeld abgesprochen. Thematisch einführende Präsentationen sind auf Anfrage möglich.

Vulkanologische Exkursionen

Einblicke in das Innere der Feuerberge – Blicke in die tiefblauen Augen der Eifel

Diese Exkursionen führen zu ausgewählten imposanten Vulkanen der Eifel, typischen Vulkanbauten – Maaren oder Schlackenkegeln – oder bieten den Querschnitt „Vulkane der Eifel“. Beeindruckende Blicke in die Eifellandschaft sind dabei selbstverständlich. Besondere Berücksichtigung bei den Exkursionen finden aussagekräftige Aufschlussgegebenheiten mit ihren typischen Ablagerungsformen und Gesteinen, an denen Merkmale und Abläufe des Eifelvulkanismus nachvollziehbar sind. Anschauung mit fundierten Erklärungen prägen ein informatives, spannendes und „steinreiches“ Erlebnis. Die nicht alltäglichen und z.T. nicht öffentlich zugänglichen Aufschlüsse weisen eine Ästhetik auf, die den Betrachter in ihren Bann ziehen.

Für beide Angebote:

Zu diesen Themen gibt es im Frühjahr bzw. Herbst 2024 ganztägige Angebote der Volkshochschulen in Essen und Leverkusen und können dort auch gebucht werden.

Nach Wunsch wird der zeitliche Umfang und Ablauf der Exkursionen (Anfahrt mit eigenen PKW, Busexkursion oder Wanderung) im Vorfeld abgesprochen. Thematisch einführende Präsentationen sind auf Anfrage möglich.

Preis: 50 € je Stunde

Info/Anmeldung erforderlich: Alfred Graff,
Mobil: 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de

*Die schönen Dinge siehst du nur,
wenn du langsam gehst.*

(Haemin Sunim, buddistischer Mönch)

Zu meiner Person:

In der Eifel geboren und aufgewachsen war ich bereits als Kind ständig mit Freude auf Feld und Wald unterwegs; mein „Schwimmbad“ waren das Holzmaar und das Pulvermaar. Dann war ich einige Jahrzehnte in Düsseldorf und nutzte jede Gelegenheit zurück nach Gillenfeld zu kommen. Der wohltuende Blick in unsere Landschaft, auf unsere schönen Maare, den herrlichen Geruch des Waldes nach einem Sommerregen – vieles habe ich vermisst.

Als Rückkehrer wollte ich meine Liebe und Begeisterung für unsere spannend-schöne Vulkaneifel auch an die Gäste weitergeben. Wie wohltuend und sogar therapeutisch wirksam sich unsere Landschaft auf Körper und Geist auswirkt, habe ich aus erster Hand erfahren. Mein Anliegen ist es, etwas gegenzusteuern, dass sich der Mensch in unserer modernen Welt immer weiter von sich und der Natur entfernt. Daher habe ich erst nebenberuflich die Ausbildung Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne sowie einige zusätzliche Qualifikationen und dann ZNL Natur- und Landschaftsführerin Eifel abgeschlossen. Durch Kombination der unterschiedlichen Qualifikationen möchte ich den Gästen – Groß und Klein – interessante kleine Entdeckungsreisen in der Natur anbieten.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne, Immerath
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Zertifizierte Fachkraft für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich (BNE)
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor*in



Doris Hamm

Kontakt und Anmeldung

Doris Hamm

Tel: 06573 2040006

Mobil: 0179 5906315

E-Mail: doris.hamm@mail.de





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 30.03. | So. 21.04. | So. 12.05. | Sa. 13.07. | Sa. 31.08.
jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 - 2 ½ h

Das tiefste Auge der Eifel – Pulvermaar

Naturerlebnisspaziergang

Idyllisch eingebettet in einen alten Buchenwaldbestand liegt das Pulvermaar. Es ist das tiefste und steilste Maar der Vulkaneifel und zählt zu den tiefsten natürlichen Seen Deutschland. Es hat uns eine Menge zu bieten. Schon seine Entstehung war ein gewaltiger, kraftvoller Akt der Natur. Bei einem entspannten Spaziergang erfahren Sie mehr über die Entstehung des Maarsees, über Flora und Fauna und natürlich über seine Legende. Erleben Sie sich als Teil der Natur, die wir auf unserer Tour auch mal aus anderer Perspektive und mit allen Sinnen wahrnehmen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Dieses Angebot ist leider für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur bedingt geeignet.

Preis: Erw. 10 €, Kinder (9 - 14 J.) 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Rezeption im Feriendorf Pulvermaar, Vulkanstr. (2 km außerhalb des Ortes)

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

Mi. 01.05. | So. 02.06. | Sa. 20.07. | So. 13.10.
jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 - 2 ½ h

Die "määrchenhafte" Holzmaar-Gruppe

Naturerlebnisspaziergang

– mit einem der besterforschten Maare der Eifel und doch ein wenig bekanntes Schätzchen. Einfach „määrchenhaft“ schön mit besonderen Einblicken. Bei einem flexiblen Spaziergang erfahren Sie mehr über die Geschichte und erleben, was ein Maar alles sein kann. Lassen Sie sich überraschen, wenn Holzmaar, Dürre Maar und Hetsche Maar ihre spannenden Geschichten erzählen. Sie haben schon viel gesehen und viele Veränderungen durchlebt. Nun sind die drei Maare auch Lebensraum vieler bedrohter Pflanzen und Tiere.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie Insektenschutz. Dieses Angebot ist leider für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur bedingt geeignet.

Preis: Erw. 10 €, Kinder (9 - 14 J.) 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Parkplatz am Holzmaar (an der K 17, westlich des Holzmaars)

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erw.

Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 31.03. | Sa. 04.05. | So. 10.11. jeweils um 10:00 Uhr
Do. 15.08. um 15:30 Uhr · Dauer ca. 3 h

Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder schroff abfallend, schauen Sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus turbulenten, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit auf unserer Zeitreise.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

Preis: Erw. 12 €, Kinder 10 - 15 Jahre 6 €, Gruppen bis 6 Pers. 80 €, 7 bis 10 Pers. p.Pers. 12 €, Gruppen 11 bis 20 Pers. 130 €

Treffpunkt: Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel, von Daun kommend 2. Parkplatz (rechts der Straße)

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,
Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

Sa. 11.05. | Sa. 21.09. jeweils um 10:00 Uhr
Dauer ca. 3 ½ h

Vulkan-Kraft und Energie im Mürmes tanken

Ein Naturerlebnis- und Achtsamkeitsspaziergang

Es ist naheliegend, sich neue Kräfte, Energie, Ruhe und Gelassenheit in der Natur zu holen und dies mit mentalen und achtsamen Übungen zu festigen. Bringen Sie Entschleunigung in den schnelllebigen Alltag und erfahren Sie wie Sie in Zukunft leichter mit Stress umgehen können. Genießen Sie die Natur und füllen Sie ihre Energietanks auf! Erfahren Sie Beruhigung und Entschleunigung durch Innehalten, bewusstes Spüren und Sich-Einlassen auf das, was gerade ist. Gehen Sie mit mir „im Hier und Jetzt“ spazieren und erfahren Sie nebenbei mehr über das Natur- und Vogelschutzgebiet Mürmes.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

Preis: Erw. 12 €, Kinder (9 - 14 J.) 6 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54552 Ellscheid, Mürmesweg 11, Parkplatz gegenüber der Lauroase

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erw., bitte keine Hunde mitbringen





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Fr. 29.03. | Sa. 12.10. jeweils um 11:00 Uhr · Dauer 2 - 2½ h

Naturerlebnisspaziergang – Abenteuer Vulkanismus Das verborgene Immerather Maar

Unsere Maare sind so individuell wie wir selbst. Erleben Sie auf unserem Spaziergang das Immerather Risch und das verborgene, halbkreisförmige Immerather Maar mit seiner besonderen Flora und Fauna – Lebensräume bedrohter Arten. Auf naturbelassenen Pfaden und Wegen erleben und erfahren Sie, was die beiden Maare zu ihrer Entstehung, ihrer Nutzung, ihren Bewohnern sowie durchziehenden Gästen zu erzählen haben.

Dieses kurzweilige Angebot eignet sich auch für Familien; jedoch nur bedingt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Bitte denken Sie an feste, geschlossene Schuhe, lange Hose sowie dem Wetter angepasste Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnen- und Insektenschutz und ausreichend zu trinken.

Preis: Erw. 10 €, Kinder 9 - 14 J. 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54552 Immerath, Einmündung K23 in die B410 oberhalb des Ortes

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

**So. 31.03. | Sa. 06.04. | So. 28.04. | Sa. 04.05. | So. 19.05. |
So. 09.06. | Sa. 13.07. | Sa. 03.08. | So. 18.08. | So. 01.09. |
So. 15.09. | So. 13.10. | So. 10.11.; samstags jeweils um
15:30 Uhr, sonntags um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 - 2½ h**

Parcours der Sinne (nach Hugo Kükelhaus) Erlebnisführung – kleine Dorfrunde: 11 von 15 Stationen

15 Erlebnisstationen des Parcours der Sinne in und um Immerath laden dich zu ganz besonderen Sinneserlebnissen ein. Erfahre deine Sinne neu und auch, wie uns die Sinne täuschen können. Erkenne mit der Hand Dinge, die du nicht siehst und erlebe, wie du Dinge wahrnimmst, die es so nicht gibt. Neugierig? Dann komm mit auf eine sinnliche Entdeckungsreise, bei der du auch die beiden, sonst verschlossenen, Stationen einmal hautnah erleben kannst.

Bitte unbedingt an feste, geschlossene Schuhe, wetterangepasste Kleidung u. Sonnenschutz denken.

Als Begleitperson mit Mobilitätseinschränkungen von mind. 2 Kindern über 4 J. gibt's die Tour für dich (1 TN) mit 50 % Rabatt, da dann nicht alle Stationen geeignet sind.

Preis: Erw. 8 €, Kinder (4 - 14 J.) 5 €, Gruppen bis 12 Pers. 80 €, Gruppengröße nach Absprache, KiTa & Schulen Sonderpreis

Treffpunkt: 54552 Immerath, Brunnenstraße, Sportplatz

Info/Anmeldung bis 08:30 Uhr am Tour Tag: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de
Teilnehmerzahl min/max: 4/12

**Do. 30.05. um 09:00 Uhr | Do. 03.10. um 10:00 Uhr
Dauer ca. 3 - 3½ h**

Abenteuer Vulkanismus – Jungferweiher mit Maar-Stollen zum Ulmener Maar Naturerlebnisspaziergang

Kommen Sie mit auf eine kurzweilige Rundtour an den Jungferweiher! Er ist das älteste Maar der Eifel mit einer besonderen Flora und Fauna – Lebensraum bedrohter Arten – heute auch ein bedeutendes Vogelparadies. Lassen Sie sich vom, nun begehbaren, Ulmener-Maar-Stollen beeindruckenden, der den Jungferweiher mit dem Ulmener Maar verbindet. Unsere Maare sind so individuell wie wir selbst, jedes hat eigene Geschichten. Erleben und erfahren Sie unterwegs im Naturschutzgebiet näheres über die wechselvolle Geschichte, Wasser unser Lebenselixier, im Maars-tollen ein anschaulicher Abstecher in die Erdgeschichte/Vulkanismus und zur Halbzeit ein Blick auf Ulmener Maar und Burg.

Dieses kurzweilige Angebot eignet sich auch für Familien, Senioren, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Bitte denken Sie an feste, geschlossene Schuhe, lange Hose, wetterangepasste Kleidung, warme Jacke im Stollen, Kopfbedeckung, Sonnen- und Insektenschutz und ausreichend zu trinken. Während der Tour besteht keine Einkehrmöglichkeit / kein WC.

Preis: Erw. 12 €, Kinder (8 - 12 J.) 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: Parkplatz Campingplatz Am Jungferweiher 4,
56766 Ulmen

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,
Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,
Teilnehmerzahl min/max: 4/12





Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 24.03.2024 um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 - 2½ h

Abenteuer Vulkanismus – Das Ulmener Maar und sein Maar-Stollen

Naturerlebnisspaziergang

Erleben Sie auf unserem kurzweiligen Spaziergang das Ulmener Maar; das jüngste der Eifel. An diesem außergewöhnlichen Ort lesen Sie selbst im Buch der Vulkane und lassen Sie sich im neu eröffneten Maar-Stollen und den Aufschlüssen des gut erhaltenen Tuffwalls beeindrucken. Unterwegs auf überwiegend naturbelassenen Pfaden erfahren Sie näheres zur Entstehung, Nutzung, Münzen, der Burg und was es mit Auszeichnung der UNESCO des Ulmener Maars als eine der 100 TOP-Geo-Stätten weltweit, oder auch Hexen, Rittern und Seeungeheuern auf sich hat.

Dieses Angebot eignet sich auch für Familien; jedoch nur bedingt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Bitte denken Sie an feste, geschlossene Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, warme Jacke im Stollen, Kopfbedeckung, Während der Tour besteht keine Einkehrmöglichkeit / kein WC.

Preis: Erw. 10 €, Kinder (8 - 12 J.) 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: Sagenbrunnen, Alter Postplatz, 56766 Ulmen

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,

Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,

Teilnehmerzahl min/max: 4/12



Veranstaltung ohne festen Termin:

Kirchweiler Rohr – MaarNatur mal anders – „Wer braucht schon Mücken?“

Naturerlebnisspaziergang

Lust auf Natur? Dann raus aus dem Alltag und rein in die Mitwelt!

Im Naturschutzgebiet Kirchweiler Rohr können wir nicht nur die besondere Artenvielfalt von Flora und Fauna hautnah erleben. Während des kurzweiligen flexiblen Spaziergangs wechseln wir auch hin- und wieder die Perspektive auf das was uns umgibt. Nebenbei erfahren wir mehr zu seiner Entstehung - Vergangenheit - Zukunft und seinen „Bewohnern“.

Neugierig? Kommen Sie mit und entdecken auf unterhaltsame, spielerische Weise die Schätze des Rohrs. Dieses Angebot eignet sich auch für Familien; jedoch nur bedingt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Bitte denken Sie an feste, geschlossene Schuhe, lange Hose sowie dem Wetter angepasste Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnen- und Insektenschutz und ausreichend zu trinken. Kamera, Fernglas, Lupe und Stofftasche sind hilfreich, jedoch keine Voraussetzung. Während der Tour besteht keine Einkehrmöglichkeit / kein WC. Bitte keine Hunde mitbringen.

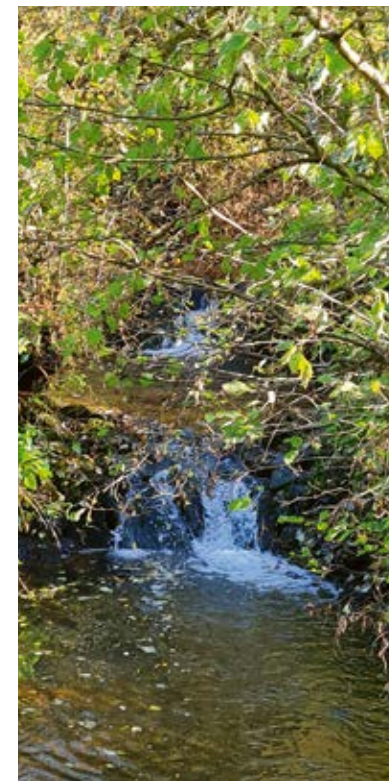
Preis: pro Person ab 6 Jahre 15 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54570 Kirchweiler, Parkplatz Freiwillige Feuerwehr, Am Beuel 23

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Hamm,

Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de,

Teilnehmerzahl min/max: 6/15





Hanne Hebermehl

Kontakt und Anmeldung

Hanne Hebermehl

Tel: 06591 7140

Mobil: 0151 22 82 82 00

E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

*Unterwegs mit Freude und Spaß.
Gemeinsam Neues erleben und Altes entdecken.
Herzlich Willkommen!*

Zu meiner Person:

Die Vulkaneifel ist mir Heimat geworden! Nach dem Studium hat es mich mit meiner Familie in diese wunderschöne Mittelgebirgslandschaft verschlagen. Die Besonderheit der Region, die Schönheit der Natur und die Menschen, die hier leben, sind mir ans Herz gewachsen.

Als Gästeführerin möchte ich Sie begeistern für die Vielfalt und den Reichtum dieser reizvollen, von Menschen geprägten Kulturlandschaft. Einzigartige Maare und Vulkanberge, kohlensäurereiche Mineralwasserquellen, idyllische Täler und sanfte Hügel mit grandiosen Ausblicken laden ein zum gemeinsamen Erleben, Wandern und Genießen.

Dabei ist es mir aber auch wichtig, den Blick zu schärfen für die kleinen, unscheinbaren Dinge am Wegesrand ... um so, fern ab von Stress und Hektik, zur Ruhe zu kommen.

Meine Qualifikationen:

- IHK-zertifizierte Eifel-Gästeführerin
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen im Gerolsteiner Land und an den Dauner Maaren
- Meine Angebote richten sich an Erwachsene, Familien und Gruppen



Veranstaltungen mit festen Terminen:

Fr. 14.06. | Fr. 12.07. | Fr. 23.08. | Fr. 13.09. | Fr. 25.10.
jeweils 11:00 Uhr • Dauer ca. 3½ h • und auf Anfrage

Wo einst Korallen lebten – die Gerolsteiner Dolomiten

Ein subtropisches Flachmeer in der Eifel? Flirrende Hitze, sanftes Meeresrauschen. Im warmen, sonnendurchfluteten Meerwasser wachsen und verzweigen sich die Korallen wie die Äste eines Baumes. Tropische Riffe – Gärten der Ozeane! Riffbildner wie Korallen und Stromatoporen schufen vor 380 Mill. Jahren diese phantastische Unterwasserwelt mit ihrer bizarren Schönheit. Wir können diese Riffe heute in versteinelter Form bewundern – die Gerolsteiner Dolomiten! Ein Vulkan und doch kein Vulkan? Wo hauste der Neandertaler? Wer ist Caixa? Tauchen Sie ein in die bunte Welt der tropischen Riffe. Lassen Sie sich entführen in die „heiße“ Vergangenheit der Eifel. Erfahren Sie Interessantes über 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte rund um Gerolstein.

Teils schmale, steile Pfade; Weg für Kinderwagen nicht geeignet.

Preis: Erw 10 €, Kinder (> 10 J.) 4 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Brunnenplatz

Info/Anmeldung erforderlich: Hanne Hebermehl,

Tel: 06591 7140, Mobil: 0151 22828200,

E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

Mo. 24.06. | Mo. 26.08.
jeweils um 11:00 Uhr • Dauer ca. 3 h

Faszination Maare: Die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder schroff abfallend, schauen sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus turbulenten, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit auf unserer Zeitreise.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

Preis: Erw. 12 €, Kinder 10 – 15 Jahre 6 €, Gruppen bis 6 Pers. 80 €, 7 bis 10 Pers. p.Pers. 12 €, Gruppen 11 bis 20 Pers. 130 €

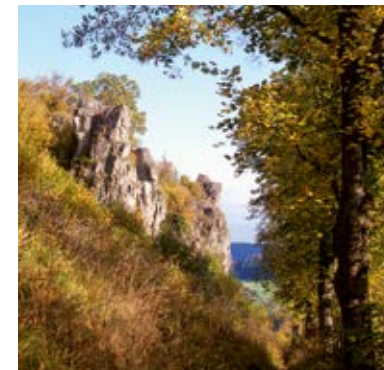
Treffpunkt: Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel:
von Daun kommend 2. Parkplatz (rechts der Straße)

Info/Anmeldung erforderlich: Hanne Hebermehl,

Tel: 06591 7140, Mobil 0151 22828200,

E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Mo. 13.05. | Mo. 15.07.
jeweils um 11:00 Uhr · Dauer ca. 3 ½ h

Unterwegs – Maare, Dreese und Natur

„Rund ums Wasser“, so lautet das Motto dieser Erlebnistour. Und so machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Mineralquellen und Maare der Vulkaneifel zu entdecken. Auf geht es zum Aueler, Steffelter und Duppacher Dreese sowie zum idyllischen Eichholzmaar! Woher kommt dieses Wasser und welchen Zusammenhang gibt es zwischen Mineralwasser und Vulkanismus? Warum hat der Duppacher Weiher kein Wasser, während das idyllisch gelegene Eichholzmaar seit 2008 wieder einen Maarsee besitzt und zu den „Blauen Augen der Eifel“ zählt? Und inwieweit spielt bei der Maarentstehung das Element Wasser eine entscheidende Rolle? Diesen Fragen werden wir auf den Grund gehen! Zum Abschluss runden wir das Thema mit einer Kostprobe verschiedener vulkanischer Mineralwässer ab. Welches schmeckt Ihnen am besten?

Preis: Erw. 10 €, Kinder > 10 J. 4 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54597 Duppach, „Platz für alle“, gegenüber Kirche

Info/Anmeldung erforderlich: Hanne Hebermehl,
Tel: 06591 7140, Mobil 0151 22828200,
E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de



*Die Natur braucht sich
nicht anzustrengen, bedeutend zu sein.
Sie ist es.
(Robert Walser)*

Zu meiner Person:

Der Weg ist das Ziel!

Die Schönheit und Vielfalt dieser Landschaft begeistern jeden Tag und zu jeder Jahreszeit aufs Neue! Die Naturereignisse der letzten Jahrmillionen, wechselnde Kulturen, unzählige Bewohner*innen und die Bewirtschaftungsweisen dieses rauen Mittelgebirges haben Spuren hinterlassen, deren Interpretation spannende Einsichten und erstaunliche Erkenntnisse zulässt.

Meine Qualifikationen:

- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Burg- und Schlossführerin
- Certified Interpretive Guide (IE)
- Dipl. Agraringenieurin
- Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

Meine Angebote:

- Gästeführungen mit den Schwerpunkten Geologie, Kulturlandschaft und Flora & Fauna (besonders Raum Ulmen, Hillesheim, Kelberg)
- Bustouren Eifel (halb- und ganztägig)
- Barrierearme Touren – flexibel und in leichter Sprache
- Alle Touren auch individuell – Startpunkte, Inhalte, Routen und Schwerpunkte nach Wunsch
- Zielgruppen: Erwachsene, Kinder, Familien, Personen mit Beeinträchtigung



Irmgard Holtkotte

Kontakt und Anmeldung

Irmgard Holtkotte

Mobil: 0160 9212 28 49

E-Mail: i.holtkotte@gmx.de

www.gastefuehrungen-eifel.de





Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 28.04. | Sa. 17.08. | Sa. 07.12.
jeweils um 11:00 Uhr · Dauer ca. 2½ - 3 h
und auf Anfrage

Ulmen – Maare, Stollen und Burg perfekt vereint

Der kleine Ort besticht durch seine besondere Lage an zwei Maaren: Dem „alten“, verlandeten Vogelparadies Jungferweiher und dem „jungen“ Ulmener Maar, mit knapp 11.000 Jahren der jüngste Vulkan Zentraleuropas und zudem eine frischgebackene Geo-Welterbestätte! Die trutzige Burgruine hoch oben auf dem Kraterand und viele Relikte und Kleinode lassen auch heute noch einen staunenden Blick auf das Leben der zahlreichen Adelsfamilien zu und belegen die bewegte Vergangenheit von Ulmen.

Preis: Erw. 10 €, Kinder < 12 Jahre 5 €, Gruppen auf Anfrage
Treffpunkt: 56766 Ulmen, Alter Postplatz / Am Sagenbrunnen
Info/Anmeldung erforderlich: Irmgard Holtkotte,
Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen



So. 15.09. um 14:30 Uhr · Dauer 3½ - 4 h · Tag des Geotops
und auf Anfrage

Rund um den Wasserfall Dreimühlen

Mit sonnigen Hügeln, schattigen Wegen und einer einzigartigen Flora und Fauna auf Wacholderheiden und Kalkmagerrasen präsentiert sich die Hillesheimer Kalkmulde als geologische Besonderheit. Der Wasserfall Dreimühlen, der aus dem Zusammenspiel kalkhaltiger Quellen und üppiger Laubmoose entstanden ist, erfreut Augen und Ohren der Besucher. Und noch ein Highlight am Wegesrand: Das Prämonstratenser-Kloster Niederehe, das aus dem 12. Jahrhundert stammt und die älteste bespielbare Orgel in Rheinland-Pfalz beherbergt.

Einkehr in der Nohner Mühle nach Absprache möglich.

Preis: Erw. 12 €, Kinder < 12 Jahre 6 €, Gruppen auf Anfrage
Treffpunkt: Wanderparkplatz „Wasserfall“ an der Straße zwischen Nohn und Niederehe
Info/Anmeldung erforderlich: Irmgard Holtkotte,
Tel: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

So. 21.04. | Sa. 08.06. | Sa. 14.09. | Sa. 09.11.
jeweils um 11:00 Uhr · Dauer ca. 2½ - 3 h

Kelberg – Hören, Sehen und Staunen

Der kleine Ort am Fuß des mächtigen Vulkans „Hochkelberg“ lädt Sie ein, in die bewegte Vergangenheit und Kulturgeschichte der Eifel einzutauchen und diese mit den Sehenswürdigkeiten und Naturschätzen am Wegesrand zu verknüpfen. Die kurzweilige Tour in und um Kelberg gewährt tiefe Einblicke, weite Ausblicke und spannende Überblicke – geeignet für alle Altersgruppen.

Preis: Erw. 8 €, Kinder < 12 Jahre 4 €, Gruppen auf Anfrage
Treffpunkt: 53539 Kelberg, Marktplatz am Brunnen
Info/Anmeldung erforderlich: Irmgard Holtkotte,
Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen



Veranstaltungen ohne feste Termine:

Zeitgeschichte neu erzählt – Die Kamillen-Traud

Die Kamillen-Traud war mehr als 50 Jahre als Wanderarbeiterin im Raum Kelberg unterwegs. Vor dem Hintergrund der Eifler Kulturgeschichte zu Beginn des 20. Jahrhunderts und im Umfeld von zwei Weltkriegen, Armut, Inflation und Industrialisierung beleuchtet die Führung das entbehrungsreiche Leben der Traud als Außenseiterin der Gesellschaft und erlaubt Einblicke in Themen, die auch heute noch aktuell sind. Die Führung auf dem barrierearmen Themenweg rund um Kolverath ist für alle Altersgruppen geeignet.

Preis: Erw. 10 €, Kinder < 12 Jahre 5 €, Gruppen auf Anfrage
Treffpunkt: 56767 Kolverath, Hauptstraße 10 (Spielplatz)
Info/Anmeldung erforderlich: Irmgard Holtkotte,
Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de



Geschichtsstraße Kelberg – Wege zu Sichtbarem und Unsichtbarem

Verursachten die Römer vielleicht noch Berufsverkehr auf den Heer- und Handelsstraßen rund um Kelberg, so ist die Geschichtsstraße heute für alle Naturgenießer ein Erlebnis. Unterwegs zwischen alten Bäumen, Wacholderheiden, Quellen und Vulkanen erinnern Stationstafeln auf Basaltsäulen an jene, die hier vor uns gingen und an Spuren, die uns blieben. Auf unterschiedlichen Routen können gewünschte Schwerpunkte ausgewählt werden.

Preis: Nach Absprache · **Dauer:** je nach Route
Treffpunkt: Nach Absprache
Info/Anmeldung erforderlich: Irmgard Holtkotte,
Tel: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen





Arno Jakob Kauth

Kontakt und Anmeldung

Arno Jakob Kauth

Tel: 06592 984669

Mobil: 0176 99242722

E-Mail: KauthArno62@gmx.de



*Auf Wikipedia
können Groß und Klein alles nachsehen
...aber, in der Natur können sie es nachfühlen,
nachhören und nachriechen...
Kurzum: (er)leben...*

Zu meiner Person:

Prägend für mich war, dass ich als Kind schon ständig in Wald und Wiese unterwegs war. So ist es mir jetzt als Gästeführer ein großes Anliegen, insbesondere Familien mit Kindern unsere vulkanische Landschaft mit ihrer reichen Flora und Fauna näher zu bringen.

„Achtsamkeit“ wird uns praktisch schon in die Wiege gelegt und ist somit keine Zauberei. Kinder besehen die Dinge im Detail, fragen bis ins Detail und „speichern“ oft genauso detailreich das Gelernte und Erlebte ab. So, dass wir Erwachsene oft darüber ins Staunen kommen.

Eine alte „Bühnenweisheit“ besagt: „Ist die Band auf der Bühne mit Herz und Seele dabei, springt der Funke immer über aufs Publikum“. Und dass dieses auch bei mir als Gästeführer der Fall ist, ist mein Wunsch und Anspruch.

Ich freue mich auf Sie!

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

Meine Angebote:

Natur-Erlebnis-Touren für Familien und Gruppen

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 08.06. | Sa. 29.06. jeweils um 10:00 Uhr
Fr. 27.12. um 13:00 Uhr • Dauer ca. 2 h • und auf Anfrage

Der Ernstberg: beeindruckend und verzaubernd!

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre auf dem höchsten Vulkan der Westeifel mit fast 700 Metern Höhe. Auf dem Ernstberg Panoramaweg geht es vorbei an schroffen Basalt und Lava Felsen, durch einen weitgehend naturbelassenen Wald mit mächtigen alten Buchen. Die vielen verschiedenen Moose, die die Felsformationen bewachsen, und die zahlreichen großen Zunderschwämme an den alten Bäumen schaffen eine wahre märchenhafte Atmosphäre.

Hier gehe ich auch auf die große Bedeutung von Totholz für einen gesunden Wald und die ganz besondere Vegetation (z.B. Mondviole) des Ernstberges ein. Danach genießen wir am „Eifelblick“ den beeindruckenden Panoramablick auf die Vulkanlandschaft, bevor es zurück zum Parkplatz geht.

Preis: Erw. 8 €, Kinder 6-15 J. 4 €, Familien (2 Erw. bis 3 Kinder) 20 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54550 Hinterweiler, Schutzhütte am Ernstberg, an der L 421 zwischen Hinterweiler und Waldkönigen

Info/Anmeldung erforderlich: Arno Jakob Kauth,
Tel: 06592 98 46 69, Mobil: 0176 99 24 27 22,
E-Mail: kauthArno62@gmx.de

Teilnehmerzahl min/max: 5/20





Anja Kessler

Kontakt und Anmeldung

Anja Kessler

Mobil: 0152 28689941

E-Mail: anja.kessler@onlinehome.de

Homepage: www.naturerleben-eifel.de



*Die Natur bietet uns einen vielfältigen Raum,
unseren Alltag für kurze Zeit zu vergessen und
einfach im Hier und Jetzt ICH zu sein.*

Zu meiner Person:

Meine Kindheit verbrachte ich in der Schneifel. Seit 1998 lebe ich in der Vulkaneifel, in Lissingen.

Die wirkliche Begeisterung für unsere einmalige Natur habe ich während eines Seminars im Rahmen meiner Gruppenleitertätigkeit erfahren. Dort hat es gefunkt, ich lernte die Natur von ihrer ganz besonderen Seite kennen und schätzen.

Die Achtsamkeit und der wertschätzende Umgang mit denen ich Tieren und Pflanzen begegnen durfte, faszinierte mich von Anfang an. Um diese Begeisterung für die Natur und die Landschaft der Vulkaneifel in Zukunft mit möglichst vielen Gästen und der hier lebenden Bevölkerung teilen zu können, entschloss ich mich zu einer zweijährigen Ausbildung zur Naturpädagogin. Dem folgte eine weitere Fortbildung zur zertifizierten Wildpflanzenpädagogin. Es ist mir ein besonders Anliegen, auch Sie für die Schönheit unserer vielseitigen Vulkanlandschaft mit ihrer einzigartigen Pflanzenwelt zu begeistern. Gehen Sie mit mir ein Stück durch unsere Natur und Sie werden Sie mit anderen Augen sehen.

Meine Qualifikationen:

- Naturpädagogin und Wildpflanzenpädagogin
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

Meine Angebote:

- Sinneswanderungen für Erwachsene
- Familien und Gruppenangebote zu den Birresborner Eishöhlen
- Programme für Schulklassen und Klassenfahrten
- Kreative Bastel- und Kinderprogramme
- Exkursionen rund um den Vulkanismus und die besondere Tier- und Pflanzenwelt

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 18.05. | Sa. 25.05. | Sa. 08.06. | Sa. 29.06. | Mo. 15.07. |
Mo. 29.07. | Mo. 05.08. | Sa. 10.08. | Do. 15.08. | Sa. 28.09. |
Sa. 05.10. | Sa. 12.10. | Mo. 14.10. jeweils um 13:00 Uhr
Dauer ca. 4 - 5 h - und auf Anfrage

Aus heiß wird Eis – die Birresborner Eishöhlen – vom Vulkan zum Kühlhaus

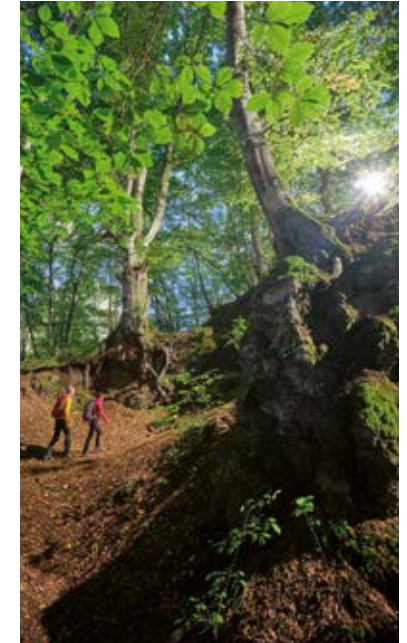
Warum ist es in den Höhlen so kalt, was hat es mit den Mhlsteinen auf sich und warum fühlen sich die Fledermäuse hier so wohl? In dem verzweigten Höhlensystem wartet eine spannende Zeitreise auf Entdecker, Abenteurer und Schatzsucher. Aber bevor wir die Höhlen erkunden suchen wir uns den Weg bei einem Orientierungslauf mit Karte und Kompass durch das Gebiet des Fischbach Vulkans. Wegstrecke ca. 4 km.

Preis: Erw. 10 €, Kinder 8 €, Familien: 33 € (2 Erw. + 2 Kinder)
inkl. einer kleinen Überraschung, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 54574 Kopp, Birresborner Str.8,
Parkplatz Wolffhotel

Info/Anmeldung erforderlich: Anja Kessler,
Mobil: +49 1522 8689941, E-Mail: anja.kessler@onlinehome.de
www.naturerleben-eifel.de

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen





**Marita
Mosebach-Amrhein**

Kontakt und Anmeldung

Marita Mosebach-Amrhein

Tel: 06551 980066

E-Mail: marita.mosebach@web.de

www.marita-mosebach.de



... dem Besucher etwas von der Schönheit, dem Geist und der Bedeutung eines Ortes enthüllen, was ihm sonst möglicherweise verschlossen geblieben wäre.

(Freeman Tilden)

Zu meiner Person:

Bereits während meines Studiums (Kunstgeschichte, Archäologie) arbeitete ich als Stadtführerin in Trier. Gästen die Geschichte der Stadt und die Bedeutung der Denkmäler zu vermitteln wurde für mich zum Berufsziel. Dies entwickelte ich weiter und arbeitete einige Jahre als Studienreiseleiterin in verschiedenen europäischen Ländern, bis ich mich in der Eifel niedergelassen habe. Mein besonderes Anliegen ist die Kulturlandschaft als Archiv der Geschichte.

Alles, was Menschen in der Landschaft machen hinterlässt seine Spuren. Ich möchte mit meinen Gästen diese Spuren entdecken und deuten. Seit dem Ende der Eiszeit und seit die Feuer der Vulkane schweigen, entfaltet sich die Flora und Fauna unseres Mittelgebirges. Aber von Anfang an war auch der Mensch dabei. Zunächst als Jäger und Sammler, dann als Ackerbauern und Viehzüchter und schließlich als Städtebauer und Fabrikanten veränderten die Menschen den Raum in dem sie lebten. Daraus entstanden aber nicht nur die Steinwüsten unserer Städte sondern auch die Artenvielfalt unserer Kulturlandschaft.

Das Leben und die Geschichte in und von und mit dieser einzigartigen Landschaft zwischen Vulkanbergen, Maaren und Mineralquellen faszinieren mich. Diese Faszination möchte ich mit meinen Gästen teilen. Hierzu biete ich die unterschiedlichsten Führungen und Wanderungen an, die Sie auf meiner Homepage www.marita-mosebach.de finden.

Außerhalb der festen Termine können Sie individuelle Führungen buchen ab 6 Personen.

Meine Qualifikationen:

- Seit 1981 als Gästeführerin und Studienreiseleiterin tätig
- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565
- Zertifizierte Natur und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Mo. 10.06. | Mi. 10.07. jeweils um 11:00 Uhr
Dauer ca. 3 h · Gruppen auf Anfrage

Faszination Maare: die blauen Augen der Eifel

Ob sanft ins Tal geschmiegt oder schroff abfallend, schauen sie uns an, "Die blauen Augen" der Eifel: das Gemündener Maar, das Schalkenmehrener Maar und das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt – idyllisch, friedlich, mystisch.... Am Anfang jedoch stand das Feuer, besser gesagt der Kampf der Elemente. Feuer und Wasser trafen aufeinander und gewaltige Explosionen erschütterten das Land, Felsen wurden zertrümmert und die Luft erzitterte: Die Maare erzählen Geschichten aus turbulenten, längst vergangenen Zeiten der Erdgeschichte. Sie erzählen aber auch die Geschichte von Menschen die hier lebten, liebten, arbeiteten, malten und auch hier starben – bestattet bei der Kapelle hoch über dem Maar. Schauen Sie der Eifel in die Augen – entdecken Sie den Spiegel der Vergangenheit auf unserer Zeitreise.

Bitte an festes Schuhwerk u. wetterangepasste Kleidung denken.

Preis: Erw. 12 €, Kinder 10 - 15 Jahre 6 €, Gruppen bis 6 Pers. 80 €, 7 bis 10 Pers. p.Pers. 12 €, Gruppen 11 bis 20 Pers. 130 €

Treffpunkt: Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel: von Daun kommend 2. Parkplatz (rechts der Straße)

Info/Anmeldung erforderlich: Marita Mosebach-Amrhein,
Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de,
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen



Veranstaltungen ohne feste Termine:

Faszination Maare: Drei-Maare-Wanderung

Tageswanderung mit Start/Ziel Kurpark Daun, ca. 10 - 12 km (kann bei Bedarf abgekürzt werden) um Gemündener, Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, mit den Themen Mineralwasser, Vulkanismus, Entstehung der Maare, Natur- und Gewässerschutz, Weinfelder Kapelle u.a.m.

Schwierigkeitsgrad: anfänglich steiler Anstieg bis Dronketurm (ca. 180 Höhenmeter), ansonsten bequem zu gehen auf guten Wegen; die Wege sind für Kinderwagen nicht geeignet. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind angeraten. Zwischen Kurpark Daun und Schalkenmehren keine Toilette. Einkehrmöglichkeit in Schalkenmehren, kleine Rucksackverpflegung für unterwegs – besonders Getränke – angeraten.

Preis: Gruppen bis 6 Pers. 150 €, 7 bis 10 Pers. 20 € pro Pers., Gruppen 11 bis 20 Pers. 230 €

Treffpunkt: Parkplatz Kurpark Daun, auf Wunsch auch Beginn in Schalkenmehren

Info/Anmeldung erforderlich: Marita Mosebach-Amrhein,
Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de





Norbert Müller

Kontakt und Anmeldung

Norbert Müller

Tel: 06596 893

Mobil: 0151 70133060

E-Mail: mueller-uedersdorf@t-online.de



*Verhalte dich jedem gegenüber,
als empfindest du einen großen Gast.*

(aus China)

Zu meiner Person:

Geboren und aufgewachsen in einem Dorf im Herzen der Vulkaneifel lebe ich in ständiger Nähe zur Natur. Gefördert hat dies die durch meine Eltern und Großeltern betriebene Landwirtschaft bis zum Ende meiner Kindheit. Nach 10-jähriger berufsbedingter Abwesenheit fand ich mit meiner zwischenzeitlich gegründeten Familie den Weg zurück. Das war 1988.

Mittlerweile ist die Freundschaft mit und das Bewusstsein um die uns hier umgebenden Natur ständig gewachsen. Ich entschloss mich schließlich unseren Landstrich interessierten Gästen und Einheimischen näher zu bringen. Als Gästeführer im Natur- und Geopark Vulkaneifel scheint mir dies ein guter Weg.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor*in

Meine Angebot:

Heimatspur-Wanderweg „Ritter, Räuber, Römer“ bei Bad Bertrich.

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 27.04. | Sa. 01.06. | Sa. 20.07. | Sa. 12.10.
jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 ½ h · und auf Anfrage

Idyllisch, spektakulär und geheimnisvoll – Unterwegs auf der Heimatspur „Ritter, Räuber, Römer“

Der geführte Rundwanderweg startet in Bad Bertrich und verlässt nach wenigen Schritten den Kurort durch die erdgeschichtlich hochinteressante Käsegrotte. Lassen Sie sich begeistern von einer eindrucksvoll und tief eingegrabenen Natur- und Vulkanlandschaft, die der Üßbach im Lauf der Jahrtausende an seinem Unterlauf geformt hat. Auf verschlungenen Pfaden erfahren Sie Geschichten aus Antike, Mittelalter und Neuzeit. Erhalten Sie Hinweise auf weitere lohnenswerte Einblicke am Bachlauf, der sich insgesamt über knapp 49 km erstreckt!

Gewinnen Sie einen Einblick in die geologische Einzigartigkeit der Vulkaneifel. Nehmen Sie sich eine Auszeit und werden Sie eins mit einer Teilstrecke der für Fahrzeuge unzugänglichen Natur des Üßbachtals, zehren Sie lange von diesem intensiven Trip!

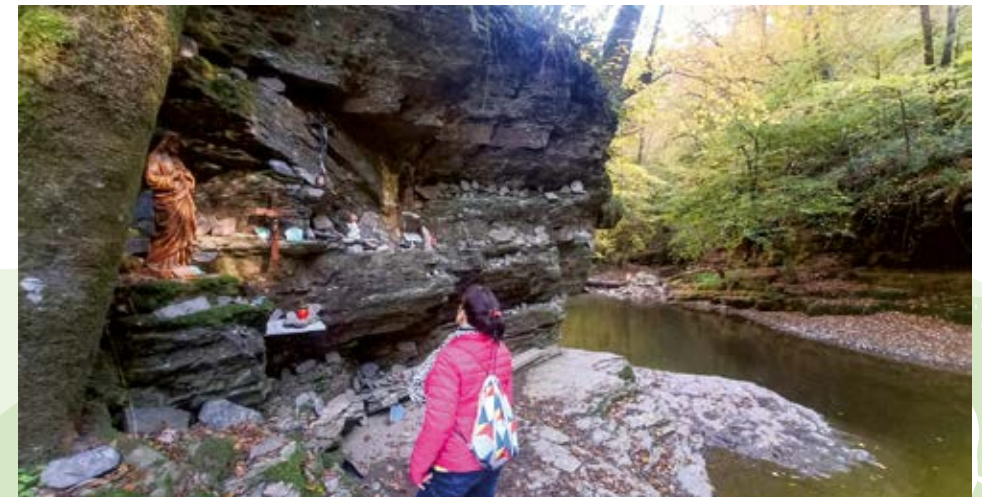
Die Tour ist nicht für Kinderwagen und für Personen mit Gehbehinderung geeignet. Schwindelfreiheit und Kondition sind erforderlich. WC und Einkehrmöglichkeiten gibt es vor und nach der Wanderung. Das Mitnehmen von Proviant, Wasser und Handy mit vollem Akku wird empfohlen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung.

Preis: Erw. 8 €; Kinder (9 - 14 J.) 5 €; Gruppe (10 - 15 Pers.) 75 €

Treffpunkt: 56864 Bad Bertrich, Tourist-Info, Kurfürstenstr. 32

Info/Anmeldung erforderlich: Norbert Müller, Tel: 06596 893, Mobil: 0151 70133060, E-Mail: mueller-uedersdorf@t-online.de

Teilnehmerzahl min/max: 5 Erw./20 Personen





Johannes Munkler

Kontakt und Anmeldung

Johannes Munkler

Tel: 06591 3888

Mobil: 0171 6443572

E-Mail: J.Munkler@t-online.de

www.eifelwanderer.de



*Immer wenn ein Kind
vor seinem Smartphone sitzt,
stirbt auf einem Baum ein Abenteuer.*

Zu meiner Person:

Unverwechselbare Natur, kulturelle Höhepunkte, geologische Besonderheiten, und einfach die Freude am gemeinsamen Wandern, das alles können Sie erleben, wenn sie sich mit mir auf den Weg machen, um unsere schöne Vulkaneifel aus der Perspektive unserer Vorfahren kennenzulernen, nämlich auf „Schusters Rappen“.

In meiner Kindheit ohne Auto und Fernseher waren die sonntäglichen Wanderungen oft die Höhepunkte der Woche. Ausgestattet mit Großvaters Rucksack wanderten wir schon damals viele Wege, die wir heute als Vulkaneifel-Pfade oder Eifelsteig kennen. Das war zugleich der Zunder für mein leidenschaftliches Verhältnis zur Vulkaneifel. Der Funke, der das Feuer für meine Heimat zum Lodern brachte, war die Ausbildung zum Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel. Die erst öffnete mir die Augen für die Vielfalt und Schönheiten meiner Heimat. Sei es der faszinierende Nerother Kopf mit einem Wald wie er im „Buche“ steht, die Gerolsteiner Dolomiten mit ihrer vielfältigen Pflanzenwelt oder die „Büschkirch“ im Gerolsteiner Wald mit ihrer wechselvollen Geschichte.

Auch Kinder lassen sich für Natur begeistern. Das konnte ich in den letzten Jahren bei meinen Unternehmungen mit Schulklassen, Familien und Kindergruppen immer wieder erleben. Wanderungen in Verbindung mit der modernen Schatzsuche, spielerische Wissensvermittlung sind für viele ein besonderes Erlebnis.

Meine Qualifikationen:

- IHK-zertifizierter Eifel-Gästeführer
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)

Meine Angebote:

- Familienwanderungen mit Nero der Eifelmaus
- Erlebniswanderungen im Gerolsteiner Land
- Geocaching für Schulklassen, Gruppen und Familien (Kindergeburtstage)
- Mehrtägige Wanderarrangements für Gruppen

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 06.06. | Mo. 26.08. jeweils um 14:00 Uhr
Dauer ca. 4 h

„Mein Freund der Baum“ – über die Wacholderheide Seiderath zu meinem Lieblingsbaum

Sie könnte viel erzählen, die Befreiungsbuche oder auch Napoleonsbuche auf dem „Alten Voss“ bei Berlingen. Festgekrallt auf dem alten Vulkan trotz sie seit Jahrhunderten Wind und Wetter und gibt nur ungern ihre Geheimnisse und Erfahrungen preis. Ihr wahres Alter wird man wohl nur nach ihrem Tode bestimmen können aber auf jeden Fall ist sie einen Besuch wert. Der Weg zu ihr führt durch eine Wacholderheide bei Pelm und je nach Jahreszeit bietet sich auch dort eine sehenswerte und schützenswerte Pflanzenwelt. Nach erfolgreichem Aufstieg können wir dann nachvollziehen, warum sich die alte Buche hier oben so wohlfühlt. Zurück geht's über Berlingen mit seiner etwas anderen Kirche und über eher einsame Waldwege zurück nach Pelm. Eine Einkehr ist in der Berlinger Mühle möglich (nur Mai bis Oktober).

Preis: Erw. 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei, Gruppen 60 €

Treffpunkt: 54570 Pelm, Studentenring 26,
beim Feuerwehrhaus

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, E-Mail:
J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572
Wanderstrecke 8 km bei 220 Höhenmetern, Gehzeit ca. 3 h.

Fr. 10.05. um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4 h

Eifelsteig á la carte – eine erlesene Portion Eifelsteig

Erschaffen durch einen Vulkan, mit einer Burg gekrönt durch einen König, Gründungsort des Nerother Wandervogel, und das alles verborgen unter mächtigen Buchen, die sich mit ihren bizarren Wurzeln ins Vulkangestein krallen, das ist der Nerother Kopf, mit 647 m einer der höchsten und interessantesten vulkanischen Erhebungen am Eifelsteig. Auf einer 3-4 stündigen Wanderung erleben Sie Natur hautnah und Geschichte zum Anfassen und wie so oft in der Eifel gibt es auch hier sagenhaftes zu berichten. Außerdem ist der Nerother Kopf auch die Heimat der Bienenvölker von Thomas Körsten. Der Imkermeister wird Ihnen nach unserer Tour seine fleißigen Mitarbeiter genauer vorstellen (ab 7 Pers.).

Festes Schuhwerk erforderlich und auch Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert.

Preis: Erw. 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Treffpunkt: 54570 Neroth, Hauptstr. 42, vor Cafe Mausefalle

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, E-Mail:
J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil 0171 6443572
Wegstrecke: ca. 7 km, Summe der Steigungen: 230m,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Pers.





Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Di. 02.04. | Do. 18.07. | Do. 01.08. | Do. 08.08. | Di. 15.08. |
Do. 24.10. jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h**

Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus

Was sind Mausfallskrämer ???

Seit wann gibt es Neroth ???

Was ist der Nerother Kopf ???

Woher kommt dieses alte Gemäuer ???

Wer oder was sind die Nerother Wandervögel ???

Und woher kommt eigentlich das Wort Buchstabe ???

Was wächst und blüht am Wegesrand ???



Frag doch mal die da!

In Neroth dreht sich alles um die Maus. Und die wird uns auch auf dieser Wanderung, die besonders für Familien mit Kindern geeignet ist, begleiten und all Eure Fragen beantworten. Von Neroth, dem Dorf der Mausfallskrämer, geht es über den Eifelsteig zum Nerother Kopf. Auf unserem Weg dorthin erfahren wir einiges über die „heiße“ Vergangenheit dieses Berges und über seinen kleinen Bruder, den Kahlenberg. Nach erfolgreichem Aufstieg gibt es in Höhlen und Ruinen viel zu erforschen und zu erfragen. Während sich die Kinder auf dem „Naturspielplatz“ Nerother Kopf vergnügen, erwartet die Erwachsenen Interessantes aus Geschichte, Geologie und Natur. Der Nerother Kopf ist aber auch die Heimat der Bienenvölker von Imkermeister Thomas Körsten. Zurück in Neroth wird er uns seine fleißigen Mitarbeiter näher vorstellen. (ab 7 Pers.) Alternativ ist für Gruppenbuchungen (70 €) auch ein Besuch des Mausefallenmuseums möglich.

Preis: Erw. 8 €, Kinder 2 €, Familien 16 €

Treffpunkt: 54570 Neroth, Cafe Mausefalle, Hauptstraße 42

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Mi. 10.04. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h

**Eifelsteig á la carte – eine erlesene Portion
Eifelsteig: Unterwegs auf “Deutschlands
schönstem Wanderweg 2015”.**

313 Wanderkilometer –

- trennen die Kaiserstadt Aachen von der Römerstadt Trier.
- kann der sportliche Wanderer in 15 Etappen einteilen und so den Eifelsteig „machen“.
- das bedeutet aber auch Geologie und Vulkanismus, Geschichte und Geschichten auf Schritt und Tritt.
- laut dem Wandermagazin als „Deutschlands schönsten Wanderweg 2015“ gewählt.
- dafür fehlt Ihnen die Zeit?

Eine der schönsten Etappen des von Aachen nach Trier führenden Eifelsteigs führt zweifellos durchs Gerolsteiner Land. 400 Millionen Jahre Erdgeschichte und 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte werden auf dieser „Portion Eifelsteig“ mit den Dolomitfelsen des Aubergs und der Munterley sowie der Karsthöhle Buchenloch lebendig. Und natürlich dürfen in diesem Teil der Eifel auch die Vulkane nicht fehlen, sind sie doch maßgeblich am Landschaftsbild unserer Vulkaneifel beteiligt.

Festes Schuhwerk erforderlich und auch Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert.

Preis: Erw. 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Am Stausee, Wanderparkplatz unterhalb des Sees

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572
Wegstrecke: ca. 8 km, Summe der Steigungen: 240m, Mindestteilnehmerzahl: 4 Pers.





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Geocoaching – oder wie Kinder gerne wandern

Kinder und Schatzsuche oder in neudeutsch „Geocaching“ das ist ein Naturerlebnis der besonderen Art für Alt und Jung in Verbindung mit moderner Technik. Egal ob Familienausflug oder Kindergeburtstag, Jugendgruppe oder Schulklasse, bei der modernen Variante der Schnitzeljagd ist jeder gerne dabei. Zutaten:

- 1-2 moderne GPS-Geräte (werden gestellt)
- Empfang zu mindestens 4 Satelliten,
- Tour-Programm zur Ermittlung der Koordinaten
- und natürlich der Schatz!

Di. 28.05. | Do. 25.07. | Mi. 21.08.

jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3-4 h · und auf Anfrage

Hohenfels: Geocaching am Mühlenberg und Erkundung der Mühlsteinhöhlen mit Navi, Helm und Taschenlampe

Heute gilt es einen sogenannten Multicache zu finden. Erst nach Beantwortung vieler Fragen erhaltet ihr die Koordinaten für den Schatz. Die Wanderung ist geeignet für Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen. Also eine ideale Familientour mit Einblick in die schöne Vulkaneifel.

Von mir gibts ein oder zwei GPS-Geräte und den Schatz. Ihr braucht feste Schuhe, angepasste Kleidung und wenn möglich Taschenlampe und Fahrradhelm für die Erforschung der Höhlen.

Preis: Erw. 8 €, Kinder 3 €, Gruppen nach Vereinbarung

Treffpunkt: 54570 Hohenfels, Wanderparkpl. Mühlsteinhöhlen

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572, Wegstrecke: ca. 4 km, max. 12 Kinder

Mi. 27.03. | Mi. 22.05. | Mo. 15.07. | Di. 15.10.

jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3-4 h

Im Banne der Koordinaten: Geocaching am Ernstberg

Vulkane, Steine, Höhlen, Schatzsuche – das alles sind Schlagworte, bei denen Kinder aufhorchen. Was also liegt in der Vulkaneifel näher, als einen echten Vulkan in Verbindung mit der modernen Schatzsuche – dem Geocaching – zu besteigen. Es geht zur höchsten Erhebung der Vulkaneifel, dem Ernstberg. Die Route führt uns durch alte Buchenwälder zum Gipfel des Schichtvulkans. Tiefe Schluchten und höhlenartige Ausbuchtungen im Gestein zeugen vom einstigen Gesteinsabbau – eine prima Kulisse zum Erkunden.

Preis: Erw. 8 €, Kinder 3 €, Gruppen nach Vereinbarung

Treffpunkt: Wanderparkpl. zw. Hinterweiler u. Waldkönigen
Koordinaten: N 50° 14.1656 / E 6° 46.1203

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572, Wegstrecke: ca. 5 km, Höhenunterschiede ca. 320 m



Veranstaltungen ohne feste Termine:

Unterwegs im „Waldkulturerbe“ · Dauer ca. 3-4 h

Auf dem Waldlehrpfad zur Dietzenley, Wegstrecke: ca. 7 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke empfohlen.

Preis: Gruppe ab 50 €

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Zur Büschkapelle, Wanderparkplatz oberhalb der Jugendherberge

Kontakt und Anmeldung: Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil 0171 6443572

Ein Wald wie er im „Buche“ steht · Dauer ca. 3-4 h

Geocaching mit Nero der Eifelmaus, Wegstrecke: 4-5 km, festes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke empfohlen.

Preis: Gruppe ab 50 €

Treffpunkt: 54568 Neroth, Mühlenweg, vor dem Mausefallenmuseum

Kontakt und Anmeldung: Johannes Munkler, E-Mail: J.Munkler@t-online.de, Tel: 06591 3888, Mobil 0171 6443572





Hanspeter Mußler

Kontakt und Anmeldung

Hanspeter Mußler

Mobil: 0151 59113474

E-Mail: musslerhp@web.de

*Alles, was gegen die Natur ist,
hat auf Dauer keinen Bestand.*

(Charles Darwin)

Zu meiner Person:

Angesprochen sind diejenigen, die mehr über Geologie, naturbelassene Landschaften, Pflanzen und Tiere erfahren möchten – ganz nach dem Motto: wer mehr weiß sieht mehr.

Als Diplomgeograf und IHK-zertifizierter Gästeführer studiere und erkunde ich seit vielen Jahren zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Vulkaneifel mit ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Besonders am Herzen liegen mir der Erhalt der Streuobstwiesen, der artenreichen Wiesen und Feuchtlebensräume meiner Heimatregion, für deren Erhalt ich mich als aktives Mitglied beim Naturschutzbund Deutschland engagiere.

Auf meinen thematisch vielfältigen Exkursionen biete ich meinen großen und kleinen Gästen seltene Einblicke in die beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt. Zu meiner besonderen Leidenschaft zählt die Beobachtung von Vögeln und Fledermäusen.

Meine Qualifikationen:

- Diplom-Geograf
- Zertifizierter Gästeführer Eifel
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel



Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 07.04.2024 und 23.03.2025, jeweils um 08:00 Uhr
Dauer ca. 2 h - und auf Anfrage

Vogelkundliche Wanderung **Frühlingssänger am Schalkenmehrener Maar**

So mancher hat sich des Öfteren die Frage gestellt: Welcher Vogel singt denn da?

Auf einer Vogelstimmenwanderung werden die Gesänge und Rufe unserer heimischen Vogelwelt vorgestellt. Darüber hinaus erfahren sie allerlei Wissenswertes und Interessantes rund um die Vögel in der reizvollen Vulkanlandschaft des Schalkenmehrener Maars und des Sangweiher.

Bitte Fernglas und, wenn vorhanden, Bestimmungsbuch mitbringen. Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit im Café Maarblick zu frühstücken.

Preis: Erw. 8 €, Kinder ab 12 Jahren 4 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Café Maarblick,
Maarstr. 16

Info und Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de



Sa. 25.05. | Sa. 15.06. jeweils um 10:00 Uhr
Dauer ca. 2 ½ h - und auf Anfrage

Unterwegs rund um das Mürmes-Moor: **Geführte Naturerlebniswanderung mit tollen Einblicken in eines der größten Moore der Vulkaneifel**

Die Rundwanderung führt uns in das Naturschutzgebiet Mürmes. Hierbei handelt es sich um einen durch Vulkanismus entstandenen Maarkrater, in dem sich ein See und später durch Verlandung ein Moor gebildet hat.

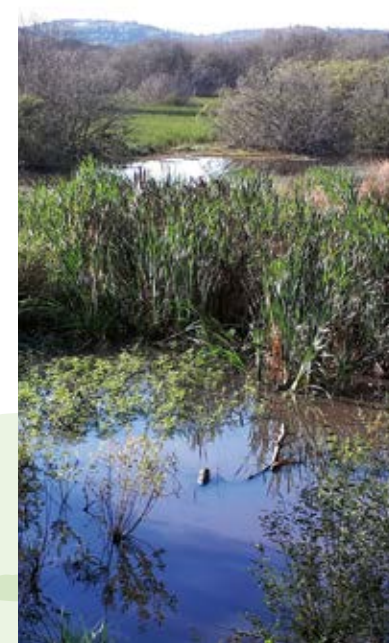
Entlang eines erst vor wenigen Jahren angelegten Rundwanderweges erhalten Sie an mehreren Stationen sachkundige Informationen zur Entstehung und Schutz des Moores. Des Weiteren werden Ihnen die besonderen Pflanzen-, Vogel- und Insektenarten in deren Lebensräumen vorgestellt. Fernglas und Fotoapparat sollten deshalb im Rucksack auf keinen Fall fehlen.

Streckenlänge ca. 12 km, festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

Preis: pro Person 15 €

Treffpunkt: 54552 Ellscheid, Mürmesweg
(Parkplatz beim Friedhof)

Info und Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 01.06. um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2½ - 3 h

Natura 2000 – ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

Kennen Sie Natura 2000? Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit die Vielfalt der Vulkaneifel in diesem Kontext zu entdecken. Der Begriff Natura 2000 steht für ein europäisches Netzwerk von Schutzgebieten (Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutzgebiete), das zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in Europa beiträgt. Auch in der Vulkaneifel gibt es einige dieser Naturschätze.

Lassen Sie sich einladen zu einer geführten Erlebniswanderung durch das FFH-Gebiet „Eifelmaare“. Gemeinsam erkunden wir z.B. die „Mageren Flachland-Mähwiesen“, einem sogenannten Lebensraumtyp (LRT), der häufig am Schalkenmehrener Maar zu finden ist. Die charakteristischen Pflanzenarten dieses LRT werden im Gelände aufgesucht und erklärt.

Preis: pro Person 15 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Maarstr. 2, Tourist-Info

Info/Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

So. 09.06. um 10:00 Uhr • Dauer 3 - 4 h

Orchideen und weitere botanische Highlights des Salmwaldes

Der Salmwald ist flächenmäßig das größte zusammenhängende Waldgebiet der Vulkaneifel. Was viele nicht wissen – im Salmwald sind eine Vielzahl botanischer Kostbarkeiten versteckt. Warum ist das so? Der geologische Untergrund des Salmwaldes ist teilweise aus Kalkgestein aufgebaut – die sogenannte „Salmer Kalkmulde“. Der kalkreiche Untergrund ist die Voraussetzung für das Vorkommen von Buchwäldern mit Kräutern wie Waldmeister und Bärlauch und einzelnen kleineren baumfreien Flächen mit artenreichen Kalk- Halbtrockenrasen und Nasswiesen mit über 15 im Gebiet nachgewiesenen Orchideenarten. Haben Sie Lust einige dieser botanischen Schönheiten zu entdecken, dann führe ich Sie auf meiner ca. 5- 6 km langen Wanderung zu diesen versteckten Standorten. Ein Fotoapparat sollte im Rucksack auf keinen Fall fehlen.

Streckenlänge 5-6 km, festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

Preis: pro Person 15 €

Treffpunkt: wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben

Info/Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de



Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 17.08. um 20:15 Uhr • Dauer ca. 2½ - 3 h

Abenteuernacht: Fledermäusen auf der Spur

Sommer – gute Chance für 8 - 12-jährige Kinder, mit ihren Eltern am Schalkenmehrener Maar auf die Suche nach Fred Fledermaus und seinen Freunden zu gehen.

Mit Spiel und Spaß lernen wir die fremde Welt dieser „Kobolde der Nacht“ näher kennen. Anschließend geht es mit dem Fledermaus-Detektor hinein in die Nacht. Taschenlampen dürfen mitgebracht werden.

Preis: Erw. 8 €, Kinder bis 12 Jahren 4 €, Familien 15 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Maarstr. 2, Tourist-Info

Info/Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de



**Sa. 21.09.2024 | Sa. 22.03.2025 jeweils um 10:00 Uhr
Dauer ca. 3½ h**

Durch das romantische Liesertal zum 50. Breitengrad – eine Erlebniswanderung von den Eifelhöhen hinab ins Wittlicher Tal

Das mittlere Liesertal zwischen Daun und Wittlich gehört zu den ursprünglichsten Waldlandschaften des Eifelraumes. Die ca. 12 km lange Tour ab Großlittgen führt auf natürlichen Wegen entlang des attraktiven Lieserpfads. Diese Strecke ist wegen den bizarren Felsen, urtümlichen Bäumen und jähren Schluchten, die auf Holzbrücken überquert werden müssen, einmalig. Sie erfahren einiges über die Pflanzenarten und die vielen Moose, Flechten, Farne, welche die Bäume schmücken und daraus einen Märchenwald formen. Auch das geologische Alter und die Entstehung dieser Landschaft, in welche die Lieser ein steiles Kerbtal geformt hat, werden dem Wanderer nicht vorenthalten. Kurz vor der Stadt Wittlich, dem Ziel unserer Wanderung, überschreiten wir den 50. Breitengrad und gelangen in die Wittlicher Senke.

Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

Preis: 15 € pro Person

Treffpunkt: 53534 Großlittgen / Bushaltestelle „Zehntscheune“, Hin- und Rückfahrt mit Linien-Bus (RMV) nach Großlittgen möglich

Info und Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de





Anne Petry

Kontakt und Anmeldung

Anne Petry

Mobil: 0151 55953286

(beste Erreichbarkeit gegen 18 Uhr)

E-Mail: petryanne@web.de



*Gestein, Geschichte,
Eifel interaktiv erleben!*

Zu meiner Person:

Ich bin gebürtige Eiflerin und bin in unserer Vulkaneifel tief verwurzelt.

Das Wandern und die Wissensvermittlung bereiten mir viel Spaß, weshalb ich mich freue, gemeinsam mit Ihnen die Natur zu erforschen. Besonders Kinder und Familien sind willkommen.

Meine Qualifikationen:

- Master of Education
- Pädagogische Fachkraft
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)

Mein Angebot:

Eine Storytelling-Führung durch den Arensberg.

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Fr. 12.04. 16:00 | So. 14.04. 12:30 | Sa. 27.04. 10:30 |
Do. 09.05. 10:30 | Sa. 11.05. 10:30 | So. 02.06. 14:00 |
So. 23.06. 14:00 | Fr. 12.07. 16:00 | Sa. 20.07. 10:30 |
So. 28.07. 14:00 | Sa. 31.08. 10:30 | Sa. 07.09. 10:30 |
So. 15.09. 14:00 | Sa. 12.10. 10:30 | Fr. 25.10. 15:30
Dauer ca. 2½ h

**Kitas und Grundschulen auf Anfrage,
weitere Freitagnachmittage oder Sa./So. auf Anfrage
und weitere Angebote auf Anfrage**

Mit Ur-Opa Johann durch den Arensberg

Das war noch harte Arbeit mit harten Steinen – Auf dem Weg zur Arbeit mit Ur-Opa Johann erkunden wir gemeinsam den Arensberg und seine Umgebung. Unter anderem schauen wir, wie der mystische Stollen entstanden ist und gemeinsam gehen wir auf Spurensuche, wie der Abbau hier erfolgte. Ein Spaziergang durch den Vulkan aus einem neuen Blickwinkel, mit spannenden Geschichten und Spielen für Groß und Klein.

Das Angebot richtet sich an Familien und wahlweise auch an Grundschulen (3. - 4. Schuljahr). Beleuchtet wird der Abbau, der Vulkanismus und die Geschichte des Arensbergs.

Festes Schuhwerk ist erforderlich! Der Weg ist nicht rollstuhlgeeignet. Es sind keine sanitären Anlagen vorhanden.

Preis: pro Person 8 €, Familien 30 € (2 Erw.+ Kinder),
Gruppen auf Anfrage

Treffpunkt: 54578 Walsdorf-Zilsdorf, Parkplatz Arensberg

Info/Anmeldung erforderlich: Anne Petry,
Mobil: 015155953286, E-Mail: petryanne@web.de
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen





Beatrice Rieder

Kontakt und Anmeldung

Beatrice Rieder

Mobil: 0171 9367321

E-Mail: bea.rieder@gmx.de



*Es gibt kein Unkraut
– genieße auch die kleinen Dinge im Leben!*

Zu meiner Person:

Vor gut 30 Jahren konnte ich noch nicht ahnen, wie sehr mich die raue Landschaft der Vulkaneifel einmal in ihren Bann ziehen würde. Da ich mich seit 25 Jahren ehrenamtlich in einem Pfadfinderstamm engagiere, konnte ich die Region immer wieder mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Naturschätzen entdecken und lieben lernen. Es ist diese Faszination für eine vom Vulkanismus geprägte Landschaft, die ich den Gästen gerne vermitteln möchte.

Als Apothekerin liegt mein Augenmerk auf den Pflanzen, die seit Jahrhunderten zu medizinischen Zwecken verwendet werden. Die Eifel bietet genug Möglichkeiten für Exkursionen durch die Botanik.

Entdecken – Staunen – Probieren – Genießen – Entschleunigen: das ist das geheime Rezept der Vulkaneifel.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Apothekerin

Mein Angebot:

- Gästeführung und botanische Exkursion mit Schwerpunkt Arznei- und Heilpflanzenkunde,
- Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr
- Wilde Kräuter – Gesellen am sagenhaften Jungferweiher. Ein botanischer Rundgang in einem der 100 bedeutendsten Geotope der Erde

Zielgruppe:

Für alle die Freude an Botanik haben und schon immer wissen wollten, was so alles auf der Wiese wächst.

Schwerpunkt meiner Führungen sind Themen zu Arznei- und Heilpflanzen in ihren unterschiedlichen Lebensräumen.

Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 12.05. | Mo. 13.05. | Sa. 15.06. | Sa. 13.07. | Mo. 15.07. | Mo. 05.08. jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h und auf Anfrage

Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr

Das Kirchweiler Rohr ist ein Refugium für seltene Tiere und Pflanzen umrahmt von den Zeugen seiner vulkanischen Vergangenheit. Die Landschaft ist geprägt von artenreichen Feuchtwiesen, alten Streuobstbeständen und hohen Stauden an plätschernden Bächen in ausgedehnten Seggenrieden – ein Ort zum Entdecken und Entschleunigen. Was blüht denn da so alles? Welche Pflanzen sind giftig, welche genießbar und welche Wirkungen haben sie? Warum sind Sauerwiesen und Schilfröhrichte so wichtig und was ist daran so besonders? Diese und weitere Fragen beantworte ich gerne entlang der ca. 5 km Rundwanderung. Bitte an witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und leichte Rucksackverpflegung denken.

Preis: Erw. 9 €, Kinder u. Jugendl. (12-17 Jahre) 5 €

Treffpunkt: 54570 Kirchweiler, Parkplatz am Sportplatz des FC Kirchweiler an der K36 (Hauptstraße)

Info/Anmeldung erforderlich: Beatrice Rieder,
Mobil: 0171 9367321, E-Mail: bea.rieder@gmx.de
Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Hinweis: Bei Regen/schlechtem Wetter entfällt die Tour.

So. 26.05. | Sa. 03.08. jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h und auf Anfrage

Wilde Kräuter – Gesellen am sagenhaften Jungferweiher – ein botanischer Rundgang in einem der 100 bedeutendsten Geotope der Erde

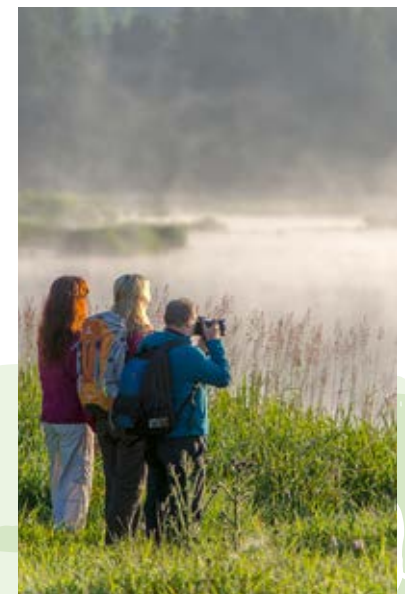
Der Ulmener Jungferweiher ist aus einem voreiszeitlicher Maarvulkan entstanden und heute ein beliebtes Naturschutzgebiet. Den großen Artenreichtum an Insekten, Amphibien und vor allem zahlreichen Zug- und Brutvogelarten verdankt das Gewässer seinen Feucht- und Nasswiesen mit Mädesüß und Knabenkraut, ausgedehnten Röhrichten, abwechslungsreichen Weidengehölzen an wassergefüllten Gräben und dem angrenzenden Weyerbush. Bei der Wanderung liegt mein Schwerpunkt auf den Heil- und Arzneipflanzen, die schon seit Generationen zu medizinischen Zwecken verwendet werden.

Preis: Erw. 9 €, Kinder u. Jugendl. (12-17 Jahre) 5 €

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Parkplatz am Campingplatz Ulmen

Info/Anmeldung erforderlich: Beatrice Rieder,
Mobil: 0171 9367321, E-Mail: bea.rieder@gmx.de
Teilnehmerzahl min/max: 2/15

Hinweis: Bei Regen/schlechtem Wetter entfällt die Tour.





Irene Sartoris

Kontakt und Anmeldung

Irene Sartoris

Mobil: 0151 44 23 73 16

E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de



Miteinander. Füreinander.

Mein Lebensmotto:

*Es macht mir Freude, mich für und mit
anderen Menschen zu engagieren.*

Zu meiner Person:

Seit meiner Kindheit verbindet mich eine große Leidenschaft für die eindrucksvolle Landschaft meiner Heimat, der Vulkaneifel.

Die wassergefüllten Maarseen und Vulkankegel sind faszinierende geologische Zeitzeugen und laden immer wieder aufs Neue zu spannenden Entdeckungen und Erlebnistouren ein. Menschen für die Schönheit der Vulkaneifel zu begeistern ist mir ebenso ein Anliegen, wie die Sensibilisierung für Achtsamkeit, Wertschätzung und Verantwortung gegenüber der Natur und unserer Erde. Deshalb engagiere ich mich aktiv im Bereich der Umweltbildung und Nachhaltigkeit, insbesondere im Elementarbereich.

„Mit allen Sinnen erleben“ – mit diesem Anspruch und dem besonderen Blick auf die kleinen Dinge, gelingt es mir bis heute, Jung und Alt für die Zeugnisse des Vulkanismus in der Eifel, für Natur und Umwelt zu begeistern. Ich bin „Feuer und Flamme“ für die Vulkaneifel.

Kommen Sie mit und lassen Sie sich anstecken!

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführerin Vulkaneifel
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege Parcours der Sinne, Immerath
- Zertifizierte Fachkraft für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich (BNE)

Meine Angebote und Möglichkeiten:

- Erlebnis- und Entdeckungstouren in der Vulkaneifel
- Mit dem (E-)Bike und eigener Kamera unterwegs im UNESCO Global Geopark Vulkaneifel
- Die Wiese: einmal anders entdecken
- Storytelling-Führung
- Individuelle Tourplanung: für Kita und Schule, Erwachsene, Familie oder (Bus-)Gruppe

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 08.06. | So. 14.07. jeweils um 10:00 Uhr
Dauer ca. 2½ h · Gruppen auf Anfrage

Die Vulkane von Strohn – bekannt und dennoch geheimnisvoll. Die besondere Entdeckungsreise

Erleben Sie eine kurzweilige Wanderung, gespickt mit Geschichten und Fakten über die Vulkane von Strohn: über die Wartgesberg-Vulkankette, zwei besondere „Lavabomben“, den längsten Lavastrom der Eifel und vieles mehr. Sie alle sind Zeugen einer feurigen Vergangenheit und von dem Kampf der Elemente. Entdecken Sie eine Landschaft, die bis heute immer wieder Neues zum Vorschein bringt und die Sie in ihren Bann ziehen wird. Und ja, hier gibt es auch Maare, auch wenn sie nicht alle auf den ersten Blick zu erkennen sind. Seien Sie gespannt ...

Ich freue mich auf eine spannende Entdeckungsreise mit Ihnen.

Preis: Erw. 10 €, Kinder 6 - 16 Jahre 5 €

Treffpunkt: 54558 Strohn, Zur Schweiz, Parkplatz an der Lavabombe

Info/Anmeldung erforderlich: Irene Sartoris, Mobil: 0151 44 23 73 16, E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de
Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

Sa. 11.05. | Di. 18.06. | Di. 23.07. | Sa. 05.10.
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage

Eine Zeitreise – von „Alt nach Jung“ durchs Mittelalter

Mitten durch den Ulmener Maar-Stollen, durch Jahrmillionen alte Sedimente: Erleben Sie auf dem Weg von „Alt nach Jung“ spannende Geschichten von den Urgewalten der Erde, über die Entstehung der Vulkaneifel und insbesondere über den jüngsten Vulkan Deutschlands, dem Ulmener Maar.

In einer einzigartigen Location unterhalb der Autobahn A 48 sehen Sie nicht nur Spuren vom mittelalterlichen Stollenbau, sondern auch Reste der Vegetation von vor tausenden von Jahren. Ebenso spannend ist es zu erfahren, warum der Stollen überhaupt gegraben wurde und wie früher und auch heute noch die Wasserversorgung von Ulmen funktioniert.

Die Wanderung rund um das Ulmener Maar und der Stopp am alten Wasserwerk runden die Führung ab. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk. Warme Kleidung wird empfohlen.

Preis: Erw. 10 €, Kinder 6 - 16 J. 5 €, Gruppenpreis auf Anfrage

Treffpunkt: 56766 Ulmen, vor dem Eingang zum Stollen (a.d. Seite vom Jungferweiher). Zugang und Parkmöglichkeiten über Höchstbergerstraße und am Campingplatz Ulmen.

Info/Anmeldung erforderlich: Irene Sartoris, Mobil: 0151 44 23 73 16, E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de
Teilnehmerzahl: mindestens 5 Erw., höchstens 10 Personen





Veranstaltungen ohne feste Termine:

Gehen, Sehen und Verstehen – Naturerlebnis rund um das Weinfelder Maar

für Familien mit Kind/ern · Dauer ca. 2½ h

Langeweile? Die vergeht, wenn Sie und Ihre Kinder sich mit mir auf „Spurensuche“ zurück in die Vergangenheit und hinein in die Gegenwart begeben. Dabei bekommen die Kleinen einen Forscherauftrag mit auf den Weg. Und so ganz nebenbei erhalten sie auf spielerische Art und Weise eine gute Portion Wissen. Auch Sie liebe Eltern kommen dabei nicht zu kurz. Für den Forscherauftrag benötigen die Kinder eine kleine Tüte oder Leinentasche.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Strecke ist leider nicht für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet.

Preis: Familien 20 € (2 Erw. bis 3 Kinder),
9 € (1 Erw. bis 2 Kinder)

Treffpunkt: Großer Parkplatz östlich des Weinfelder Maars
an der L64 Daun - Schalkenmehren

Info/Anmeldung erforderlich: Irene Sartoris, Mobil:
0151 44 23 73 16, E-Mail: info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de
Mindestteilnehmerzahl: 4 Familien



Veranstaltungen ohne feste Termine:

7 auf einen Streich · Dauer ca. 7 h

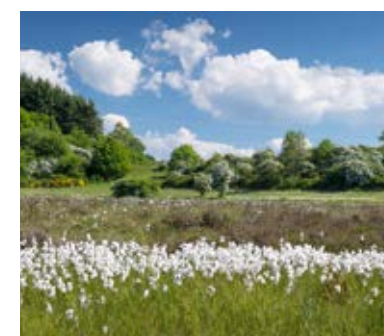
Nein, kein Märchen. Dafür aber eine Wanderung durch einen verführerisch und manchmal auch märchenhaft wirkenden Landschaftsgarten. Begleiten Sie mich bei dieser Tour zu sieben ganz unterschiedlichen Maaren im Natur- und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: ihre Entstehungsgeschichte in einer „feurigen“ Zeit, als in der Vulkaneifel der Kampf der Elemente tobte und das jüngste Vulkangebiet Deutschlands sein Gesicht erhielt. Heute präsentieren sich die wassergefüllten Maare wie eine ruhende Seele inmitten einer harmonischen Landschaft die uns Kraft und Geborgenheit gibt. Neben wohl dosierten Informationen zu dieser geologischen und biologischen Vielfalt bleibt Zeit für Muße und Besinnung. Kommen Sie mit zu meinen „Seelenplätzen“. Lassen Sie sich zugleich erden und verzaubern, und das mit allen Sinnen.

Was Sie bei dieser Tour brauchen sind gute Wanderschuhe, (evtl. Wanderstöcke) Zeit, Kondition, Rucksackverpflegung und viel Muße. Den Fotoapparat sollten Sie ebenso nicht vergessen.

Preis: Erw. 25 € (Tagestour)

Treffpunkt: 54558 Strohn, Parkplatz am Vulkanhaus

Info/Anmeldung erforderlich: Irene Sartoris, Mobil:
0151 44 23 73 16, E-Mail: info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen (ab 16 Jahren)





Elisabeth Schäfer

Kontakt und Anmeldung

Elisabeth Schäfer

Tel: 06572 932739

E-Mail: elisa-schaefer@t-online.de



Naturerlebnisse mit Achtsamkeit und allen Sinnen

Zu meiner Person:

Geboren und aufgewachsen in der Vulkaneifel begleitet mich die Verbundenheit zur Natur bereits mein Leben lang. Inspiriert durch Eltern und Großeltern wurde meine Faszination für Wildpflanzen, Heilkräuter und die Schönheit der Landschaft schon früh geweckt. Als Heilpraktikerin liegt es mir besonders am Herzen den Menschen auf seinem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden in respektvoller und achtsamer Weise zu begleiten und zu unterstützen. Dies schließt eine nachhaltige Lebensweise, Achtsamkeit, Wertschätzung und Verantwortung für unsere Natur und Umwelt mit ein.

Unsere Wälder und Natur/Kulturlandschaften können uns in unserer Gesunderhaltung unterstützen. Wir finden Entspannung, können Stress abbauen und Resilienz steigern. Lassen sie sich auf einer meiner Wanderungen für die Schönheit und Artenvielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaft mit ihrem Pflanzenreichtum und geologischen Besonderheiten begeistern. Entdecken sie die kleinen Dinge am Wegesrand. Lassen sie sich verzaubern und inspirieren, schöpfen sie neue Kraft und erfahren sie wofür so manches Kraut genutzt werden kann. Denn nur was wir kennen und schätzen das schützen wir auch.

Meine Qualifikationen:

- Heilpraktikerin
- Kräuterpädagogin BNE
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin (BANU)
- Zertifizierte Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Atem- und Aromatherapeutin
- Landschaftsmentorin
- Deutsche Wanderführerin

Meine Angebote und Möglichkeiten:

- Wildkräuter- und Heilpflanzenexkursionen
- Wildkräuter und Heilpflanzenpädagogische Seminare
- Erlebniswanderungen mit Atem-, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen in der Vulkaneifel
- Individuell geplante Tagestouren
- Meine Angebote richten sich an Erwachsene, Familien und Gruppen

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 23.03. | Sa. 27.04. | Sa. 25.05. | Sa. 31.08. | Sa. 22.03.25
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer 2½ - 3 h

Wildkräuter- und Heilpflanzenerlebniswanderungen regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand

Diese Wanderungen sind ein wunderbarer Einstieg in die Welt unserer Wild- und Heilkräuter. Bei einer geführten Wanderung erfahren sie wichtige Grundlagen zu den saisonal erlebbaren Pflanzen. So lernen sie mit allen Sinnen das wilde „Grünzeug“ zu erkennen, zu bestimmen, rücksichtsvoll zu sammeln, botanische Besonderheiten, Wirkweise und einige Verwendungsmöglichkeiten. Inklusive einer kleinen Wildkräuterkostprobe. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung anziehen.

Preis: pro Person 18 €, Kinder von 10 – 15 Jahren 10 €, Kinder unter 10 Jahren frei

Treffpunkt: 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

Info/Anmeldung erforderlich: Elisabeth Schäfer,
Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094
Email: elisa-schaefer@t-online.de
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

Sa. 20.04. | Sa. 22.06. | Sa. 09.11.
jeweils um 13:00 Uhr · Dauer ca. 3 h

Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke

In unserer Natur oder im eigenen Garten finden wir zahlreiche Pflanzen, die sich zur Unterstützung und zur Prophylaxe bei leichten gesundheitlichen Beschwerden einsetzen lassen. Ebenso bieten sie uns wunderbare Zutaten, um Tinkturen, Salben etc. selber herzustellen.

Begleiten Sie mich durch die zauberhafte Kräuterwelt der Eifel und erlernen Sie wie Sie eine Tinktur, ein Heilpflanzenöl, Salbe o.ä. herstellen können.

Preis: pro Person 20 €. Selbstgemachtes darf mit nach Hause genommen werden

Treffpunkte: 54531 Meerfeld, Meerbachstr. 54,
Änderungen vorbehalten

Info/Anmeldung erforderlich: Elisabeth Schäfer,
Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094
Email: elisa-schaefer@t-online.de
Teilnehmerzahl min/max: 4 / 12 Personen





Reimund Schmitz

Kontakt und Anmeldung

Reimund Schmitz

Tel: 06572 1361

Mobil: 0170 2843412

E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

www.eifel-gaestefuehrungen.de

*Die Natur ist die beste Medizin
für Leib und Seele.*

Zu meiner Person:

Als Kind der Eifel lebe ich da, wo andere Urlaub machen! Was kann es schöneres geben als einen Sonnenaufgang auf dem Aussichtsturm der Mosenberg-Vulkangruppe oder vielleicht bei einem erfrischenden Bad einen herrlichen Sonnenuntergang am Meerfelder Maar zu erleben?

Als freiberuflicher Gästeführer führe ich seit meiner Zertifizierung durch die IHK Trier regelmäßig geologische Wanderungen zur Mosenberg-Vulkangruppe samt Vulkanerlebnispark, Lieser- und Kleine Kyll-Tal, oder zum Meerfelder Maar für das Maar-museum in Manderscheid durch.

Darüber hinaus biete ich ganzjährig verschiedene naturkundliche und geologische Wanderungen für den Natur- und Geopark Vulkaneifel, bzw. „Achtsamkeitswandern“ in der „gesunden“ Vulkaneifel an. Die herrliche Eifel-Landschaft dient hierbei zu jeder Jahreszeit als eine gesunde Plattform. Sie erleben zu können ist ein Genuss für alle Sinne. Busbegleitungen in der gesamten Eifel runden mein Angebot für Gruppenreisen noch ab.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Landschaftsmentor im GesundLand Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Zertifizierter DWV Wanderführer

Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen rund um Manderscheid, mit naturkundlichen und historischen Schwerpunkten
- Historische Führungen in Manderscheid
- Achtsamkeitswanderungen
- Busbegleitungen in der Vulkaneifel

Sa. 06.04. | Sa. 21.09. jeweils um 13:00 Uhr • Dauer ca. 4 h

Manderscheider Burgenstieg mit „Eifelblick Belvedere“

Eine naturkundliche und geologische Rundwanderung in der Kulturlandschaft um Manderscheid zum wunderschönen „Eifelblick“ Belvedere. Ein Besuch der Manderscheider Burgen mit samt des neuangelegten „Rittersteigs“, sowie herrliche Weitblicke über das Liesertal runden die Wanderung ab.

Wanderstrecke ca. 13 km, festes Schuhwerk ist erforderlich. Einkehrmöglichkeiten auf der Strecke

Preis: pro Person 5 €

Treffpunkt: 54531 Manderscheid, Eingang zur Eifelklinik

Info/Anmeldung erforderlich: Reimund Schmitz,

Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,

E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

So. 02.06. um 08:00 Uhr • Dauer ca. 5 h

Frühstückswanderung: Der frühe Vogel fängt den Wurm

Früh morgens wollen wir gemeinsam über das Elbachtal, einem ehemaligen Lavastrom der Mosenberg Vulkan-Gruppe, nach Bettenfeld in den Sommer wandern.

Nach einer ausgiebigen Stärkung beim Frühstück im Landgasthof Weiler führt uns unser Weg zu einem geologischen Highlight, der kohlen säurehaltigen Mineralwasserquelle „Dreisborn“, einem sogenannten Sauerbrunnen – in der Eifel auch gerne „Drees“ genannt.

Nach einer kleinen Trinkpause geht es weiter zu dem am Fuße des Mosenbergs gelegenen Horngraben, welcher mit einem fantastischen Blick in die Wolfsschlucht mit ihren Basaltsäulen mündet. Nach einem sanften Abstieg ins Tal der „Kleinen Kyll“ führt uns unser Weg über die Germanenbrücke zurück nach Manderscheid.

Wanderstrecke ca. 15 km, festes Schuhwerk ist erforderlich.

Preis: pro Person inkl. Frühstück 12 €

Treffpunkt: 54531 Manderscheid, Infotafel am Ceresplatz (Kreisverkehr),

Info/Anmeldung erforderlich: Reimund Schmitz,

Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,

E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de





Veranstaltungen ohne feste Termine:

Dreese und Mineralquellen, Blubberblasen in der Eifel

Seit Jahrtausenden blubbert und sprudelt es in der Eifel, besonders häufig in und um Daun.

Am Anfang war das Feuer. Es tobte der Kampf der Elemente: Feuer und Wasser trafen aufeinander, gewaltige Explosionen erschütterten das Eifelland, die Erde tat sich auf, Maare und Dreese entstanden.

Lust, das Brodeln der Vulkaneifel hautnah zu entdecken? Dann begleiten Sie mich auf der „Heimatspur – Dreeswanderweg“. Bei dieser Tour sind Dreese und Quellen unsere ständigen Begleiter.

Zu beachten: die Wege sind bedingt für Kinderwagen geeignet, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind angeraten, Einkehrmöglichkeit auf der Strecke in Daun. Wegstrecke ca. 7 km.

Preis: pro Person 6 €, Paare 10 €, Kinder bis 10 Jahre frei

Treffpunkt: 54550 Daun, Infotafel am Forum

Info/Anmeldung erforderlich: Reimund Schmitz,

Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,

E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

Teilnehmerzahl min/max: 5 Erw./ 20 Personen



Die Holzmaar-Gruppe, Ur-Natur in der Eifel

Tauchen Sie ein in die therapeutische Landschaft der Vulkaneifel und schauen Sie der Eifel in die „blauen Augen“ – so wie man die Eifelmaare auch gerne nennt. So unterschiedlich die Erscheinungsformen der Eifelmaare auch sind, so erzählt jedes Maar seine eigene Erdgeschichte aus längst vergangenen „heißen“ Zeiten.

Etwas ganz Besonderes ist das Holzmaar: Es gilt als wichtiges Klimaarchiv und kann uns als solches einiges über unsere Erd-Klimageschichte erzählen. Informationen zur alten Holzmühle, und den „Eckfelder Kelten“ runden die Wanderung ab.

Wanderstrecke ca. 13 km, festes Schuhwerk ist erforderlich. Einkehrmöglichkeit auf der Strecke.

Preis: pro Person 6 €, 10 Paar, Kinder bis 10 Jahre frei

Treffpunkt: Mitfahrparkplatz A1, Abfahrt Manderscheid

Info/Anmeldung erforderlich: Reimund Schmitz,

Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,

E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

Teilnehmerzahl min/max: 5 Erw./ 20 Personen

Veranstaltungen ohne feste Termine:

Die „basaltische“ Wolfsschlucht im Tal der Kleinen Kyll

Während der Rundwanderung um Manderscheid erleben wir verschiedene Burgenblicke und herrliche Weitblicke über das Liesertal. Als geologisches Highlight erwartet uns die Wolfsschlucht mit ihren Basaltsäulen im Tal der Kleinen Kyll. Dieses wunderschöne Bachtal durchwandern wir teilweise auf dem „Achtsamkeitspfad an der Kleinen Kyll“. Anschließende Einkehrmöglichkeit im Hotel Heidsmühle.

Wanderstrecke ca. 10 km, festes Schuhwerk ist erforderlich.

Preis: pro Person 5 €

Treffpunkt: 54531 Manderscheid, Infotafel am Ceresplatz

Info/Anmeldung erforderlich: Reimund Schmitz,

Tel: 06572 1361, Mobil: 0170 2843412,

E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

Teilnehmerzahl min/max: 5 Erw./ 20 Personen





Dr. André Uzulis

Kontakt und Anmeldung

Dr. André Uzulis M.A.

Mobil: 0175 6621702

E-Mail: wanderfitness@gmx.de
Homepage: www.wanderfitness.de



*Natur ist das große Bilderbuch, das der
liebe Gott uns draußen aufgeschlagen hat.*

(Joseph von Eichendorff)

Zu meiner Person:

Mein Beruf als Journalist hat mich – gebürtiger Niedersachse – in viele Regionen Deutschlands geführt. Heimisch geworden bin ich vor einigen Jahren in der Vulkaneifel, die mich in ihrer landschaftlichen Einmaligkeit und Vielfalt immer wieder aufs Neue begeistert.

Als Historiker ist inzwischen die Natur stark in meinen Blickpunkt gerückt. Denn Geschichte ist ohne die Landschaft, die die Menschen prägt, nicht denkbar. Dem ganzheitlichen Blick auf die Geschichte unserer Region mit ihrer Naturgeschichte, ihrer Geologie und ihrer Ökologie gilt daher mein besonderes Interesse. Mein zweiter Schwerpunkt ist das Thema Gesundheit und Natur. Die Vulkaneifel ist eine Region, die Gesundheit fördert. Die wohl-tuende Wirkung unserer unvergleichlichen Natur gemeinsam mit meinen Gästen zu erleben, ist mir eine Freude und ein Geschenk.

Meine Qualifikationen:

- Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Romanistik
- Dr. phil.
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Zertifizierter DWV-Wanderführer®
- Zertifizierter DWV-Gesundheitswanderführer®
- Zertifizierter Venentrainer
- Geprüfter Personal- und Fitnesstrainer
- Zertifizierter Entspannungstrainer
- Zertifizierter Seniorentainer
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor*in

Meine Angebote:

- Erlebniswanderungen in der Eifel
- Naturkundliche und historische Exkursionen
- Entdeckungstouren rund um Bad Bertrich
- Erdgeschichte und Kulturgeschichte auf der Geo-Route Bad Bertrich
- Gesundheitswanderungen
- Führungen durch den Landschaftstherapeutischen Park Bad Bertrich
- Führungen zur einzigen deutschen Glaubersalzquelle in Bad Bertrich
- Kulinarische Rundreise Bad Bertrich

Veranstaltungen mit festen Terminen:

So. 21.04. | Mo. 20.05. | So. 16.06. | So. 04.08. | So. 15.09.
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3½ h

Geografie, Geschichte und Erdgeschichte entdecken und erleben – Expedition ins Ueßbachtal

Der Ueßbach ist ein für die Eifel typisches Flüsschen. Er hat sich in seinem engen Kerbtal tief eingeschnitten in die Grauwacken und Tonschiefer des umliegenden Gebirges. 49 Kilometer lang zieht er sich vom Mosbrucher Weiher durch die Vulkaneifel bis zur Mündung in den Alfbach – ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die steilen Hänge an seinen Ufern weisen eine Neigung von bis zu 70 Grad auf. Geologie und Ökologie werden hier hautnah erlebbar.

Wir starten unsere Expedition von Bad Bertrich aus bachaufwärts und begeben uns auf eine Zeitreise in die Erdgeschichte und Geschichte: vom tropischen Meer vor 400 Millionen Jahren über die Vulkanausbrüche vor einigen zehntausend Jahren bis zum Ökosystem Bachtal unserer Tage. Wir erkunden die Elfengrotte und entdecken die Entersburg auf ihrem Plateau hoch über dem Ueßbach, ein Ort der Räuber, Ritter und Römer.

Das Ueßbachtal ist voller Geschichte und Geschichten. Geologische Highlights geben uns einen Eindruck von den Kräften, die diese Landschaft formten.

Die Ökologie dieses ganz besonderen Lebensraums weckt unsere Entdeckerlust. Begleiten Sie mich auf diese Expedition in ferne Zeiten und in einen faszinierend schönen Lebensraum zwischen Wasser, Felsen und Wäldern.

Preis: pro Person 10 €

Treffpunkt: 56864 Bad Bertrich, Tourist Information,
Kurfürstenstraße 32

Info/Anmeldung erforderlich: Dr. André Uzulis,
Mobil: 0175 66 21 702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen





Karl Weiler

Kontakt und Anmeldung

Karl Weiler

Tel: 06572 624

Mobil: 0175 2235240

E-Mail: karl-weiler@t-online.de

www.Meerfelder-Wanderfuchs.de



Gästen, Einheimischen und interessierten Naturfreunden möchte ich die Schönheiten und Geheimnisse der Eifel vor Augen führen.

Zu meiner Person:

In Meerfeld geboren und aufgewachsen, möchte ich Sie als „Einheimischer“ in die Besonderheiten und die Geheimnisse der Natur und der Geologie der Vulkaneifel um Meerfeld entführen.

Für Gäste und Einheimische, Familien, Gruppen und Schulklassen führe ich Tages- und Halbtageswanderungen in der Vulkaneifel durch, im Besonderen um Meerfeld, dem Meerfelder Maar, der Kleinen Kyll, zur Bleckhausener Mühle, nach Bettenfeld und zur Mosenberg-Vulkangruppe. Außerdem biete ich geologische Exkursionen in der Vulkaneifel, Busbegleitungen in der gesamten Eifel- und Moselregion, sowie Orchideen-Exkursionen an.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Zertifizierter Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel
- Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Zertifizierter DWV Wanderführer
- Teilnehmer Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor

Meine Angebote:

- Flexibel und individuell geplante Tages- oder Mehrtagestouren in der Eifel
- Gästeführungen mit Schwerpunkten Geologie, Vulkanismus, Fauna und Flora
- Gesundheitswanderungen auf dem Achtsamkeitspfad
- Wald-, Bach- oder Vulkanerlebnistouren mit Kindern, Jugendlichen und Schulklassen
- Exkursionen zu Orchideenstandorten
- Busgruppen- und Reisebegleitungen in der Eifel
- Meine Angebote richten sich an alle Altersgruppen, nach Rücksprache auch an Personen mit Handicap

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 30.05. | 27.06. | 01.08. | 17.10. | 21.11. | 19.12.2024 sowie Do. 16.01. | 20.02. | 20.03.2025 jeweils um 10:00 Uhr • Dauer ca. 6½ h

Vom Maar zum Bergkratersee

Wir wandern vom Parkplatz am Sportplatz in Meerfeld hoch zum Mosenberg. Nach einem kurzen Stopp am Hinkelsmaar geht's zum einzigen Bergkratersee nördlich der Alpen, dem Windsborn. Bei der Runde um den See gehe ich näher auf Fauna und Flora dieses einzigartigen Gewässers ein. Nach einer kurzen Fotorast am Gipfelkreuz geht's weiter zur Gipfelhütte auf 517 Meter oder gleich hinab zum Vulkanerlebnispark mit einem Outdoor-Klassenzimmer.

Nach der Rast geht's den Horngaben hinunter zur Wolfsschlucht. Sie hat mit ihrem Schluchtwald aus Berg- und Spitzahorn und den seltenen Bergulmen oder dem dornigen Schildfarn viele Besonderheiten zu bieten, so auch die Basaltsäulen. Über die Germanenbrücke führt uns der Weg immer an der Kleinen Kyll entlang über die Heidsmühle zurück nach Meerfeld.

Bitte an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung denken.

Preis: pro Person 7 €

Treffpunkt: 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

Info/Anmeldung erforderlich: Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

Sa. 04.05. | 29.06. | 17.08. | 05.10. | 09.11. | 14.12.2024 sowie Sa. 11.01. | 15.02. | 15.03.2025 jeweils um 13:00 Uhr • Dauer ca. 3½ h

Ein fantastischer Ausblick in ein Dorf im Maar – Einblick in seine Entstehung und die Erdgeschichte.

Geschaffen wurde das Meerfelder Maar vor rund 80.000 Jahren durch eine gewaltige Wasserdampfexplosion. Der ca. 25 ha große See ist 18 Meter tief. Große Stauden der geschützten weißen Seerose säumen das Ufer. Haubentaucher haben hier eines ihrer seltenen Refugien.

Nach dem Gang zu des Gästeführers Lieblingsplatz führt die Wanderung hinauf zum Landesblick (516m). Mit einer fantastischen Aussicht auf die Mosenberggruppe geht es hinüber Richtung Deudesfeld mit Blick auf den Tephraauswurf des Meerfelder Maars. Nach vielen Aussichten über die Vulkaneifelandschaft führt die Tour wieder hinab nach Meerfeld.

Preis: pro Person 5 €

Treffpunkt: 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

Info/Anmeldung erforderlich: Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de





Doris Clemens

Kontakt und Anmeldung

Doris Clemens

Tel: 06591 7238

Mobil: 0151 53934689

E-Mail: clemensdoris@web.de

Mein Motto:

*Gästen, die hier ihren Urlaub verbringen,
aber auch den Einheimischen die Natur
etwas näher zu bringen.*

Zu meiner Person:

Die beiden Orte, in denen ich mein bisheriges Leben verbracht habe, sind geprägt vom Vulkanismus: Steffeln und Rockeskyll.

Steffeln ist der Ort, in dem ich 1959 geboren wurde und auch aufgewachsen bin. Seit mehr als dreißig Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rockeskyll. Ich wandere gerne durch die wunderschöne Eifellandschaft und genieße dabei unsere herrliche Natur.

Von 2004 bis zum Jahr 2016 habe ich das Amt der Vorsitzenden des LandFrauenverbandes Vulkaneifel, dem über 1500 Mitglieder angehören, bekleidet. Erfahrungen in diesem Tätigkeitsbereich wie auch die Tatsache, dass ich den Rockeskyller Kopf als meinen „Hausberg“ bezeichnen darf, haben mich dazu bewogen, an dem von der IHK Trier ausgeschrieben Kurs des Gästeführer Eifel teilzunehmen.

Meine Qualifikation:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)

Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Do. 04.04. | Sa. 25.05. | Sa. 22.06. | Do. 27.06. |
Do. 18.07. | Sa. 17.08. | Sa. 05.10. | Do. 17.10.2024
sowie Sa. 08.03. | Do. 20.03.2025
jeweils um 15:00 Uhr • Dauer ca. 2 h**

Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf – die „Mutter“ aller Eifelvulkane

Mitten im Herzen der Vulkaneifel liegt Deutschlands wohl komplettester Vulkan, der „Rockeskyller Kopf“. Da es sich um einen spektakulären Aufschluss handelt, trägt er zu Recht die Bezeichnung: die „Mutter“ aller Eifelvulkane. Er zeigt alle Stadien seiner Entwicklung vom anfänglichen explosiven Maarstadium über strombolianische Eruptionen bis hin zum lavaspeienden Feuerwerk.

Informationen und Geschichten zur Schifferwirtschaft, der Entstehung des Basalt- und Vulkansandabbaus runden das Programm ab.

Preis: Erw. 5 €, Familien 8 €, Gruppenführungen auf Anfrage

Treffpunkt: 54570 Rockeskyll, Parkplatz am Gemeindehaus gegenüber der Kirche, an der Geotafel

Info/Anmeldung erforderlich: Doris Clemens, Tel: 06591 7238, Mobil: 0151 53934689, E-Mail: clemensdoris@web.de oder TI Gerolsteiner Land, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 133100 E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de





Gästeführer



Dr. Frank Fetten

*Die Eifel war einst arm & rau –
Wer bin ich, sich darüber zu erheben?
Sie ist dünn besiedelt – und stellt sich dem
demographischen Wandel als Naturerlebnis-
region und Ideenland*

Zu meiner Person:

Aufgewachsen am Niederrhein, war für mich die Eifel immer das natürliche Erholungsgebiet. Seit über 20 Jahren lebe und arbeite ich nun auch hier und erfahre die Landschaft in ihrer Zwiespältigkeit: karg und zugleich schön, rau und zugleich romantisch.

Je nach Herkunft und Blickwinkel ist die Eifel Anziehungspunkt (z.B. für die Städter zwischen Bonn und Amsterdam) oder Fluchtpunkt (z.B. für viele Jugendliche). War die Eifel noch vor 100 Jahren das Armenhaus Preußens und Ausgangspunkt einer Auswanderungswelle, so zieht sie heute die Stadtmüden und Naturhungrigen aus dem rheinischen Umkreis an. Die Einheimischen sehen ihre Heimat und deren Landschaft oft zu kritisch, die Zugezogenen oft zu romantisch.

Meine Freude an der schönen Natur wird gepaart mit dem kritischen Blick des Wissenschaftlers auf die Veränderungen, welche der Mensch in Vergangenheit & Gegenwart auslöste. Zu denken sind dabei nicht nur an die geplanten Eingriffe wie Straßenbau oder Rodungen, sondern auch an die ungeplanten, die schleichenden Veränderungen durch viele kleine Handlungen auf individueller Ebene, die erst nach Generationen oder gar Jahrhunderten den Naturraum prägten und eine „neue“ Kulturlandschaft schufen.

Meine Qualifikationen:

- Studium der Ur- & Frühgeschichte, Archäologie
- Anthropologie & Ethnologie, Promotion über die Steinzeit in Portugal
- Führungen am Archäologischen Museum in Freiburg i. Br.
- Lehrveranstaltungen am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster/W.
- Zertifizierter Führer gesundheitsorientierte Wege
Parcours der Sinne, Immerath

Kontakt und Anmeldung

Frank G. Fetten

Ferierendorf Pulvermaar
54558 Gillenfeld

Mobil: 0172 8879 345

E-Mail: info@ferierendorf-pulvermaar.de

www.maare-vulkane-fuehrungen.de





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 11.04. | 02.05. | 23.05. | 13.06. | 04.07. | 25.07. | 15.08. | 05.09. | 26.09. | 17.10. | 07.11. | 28.11.
jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage

Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus) – ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg.

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnher Määrchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region.

Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km).

Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich. Für alle Altersklassen geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Gästehaus / Rezeption im Feriendorf Pulvermaar

Info/Anmeldung erforderlich: Dr. Frank G. Fetten,
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene



Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 04.04. | 11.04. | 18.04. | 25.04. | 07.11. | 14.11. | 21.11. | 28.11. jeweils um 17:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h und auf Anfrage

Das Wasser der Eifel: Maare, Dreesse, Mineralwässer.

Die Rolle des Wassers für Natur und Mensch: Warum ist das Wasser in der Eifel etwas Besonderes? Regen und Tau, Bäche und Flüsse sind auch nicht anders als sonstwo. Aber die Maare – Zeugen einer feurig-heißen Vergangenheit! Und die Dreesse, Geysire und Mofetten, wo kalte Gase im Wasser an die Oberfläche steigen und die vulkanischen Kräfte noch ahnen lassen. Die heißen Wässer liebten schon die Römer und die römischen Kölner holten sich hier ihr Trinkwasser. Aber erst im letzten Jahrhundert wurden die Mineralwässer der vulkanischen Eifel richtig bekannt und bilden heute den beliebtesten Exportstoff. Die verschiedenen Wasser – das der Maare, der Dreesse, der Mineralbrunnen – werden in lockerer Atmosphäre vorgestellt und gekostet, vom Leitungswasser zum „Eifel-Champagner“. Ein kleiner Vortrag im gemütlichen Raum, unabhängig vom Wetter, mit kurzer Einführung in die Geologie und historischen Anekdoten, dazu die Verkostung von mindestens fünf Eifelwässern. Voraussetzungen für diesen lockeren Vortrag sind Wasser & Wissens-Durst und gute Laune...

Hinterher kann ein Abstecher zum nahen Pulvermaar erfolgen, in der Abendsonne ein schöner Spaziergang (Rundgang gut 2,5 km).

Preis: Erw. 10 €, Jugendliche 8 € (Kind bis 9 J. frei)

Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Vulkanstraße, Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (2 km außerhalb)

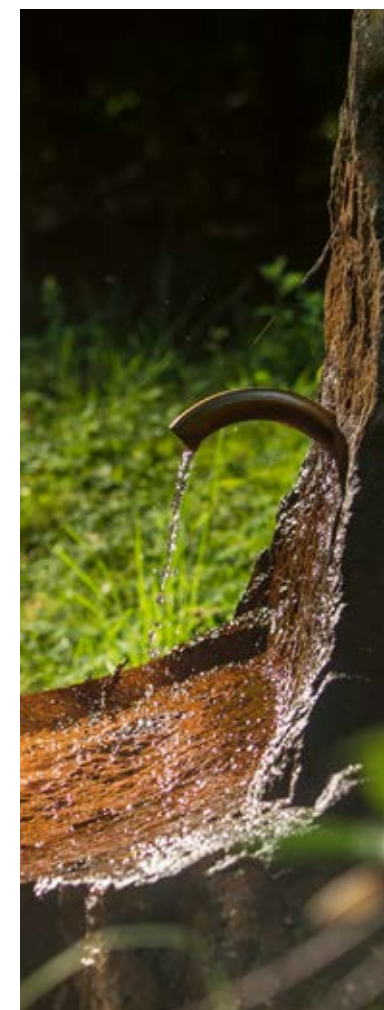
Bei Terminen nach Vereinbarung:

Preis: € 75 (Mindestentgelt) bzw. € 10 pro Person, Mindestteilnehmerzahl: 6 Erwachsene

Treffpunkt: nach Vereinbarung - Fahrtkosten werden gesondert berechnet.

Info/Anmeldung erforderlich:

Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker), Mobil: 0172 88 79 345,
E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 28.03. | 18.04. | 09.05. | 30.05. | 20.06. | 11.07. | 01.08. | 22.08. | 12.09. | 03.10. | 24.10. | 14.11.

jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage

Der Pulvermaar-Vulkan – ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar

Die südliche Vulkaneifel ist geprägt durch den Maar-Vulkanismus. Hier findet sich weltweit die höchste Dichte an Maaren. Das Pulvermaar ist dabei das größte, steilste und tiefste Maar, das sich bis heute erhalten hat. Es eignet sich besonders gut, die vulkanische Entstehung nachvollziehen zu können: der Klassiker der Maar-Geologie. Aber was ist ein „Maar-Vulkan“? Wodurch unterscheidet er sich vom „normalen“ Vulkanberg mit seinen Lava-Eruptionen und -strömen? Lassen sich die Bilder vom Ätna auch auf die Eifel übertragen? Und ist in Zukunft wieder mit einem erneuten Ausbruch zu rechnen? Diese und andere Fragen möchte der geführte Spaziergang gerne beantworten. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Ein Abstecher zur Gillenfelder Tephragrube ist nach Absprache möglich. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Lupe ist beim Betrachten der Vulkangesteine hilfreich. Für alle Altersklassen geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Rezeption Feriendorf Pulvermaar

Info/Anmeldung erforderlich: Dr. Frank G. Fetten,
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 04.04. | 25.04. | 16.05. | 06.06. | 27.06. | 18.07. | 08.08. | 29.08. | 19.09. | 10.10. | 31.10. | 21.11.

jeweils um 10:30 Uhr · Dauer ca. 2 h · und auf Anfrage

Das Pulvermaar erzählt seine Geschichte – ein geführter Spaziergang rund um das größte „Auge der Eifel“

Das Pulvermaar ist das größte „Auge der Eifel“, der größte Maar-See. Und zugleich der noch steilste und tiefste Maarkrater, den die Eifel zu bieten hat. Darin ein See mit kristallklarem Wasser, das sich in der letzten Eiszeit dort sammelte. Darin Fische und Pflanzen, Taucher und ein U-Boot. Gesehen hat das Pulvermaar Neanderthaler & Rentierjäger, Kelten & Römer, Franken & Franzosen. Zeitzeuge für 20.000 Jahre Geschichte. An seinen Ufern wurde ein Film gedreht, als würde der Vulkan wieder ausbrechen: Was ist wahr, was Fiktion? Was passierte mit dem Land, als der Vulkan ausbrach? Wie haben die Menschen damals diese Ausbrüche erlebt? Was ist in Zukunft zu befürchten? Diese und andere Fragen können auf dem geführten Spaziergang gestellt werden. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km).

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für alle Altersklassen offen, das Thema eignet sich für eine kindgerechte Ansprache. Die Wegführung ist auch für Kleinkinder geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Rezeption Feriendorf Pulvermaar

Info/Anmeldung erforderlich: Dr. Frank G. Fetten,
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene





Veranstaltungen mit festen Terminen:

Do. 04.04. | 23.05. | 04.07. | 11.07. | 18.07. | 25.07. | 01.08. | 08.08. | 15.08. | 22.08. | 29.08. | 17.10. | 24.10.
jeweils um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1½h
und auf Anfrage

Welcher (Vulkan-)Stein ist das?

Die Eifel ist „steinreich“. Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des Laacher See-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaars steht ein Vulkanberg, der viel „Schlacke“ und „Bomben“ auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapilli als Auswürflinge in miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan.

Für alle Altersklassen geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Rezeption Feriendorf Pulvermaar

Info/Anmeldung erforderlich: Dr. Frank G. Fetten,
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene



Veranstaltung ohne festen Termin:

Als Feuer & Eis unsere Landschaft prägten – ein geführter Spaziergang ans Pulvermaar mit Erklärungen zur Landschaftsgenese.

Das Pulvermaar liegt eingebettet in die weite offene Landschaft der Vulkaneifel, inmitten eines dichten Feldes vulkanischer Eruptionsherde, Maartrichter & Schlackenkegel. In den letzten rund 40.000 Jahren entstand diese Landschaft, geprägt vom Vulkanismus, durch die Klimaänderungen der letzten Eiszeit, durch den Menschen. Welchen Anteil haben „Feuer“ und „Eis“ daran? Wie sähe die Landschaft ohne Vulkane aus? Wie haben die Eiszeiten unsere Region verändert? Wie sah der erste Mensch der Eifel unsere Landschaft? Lassen wir die Wissenschaft (und unsere Phantasie!) die Umwelt der Neanderthaler und Eiszeitjäger wiederaufleben. Und nicht zuletzt, welchen Anteil hat der Mensch an der Kulturlandschaft, wie wir sie kennen? Viele Fragen sind gut zu beantworten, haben doch gerade die Maare über die Untersuchung der in ihnen gesammelten Sedimentschichten eine Rekonstruktion früherer Umwelten erlaubt; die Vulkaneifel zählt deshalb zu den weltweit besterforschten Regionen hinsichtlich des Klima- & Umweltwandels.

Alles, was während des Spazierganges zu sehen ist – von der Zusammensetzung des Waldbestandes bis zur modernen Landwirtschaft – ist Produkt geschichtlichen Wandels. Es ist sowohl mein Spezialgebiet als auch meine Freude, Ihre Fragen wissenschaftlich, aber mit einfachen Worten zu beantworten.

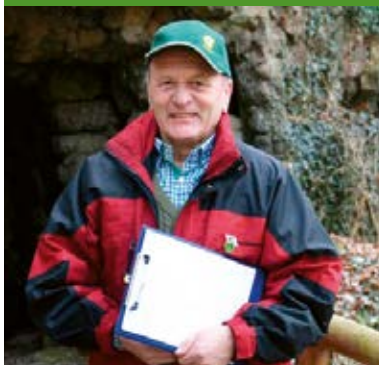
Strecke max. 3 km, nach Absprache auch Kinderwagen-/Rollstuhlgerecht möglich. Für alle Altersklassen geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Gästehaus / Rezeption im Feriendorf Pulvermaar

Info/Anmeldung erforderlich: Dr. Frank G. Fetten,
Mobil: 0172 88 79 345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de,
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene





Kurt Immik

*Die Natur ist ein unendliches Wunder.
Die Schönheit der Natur lebt in der Seele dessen,
der sie betrachtet.*

Zu meiner Person:

In Wispelt, nur 5 km von Bad Bertrich entfernt, bin ich in einer Bauernfamilie geboren und mit und in der Natur groß geworden. Ich bin ein echter Urefeler!

Die romantische Landschaft in ihrer vulkanischen Vielfalt mit dem Kurort Bad Bertrich sind ein Erholungsort für Leib und Seele. Vulkanlandschaft, Flora, Fauna, Formen und Farben in einer unendlichen Schönheit – ein Schatz in steter Veränderung der vier Jahreszeiten.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Gästeführer Eifel (IHK)
- Landschaftsmentor Vulkaneifel
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor*in

Meine Angebote:

- Geo-Führung - Wanderung .
- Fachliche Führung Landschaft und Geschichte .
- Führung im Vulkangebiet Bad Bertrich
- Steinzeithöhlen

Kontakt und Anmeldung

Kurt Immik

Dorfstr. 27

54538 Wispelt bei Bad Bertrich

Tel./Fax: 02674 913145

E-Mail: kurt-immik@web.de

Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Jeden Samstag von April bis Dezember 2024
jeweils um 13:30 Uhr - Dauer ca. 3½ h**

Zwischen Kratern und Vulkanen:

Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich

Die Wanderung beginnt mit der Geschichte über das Heilbad Bertrich, Deutschlands einziger Glaubersalztherme, 32 Grad naturwarm. Der Weg führt uns dann über urige Felspfade durch ein Buchsbaumgebiet in eine einmalige Vulkanlandschaft. Vor 65.000 Jahren tobten hier das Magmafeuer und die gewaltigen Vulkanexplosionen. Mit der ausgeflossenen Magma formten sie eine bizarre Landschaft. Eine besondere Flora und Fauna, Moose, Flechten und Farne begleiten uns durch die trichterförmigen Steilhänge. Am Kraterand des Hardmaars steigen wir durch eine 20 m hohe Lavawand mit Steinzeithöhlen – gewaltige Zeugnisse der Vergangenheit. Von den Höhen der Eifelhütte hat man aus der Vogelperspektive einen bezaubernden Talblick. Zu Tal besuchen wir die katholische Kirche und beenden unsere Naturerlebniswanderung inmitten eines Blumenmeers im Kurgarten von Bad Bertrich.

Preis: pro Person 7 €, mit Gästekarte 6 €

Treffpunkt: 56864 Bad Bertrich, Kurfürstenstraße 32, (Abfahrt West), Tourist-Info

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info Bad Bertrich, Tel: 02674 93 22 22, E-Mail: info@bad-bertrich.de





Dorita Molter-Frensch



Petra Denter

Kontakt und Anmeldung

Tourist-Information Hillesheim

Tel: 06591 1333 00

E-Mail: hillesheim@gerolsteiner-land.de

Über uns:

Spaß bei der Krimi Wanderung mit Dorita Molter-Frensch & Petra Denter: den Einfällen der Krimiautoren wandernd auf der Spur. Wohlbehütet begleitet durch „Klara Fall“ – Dorita Molter-Frensch oder „Hella Blick“ – Petra Denter.

Spannendes Wissen zu den Eifel-Krimis erfahren, knifflige Rätsel im Team lösen. Zwischen mörderischen Gedanken und ländlicher Idylle in friedlicher Panorama-Landschaft und giftigen Fingerzeigern am Wegesrand...

Dabei ist uns wichtig, den Blick der Gäste zu schärfen für die kleinen, unscheinbaren Dinge am Wegesrand.... um so, fern ab von Hektik und Stress, zur Ruhe zu kommen.

Unsere Qualifikation:

- Zertifizierte Gästeführerinnen Eifel (IHK)

Veranstaltungen mit festen Terminen:

Sa. 23.03. | Sa. 21.09. jeweils um 11.00 Uhr · Dauer ca. 4 h

Krimi-Wander-Tour: „Berndorf's Krimiwelt“

Auf Spurensuche zu den Schauplätzen der Eifel-Krimis: Die Eifel – eine mörderische Landschaft?

Was inspiriert Jacques Berndorf und Co. so sehr? Antwort geben kann nur ein Ortstermin: sprich eine Wanderung durch die viel beschriebene Krimikulisse rund um Hillesheim. Unsere Führerinnen „Hella Blick“ oder „Klara Fall“ nehmen Sie in ihre Obhut und führen Sie zu den Originalschauplätzen. Entdecken Sie unterwegs auch die mörderischen Einfälle der Natur. Folgen Sie beispielsweise den Spuren heimtückischer Pflanzen oder lösen Sie das Rätsel um den fliegenden Blutbär und Co. Im Team gilt es knifflige Fragen zu lösen. Auch ihr „heller“ Blick ist gefragt. Beispielsweise im devonischen Korallenriff mit seinen für die Ewigkeit „gefangenen“ tierischen und pflanzlichen Zeugen. Doch auch in der Gegenwart spielt dieser Ort eine kriminell wichtige Rolle. Sie merken, die Kalkeifel ist ein geheimnisvolles Gebiet, wie geschaffen für diese erlebnisreiche Krimi-Wanderung.

Preis: Erw. 10 €, Jugendl. 6 €, Gruppen auf Anfrage 45 €/h

Treffpunkt: Touristinformation, 54576 Hillesheim, Am Markt 1

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info Hillesheim, Tel: 06591 1333 00, E-Mail: hillesheim@gerolsteiner-land.de

Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Sa. 29.06. | Sa. 19.10. jeweils um 11.00 Uhr
Dauer ca. 4½ h**

**Krimi- Wander-Tour: „Kerpener Mordsidylle“
Mörderische Einfälle zwischen Wald und Wiese**

Hautnahes Erleben bekannter Eifelkrimis und ihrer Tatorte ist angesagt bei den Krimitouren im Eifeler Land um Kerpen. In der Obhut einer verdeckten Ermittlerin begeben Sie sich im Team auf die Fährte der Verbrechen.

Rätselhafte Fragen gilt es zu lösen. Denn vielleicht ist dieses Kraut nicht nur hübsch, sondern auch höchst giftig? Oder dieser Wasserfall nicht nur mystisch, sondern ein Schauplatz des Verbrechens? Hier ist Hintergrundwissen gefragt, das Ihnen unsere Profi-Ermittlerinnen gerne zur Verfügung stellen. Doch bei allem kriminalistischen Spürsinn – manches, was Ihnen an diesem Tag begegnet, ist einfach nur schön: Bäche, Burgort, weite Blicke. Aber als interessierter Krimifan werden Sie sich davon sicher nicht täuschen lassen.

Preis: Erw. 10 €, Jugendl. 6 €, Gruppen auf Anfrage 45 €/h

Treffpunkt: 54578 Kerpen, Fritz-von-Wille-Str., Bushaltestelle

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info Hillesheim, Tel: 06591 1333 00, E-Mail: hillesheim@gerolsteiner-land.de

**Sa. 30.03. | Sa. 20.04. | Sa. 18.05. | Sa. 01.06. | Sa. 20.07. |
Sa. 24.08. jeweils um 11:00 Uhr · Dauer ca. 3 h**

**Krimi- Wander-Tour:
„Verbrechen im Grünen – die Idylle trügt“**

Beim kriminellen Spaziergang (6 km) in der herrlichen Landschaft durch das Bolsdorfer Tälchen mit Klara Fall, Hella Blick oder Dane Spur wird im unschuldigen Grünen verbrecherischen Geschehnissen nachgegangen. Diese abscheulichen Verbrechen sind hinein drapiert in die malerische Idylle, in die unverdorbene Natur der Eifel. Doch genau diese Natur bietet ungeahnte Möglichkeiten, möglichst unauffällig unliebsame Mitmenschen los zu werden. In der Wahl der Mittel genauso gut wie die Örtlichkeit, wo und wie es passiert.

Eine Tour zum Mitraten, Mitspielen und Amüsieren.

Preis: Erw. 8 €, Jugendl. 5 €, Gruppen auf Anfrage 45 €/h

Treffpunkt: Tourist-Info in 54576 Hillesheim, Am Markt 1

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info Hillesheim, Tel: 06591 1333 00, E-Mail: hillesheim@gerolsteiner-land.de





Martina Regnier

Kontakt und Anmeldung

Martina Regnier

Mobil: 0175 8300325

E-Mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

*Mit allen Sinnen genießen.
Riechen, fühlen und schmecken,
was in unserer einzigartigen Natur entsteht!*

Zu meiner Person:

Vor 24 Jahren kam ich in die Eifel und bin fasziniert von dieser einmaligen Landschaft, die meine Heimat geworden ist.

Seit 2009 arbeite ich für den Vulkanhof und finde es spannend, den Gästen die „heutige Landwirtschaft“ mit all ihren Facetten näherzubringen.

Neben der Organisation und Durchführung der Gästeführungen und des außerschulischen Lernort ergänzen Pressearbeit und Marketing meine Tätigkeit.

Meine Qualifikationen:

- Reiseverkehrskauffrau
- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- Bauernhofpädagogin



Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Do. 28.03. | Do. 04.04. | Sa. 27.04. | Sa. 18.05. | Sa. 01.06. |
Do. 18.07. | Sa. 20.07. | Do. 25.07. | Sa. 27.07. | Do. 01.08. |
Sa. 03.08. | Do. 08.08. | Sa. 10.08. | Do. 15.08. | Sa. 17.08. |
Do. 22.08. | Sa. 24.08. | Do. 17.10. | Sa. 19.10. | Do. 24.10. |
Sa. 26.10. jeweils um 15:00 Uhr**

**Sa. 30.11. | Sa. 07.12. | Sa. 14.12. | Sa. 21.12.24 jeweils um
11:00 Uhr sowie Sa. 01.03.2025 um 15:00 Uhr**

Dauer ca. 1½ h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“ – von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen.

Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie, warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Preis: Erw. 17 €, Kinder bis 3 Jahre frei, Kinder 4 - 14 Jahre 3 €, Familienkarte 2 Erw. mit bis zu 2 Kindern 36 €

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Vulkanhof, Vulkanstraße 29

Info/Anmeldung erforderlich: Martina Regnier,
Tel: 06573 95 29 92 8, Mobil: 0175 8300325
E-Mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de





Gabriele Reuter

Kontakt und Anmeldung

Gabi Reuter

Tel: 06572 4396

Mobil: 160 3811399

E-Mail: ga.reuter@yahoo.de



*Es ist traurig zu denken, dass die Natur spricht
und die Menschen nicht zuhören.*

(Victor Hugo)

*Ich gebe der Natur meine Stimme
und möchte so die Gäste zum
Zuhören und Staunen anregen.*

Zu meiner Person:

Geboren in der Eifel und als Kind bereits oft und gerne in Wald und Feld unterwegs. Diese Liebe zur Natur, besonders zu unserer geologisch spannenden Vulkaneifel, gebe ich seit einigen Jahren als ausgebildete Eifelgästeführerin an meine Gäste weiter.

Mein besonderes Anliegen ist es den Menschen zu vermitteln, wie wohltuend und sogar therapeutisch unsere Landschaft mit ihrer heilsamen Natur auf Geist und Körper wirkt. Durch die Ausbildung beim GesundLand Vulkaneifel zum Entspannungcoach kann ich diese zusätzliche Qualifikation optimal bei meinen Führungen einbinden.

Außerdem, wie es so schön heißt: „Lasset die Kinder zu mir kommen.“ Als Mutter zweier Söhne und durch meine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein meines Heimatorts (Bereich Kinder- und Jugendsport) habe ich viel Erfahrung mit dieser Altersgruppe gesammelt. Heutzutage sind viele Kinder öfters in den virtuellen Welten als in der realen Natur unterwegs.

Es ist mir eine große Freude zu sehen, wie sie auch in der Natur Spannendes und Aufregendes entdecken. Und natürlich ist es mir sehr wichtig, dass meine Gäste und auch ich, mit viel Spaß unterwegs sind.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- Spezialgebiete: Geologie, Vulkanismus und Geschichte
- Entspannungcoach (zert. GesundLand Vulkaneifel)
- Zertifizierte Führerin gesundheitsorientierte Wege Parours der Sinne, Immerath
- Übungsleiter Breitensport (zert. Sportbund Koblenz)
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme Achtsamkeitsmentor*in

Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Mi. 17.04. | Mi. 29.05. | Mi. 12.06. | Mi. 17.07. | Mi. 31.07. |
Mi. 14.08. | Mi. 28.08. | Mi. 11.09. jeweils um 19:00 Uhr**
Dauer ca. 1½ h · Gruppen auf Anfrage

Erlebnisspaziergang in der Naturkulisse Manderscheids

Es erwartet Sie ein entspannter und abwechslungsreicher abendlicher Spaziergang in der herrlichen Natur rund um Manderscheid. Mit viel Spaß und Freude spazieren wir achtsam durch Wald und Wiesen. Erfahren Sie, wie man durch Achtsamkeit die Natur sehr viel intensiver wahrnimmt. Kurze Entspannungsübungen und Meditationen lassen uns zur Ruhe kommen – Natur als kostenlose Medizin. Ein grandioser Panoramablick auf die Wahrzeichen der Stadt, die Manderscheider Burgen, darf auf dem Weg natürlich nicht fehlen. Es erwarten uns weitere Besonderheiten unterwegs – gönnen Sie sich diese entspannende Auszeit in der schönen Natur.

Preis: kostenloses Angebot der Stadt Manderscheid

Treffpunkt: 54531 Manderscheid, Wittlicher Str. 11, Maarmuseum

Info/Anmeldung erforderlich: Gabi Reuter, Tel: 06572 4396, Mobil: 160 3811399, E-Mail: ga.reuter@yahoo.de



Veranstaltungen ohne feste Termine:

Wo einst die Grafen residierten –

Erlebnisspaziergang, Manderscheid und seine Burgen

Eine Zeitreise zurück ins Mittelalter · Dauer ca. 3 h

Einstieg in den Wald zum berühmten Wanderweg ‚Lieserpfad‘. Imposanter Panoramablick auf die Manderscheider Burgen. Über einen urigen Felsenweg gelangen wir zur Oberburg. Von dort aus ‚erobern‘ wir die Niederburg. Während der Führung auf der Burg erfahren Sie durch spannende Geschichten und Geschichte, wie die Menschen einst im Mittelalter dort lebten. Verweilen Sie zum Abschluss im schönen Burgambiente, genießen Sie ein leckeres Stück Kuchen, von der Burgverwalterin selbst gebacken.

Die Eifel als Natur- und Kulturlandschaft erleben, das können Sie besonders in der herrlichen Natur- und Naturkulisse in und um Manderscheid. Es erwartet Sie ein spannender und entspannter Spaziergang der uns vom Ort zu den beeindruckenden historischen Burgen führt. Unterwegs nehmen wir die Natur mit all unseren Sinnen auf. Spüren Sie, wie wohltuend diese auf Geist und Körper wirkt. Sie erfahren vieles über die einzigartige Geologie und der explosiven Vergangenheit der Region.

Preis: 8,50 € pro Person, Familien mit Kindern 21 €, Gruppen auf Anfrage

Info/Anmeldung: Gabi Reuter, Tel: 06572 4396, Mobil: 160 3811399, E-Mail: ga.reuter@yahoo.de





Brunhilde Rings

Kontakt und Anmeldung

Brunhilde Rings

Tel: 06553 3289

Mobil: 0160 4115289

E-Mail: brunhilde.rings@gmx.de

www.brunhilde-rings.de

*Sie begeistern sich für die
Eifellandschaft mit ihrer spannenden
Geologie und wollen im wahrsten
Sinne des Wortes in die
Geschichte der Eifel „einsteigen“?*

Zu meiner Person:

„Rund um den Fischbachvulkan und hinein in die Birresborner Eishöhlen!“ – Nur Mut, denn mit mir können Sie die vier begehbaren Eishöhlen hautnah erleben. Als ausgebildete Gästeführerin nehme ich naturinteressierte Urlaubsgäste und Einheimische mit auf eine für Familien und Gruppen, Einzelgäste, Jung und Alt gleichermaßen spannende Zeitreise durch die Geologie der Eifel und die Historie der Eifellandschaft und ihrer Bewohner.

Als echte Eiflerin – ich stamme aus der Eifel, bin hier geboren und aufgewachsen – bin ich stolz darauf, Ihnen die landschaftliche Schönheit und den eigenständigen Charakter meiner Heimat zu zeigen. In die spannenden Geschichten der Eifelkrimis steigen Sie mit mir als Krimiführerin „Dane Spur“ ein.

Meine Qualifikationen:

- Zertifizierte Gästeführerin Eifel (IHK)
- EU-zertifizierte Gästeführerin des BVGD nach DIN EN 15565



Veranstaltungen mit festen Terminen:

**Fr. 19.04. | Fr. 10.05. | Fr. 14.06. | Fr. 12.07. | Fr. 02.08. |
Fr. 13.09. jeweils um 18:00 Uhr • Dauer ca. 1½ h**

Vom Vulkan zur Eishöhle – die Birresborner Eishöhlen

Helm auf und Licht an! Wer die Birresborner Eishöhlen betritt, fühlt erst mal einen Kälteschauer. Kein Wunder, bei Temperaturen, die ganzjährig nicht mehr als 6 Grad betragen.

Vor Ort kann man sich in drei verschiedenen Höhlen ausgiebig umschauen und anschaulich nachvollziehen, welche Geschichten die Höhlen aus 2000 Jahren erzählen können. Im Ursprung durch den Abbau von Mühlsteinen entstanden, wurden die Höhlen im Laufe der Jahrhunderte zum Eiskeller und als Zufluchtsort in Krisenzeiten sehr geschätzt. Heute nutzen Fledermäuse die Höhlen als Winterquartier.

Preis: Erw. 9 €, Kinder 4 €, Familienfestpreis 22 €

Treffpunkt: 54574 Birresborn,
Parkplatz Birresborner Eishöhlen

Info/Anmeldung erforderlich: Brunhilde Rings
Mobil: 0160 4115289 • E-Mail: brunhilde.rings@gmx.de
www.brunhilde-rings.de





Siegfried Horn

Sa. 06.07. um 10:30 Uhr

Dauer ca. 2½ - 3 h – ohne An- und Abfahrt

Lavaweg bei Deudesfeld

In Fahrgemeinschaften nach Deudesfeld; an Lavagrube vorbei leicht bergan bis zum Landesblick mit wunderbarer Aussicht vom Turm auf das Meerfelder Maar, Manderscheid und die Höhenrippe Mosenberg. Wir steigen in Serpentina in das Tal der Kleinen Kyll hinab, erreichen gegenüber der Bleckhausener Mühle den tiefsten Punkt unserer einfachen Rundwanderung und laufen am Speierbach entlang zurück nach Deudesfeld.

Bitte an festes Schuhwerk denken. Wanderung ca. 10 km.

Preis: keine Kosten

Treffpunkt: 54550 Daun, Vorplatz FORUM
– Fahrt in Fahrgemeinschaft

Info/Anmeldung erforderlich: Eifelverein Wanderführer
Siegfried Horn, Tel: 06592 9805 38
E-Mail: siegfried.horn@online.de



Sa. 10.08.2024 um 10:30 Uhr

Dauer ca. 3 h – ohne An- und Abfahrt

Wanderung um den Dreier Weiher

Wir starten nach einer kurzen Anfahrt am Campingplatz Dockweiler Mühle, passieren Franzosenkreuz und Bergkapelle und genießen auf unserer abwechslungsreichen Rundwanderung herrliche Panoramablicke in und durch die Vulkaneifel. Nach dem Abstieg in den Grund des Dreier Weihers nehmen wir eine Kostprobe an der Vulkania-Quelle, umrunden das Tal und laufen durch Dreis zurück zum Ausgangspunkt unserer einfachen Wanderung.

Bitte an festes Schuhwerk denken. Wanderung ca. 9 km.

Preis: keine Kosten

Treffpunkt: 54550 Daun, Vorplatz FORUM
– Fahrt in Fahrgemeinschaft

Info/Anmeldung erforderlich: Eifelverein Wanderführer
Siegfried Horn, Tel: 06592 9805 38
E-Mail: siegfried.horn@online.de





Maarmuseum Manderscheid

**Di. 16.07. | Mo. 05.08. | Mo. 19.08. jeweils um 14:00 Uhr
Dauer ca. 3h**

Vulkanerlebnis für Kinder: „Wir wandern in eine Lava-grube, um den Vulkan zu verstehen“

Wir wandern vom Hinkelsmaar über den einzigen Kratersee in der Eifel zum Vulkanerlebnispark Mosenberg, vorbei an einer Lavaspalte und Lavazunge. Im alten Lavasteinbruch Bettenfeld sehen wir perfekt den Querschnitt durch die Schichten eines Schlackenkegels vor uns. Vor Ort sammeln wir Lavasteine nach Formen, Farben, Größen und lernen die Bezeichnungen der Schichten und Gesteine kennen.

Wir erwandern ca. 5 km und 20 Höhenmeter. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Preis: je Erw. und Kind 5 €, Familien 10 €

Treffpunkt: 54533 Bettenfeld, Parkplatz am Hinkelsmaar im Wald

Info/Anmeldung erforderlich: Maarmuseum Manderscheid, Tel. 06572 920310, Gästeführer Karl Weiler, E-Mail: MuseenStrohnManderscheid@t-online.de



**Di. 23.07. | Mi. 14.08. | Fr. 23.08. jeweils um 14:00 Uhr
Dauer ca. 2h**

Bacherlebnis für Kinder: „Wir steigen in das Eifel-Wasser, um es zu verstehen“

Wir steigen in einen flachen Bach, gucken im Wasser und unter den Steinen nach wirbellosen Tieren. Sie werden vorsichtig in einer wassergefüllten Schale mit der Lupe betrachtet. Ihre Bestimmung erfolgt anhand von Bildern. Zusätzlich messen wir die Temperatur und den Ph-Wert des Bachwasser. Ist das Wasser sauber oder verschmutzt, das ist unsere Frage? Zuletzt werden die Tierchen wieder freigelassen.

Wir erwandern einen ca. 5 km flachen Weg. Bitte Gummistiefel anziehen und ein Handtuch mitbringen.

Preis: je Erw. und Kind 5 €, Familien 10 €

Treffpunkt: 54531 Manderscheid, Hotel Heidsmühle an der Brücke

Info/Anmeldung erforderlich: Maarmuseum Manderscheid, Tel. 06572 920310, Gästeführer Karl Weiler, E-Mail: MuseenStrohnManderscheid@t-online.de

Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll

**Di. 26.03. | Mo. 08.04. | Di. 23.04. | Di. 07.05. | Di. 21.05. | Di. 04.06. | Di. 18.06. | Di. 02.07. | Di. 16.07. | Di. 30.07. | Di. 10.09. | Di. 24.09. | Di. 08.10. | Di. 15.10. | Di. 22.10. | Di. 05.11. | Di. 19.11.2024 sowie Di. 25.02. | Di. 11.03. | Di. 25.03.2025
jeweils um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1¼h**

Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen

– Erlebnis für Groß und Klein in der Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll

Unter Anleitung von Wachsziehermeister Michael Moll werden Sie Ihre ganz persönliche Lavasteinkerze selber anfertigen. Diese „Original Eifeler Lavakerze“ wird mit heimischen Materialien aus der Vulkaneifel hergestellt. Das Brodeln und Zischen der heißen Lava, nebeliger Qualm, fast wie bei einem echten Vulkanausbruch!

Das Gießen der Lavatöpfchen hat seine ganz eigene Faszination. Dazu kommt die Füllung aus duftendem Bienenwachs, die jeder Teilnehmer in seine eigene Kerze einfüllt, mit dem passenden Docht versieht und abschließend mit einem Wabenstück dekoriert.

Nebenbei erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Amüsantes über die Geschichte des Wachslisches, seine Herstellung und die Tradition dieses alten Handwerkes.

Preis: Workshop pro Person 5 €, zzgl. je Kerze 7,50 €

Treffpunkt: 54531 Manderscheid, Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll, Kurfürstenstr. 39

Info/Anmeldung erforderlich: Tel: 06572 2180, E-Mail: mail@kerzenmoll.de, Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen





Tourist-Information Gerolsteiner Land

Jeden Dienstag von 02.04. bis 29.10.
jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 2½ h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte erleben“

Die geführte Erlebniswanderung führt vom historischen Bahnhofsgelände zur Helenenquelle mit köstlichem Gerolsteiner Mineralwasser im neuen Kurpark an der Kyll. Von dort geht es über naturbelassene Pfade hinauf zum Munterley Plateau auf den Gerolsteiner Dolomitfelsen. Der Panoramablick von dort erschließt das Kylltal und die Brunnenstadt.

In der Buchenlochlöhle lebt der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. Am Krater der Papenkaule erklärt sich für alle der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

Preis: pro Person 5 € bzw. je Paar oder Familie mit Kindern 8 €

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4 (im Bahnhofsgelände)

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Gerolstein,
Tel: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de
oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de



Di. 09.07. | Mi. 24.07. | Mi. 07.08. | Di. 20.08. | Di. 03.09.
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 h

Kindererlebnisprogramm „Ab durch die Hecke“ im Gerolsteiner Land

Spielerisch den Wert und Nutzen von Hecken entdecken.

Die Bedeutung der Hecke für Mensch, Tier und Pflanze in unserer Zeit. Warum sind die Heckenlandschaften so wichtig für unsere Natur? Hilft sie uns bei der Erhaltung der Vielfalt von Pflanzen und Tieren? Wer lebt, wohnt, frisst, arbeitet in der Hecke? Wir kundenschaften aus, wer hat in der Hecke sein Haus. Anhand von Denk- und Bewegungsspielen lernen wir Tiere und Pflanzen kennen.

Das Programm ist geeignet für Kinder von 5 - 8 Jahren. Begleitperson erwünscht. Mitzubringen sind feste Schuhe, der Jahreszeit angepasste Kleidung incl. Kopfbedeckung und Sonnenschutz, Trinkflasche und Verpflegung.

Preis: je Kind 7,50 €

Treffpunkt: 54578 Zilsdorf, Basaltstraße, Wanderparkplatz am Arensberg

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Gerolstein,
Tel: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de
oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de

Tourist-Information Gerolsteiner Land

Jeden Donnerstag vom 11.07. bis 22.08.
jeweils um 13:30 Uhr · Dauer ca. 2½ h

Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt ins Reich der Dunkelheit“ in Hohenfels-Essingen/Gerolsteiner Land

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekannten Mühlsteinhöhlen mit den klanghaften Namen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Forscher werden die Höhlen und die darin im Stein noch sichtbaren Mühlsteine mittels Taschenlampe fachkundig erkundet. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre wartenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel.

Hinweis: Bitte einen (Fahrrad)Helm mitbringen. Das Führen der Ponys durch Mama und/oder Papa ist absolut erwünscht!

Preis: je Kind 35 €, Begleitpersonen frei

Treffpunkt: 54570 Hohenfels-Essingen, Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44

Info/Anmeldung erforderlich: Familie Streicher,
Tel: 06595 961040, www.ponyhotel-essingerhof.de



Di. 23.07. | Di. 06.08. | Di. 27.08
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer ca. 3 h

Kindererlebnisprogramm „Steinzeitjäger“ im Gerolsteiner Land

Gerold, von der Jagd sichtlich ermüdet, sitzt mit seiner Sippe in einer Höhle am wärmenden Feuer und freut sich auf sein Mammutsteak, das in der Glut des Feuers brutzelt. Unten im Tal sieht man mehrere Wollnashörner grasen. Am fernen Horizont stößt ein Vulkan feurige Lava aus. So ähnlich könnte es sich vor vielen tausend Jahren zugetragen haben als das Gerolsteiner Land vom Neandertaler durchstreift wurde. Wir wollen uns auf die Spuren dieser Steinzeitmenschen begeben, ihre Höhle besuchen und gemeinsam versuchen das Leben dieser ersten „Gerolsteiner“ zu ergreifen. Das Programm ist geeignet für Kinder im Alter von ca. 6 - 13 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Gästeführer: Johannes Munkler

Preis: je Kind 7,50 €

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4 (im Bahnhofsgelände)

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Gerolstein,
Tel: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de
oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de





Tourist-Information Gerolsteiner Land

Di. 30.07. | Di. 13.08. | Fr. 30.08. jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 2 h

Kindererlebnisprogramm „Wasserdetektive“ im Gerolsteiner Land

Wollt ihr gerne ein Wasserdetektiv sein? Dann geht mit uns mit Lupenbechern und Sieben auf eine spannende Entdeckungsreise. Von der Tourist-Information im Bahnhofsgebäude geht es zur Helenenquelle im Kurpark am Flüsschen Kyll. Wir machen eine Geschmacksprobe an der Helenenquelle und erfahren dabei spielerisch wo unser Mineralwasser herkommt. In der Kyll suchen wir nach Lebewesen und besonderen Steinen. Es warten Spiele und Experimente rund ums Wasser auf euch. Achtung es könnte nass werden. Daher bitte mitbringen: wassergeeignete Schuhe (Sandalen, Gummistiefel), ein Handtuch und einen Trinkbecher. **Eine Begleitperson ist erforderlich!**

Preis: je Kind 7,50 €

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4 (im Bahnhofsgebäude)

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Gerolstein, Tel: 06591 133100,
E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de oder im Ticketshop unter www.gerolsteiner-land.de

Andreas Wisniewski

Mi. 22.05. | Mi. 21.08. jeweils um 18:00 Uhr · Dauer ca. 2 ½ h

Durch die Wacholderheiden zum Hippelsteinchen in Gönnersdorf

Als die Toskana der Eifel bezeichnet man die Kalktriften im Bereich der Eifelkalkmulden. Das Aussehen der Landschaft mit ihren beeindruckenden Wacholderheiden kommt dem italienischen Vorbild sehr nahe. Die Wacholderbüsche gehören zu der Familie der Zypressen und prägen die südlichen Ausläufer der Dollendorfer Kalkmulde rund um Gönnersdorf. Aber nicht nur wegen der Wacholderbüsche, auch wegen den kargen und trockenen Hänge ist diese Landschaft etwas Besonderes. Das Naturschutzgebiet „Mäuerchenberg, Hirdenberg und Pinnert“ im Nordosten des Dorfes ist mit der hier vorkommenden seltenen Flora und Fauna ein Relikt historischer Bewirtschaftungsformen. Jahrhundertlange extensive Beweidung hat wertvolle Lebensräume geschaffen. So kann man hier mit etwas Glück Orchideen und Enziane entdecken, oder bunte Schmetterlinge, Eidechsen und Blindschleichen beobachten. Highlight der Rundtour ist das „Hippelsteinchen“, ein Dolomitfelsen, um den sich zahlreiche Sagen drehen. Der rund 4 km lange Rundkurs wird in ca. 2,5 Stunden bewältigt.

Preis: pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei

Treffpunkt: Gönnersdorf, Zum Hirdenberg (Straße ab B 421 geradeaus bis zum Parkplatz durchfahren)

Info/Anmeldung erforderlich: Andreas Wisniewski, Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com



So. 06.10. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 4 h

Nun schreibt Euch das hinter die Ohren

Was hat es mit diesem Spruch auf sich, wo kommt er her? Naturhistorische Wanderung rund um den dicken Bösch in Stadtkyll. Zu alten Köhlerplätzen, durch den Lohewald und zu den alten Grenzsteinen aus dem 17. Jahrhundert. Während der 9 km langen Wandertour erfahren wir viel Historisches um den Eifelwald und erkunden einige Naturbesonderheiten am Wegesrand. Vom Ausgangspunkt Tourist-Information in der Ortsmitte an der Kirche gehen wir rund um den dicken Bösch bis auf Sängscheid 550 m Höhe ü. NN. und durchqueren den mit alten Grenzsteinen markierten Wald „Furk“. Anschließend gibt es die Einkehrmöglichkeit im örtlichen Gasthaus.

Preis: pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei

Treffpunkt: 54589 Stadtkyll, an der Kirche

Info/Anmeldung erforderlich: Andreas Wisniewski, Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com

Die Muße-Pfade unter den Vulkaneifel-Pfaden

ERFÜLLTE GLÜCKSMOMENTE ERLEBEN

Erleben Sie die Vulkaneifel einmal ganz anders: Lassen Sie sich auf Geschichten ein. Geschichten vom Kampf der Elemente, dem wilden Tanz von Feuer und Wasser, der diese einmalige Landschaft geschaffen hat.

Ein halbes Dutzend der Vulkaneifel-Pfade sind durch Storytelling aufgewertet. Jeder dieser Muße-Pfade hat seine Geschichte, sein Symbol. Ausgesuchte „Muße“-Plätze laden zum Verweilen ein und fordern zur Achtsamkeit auf – Orte der Story-Inszenierung.

Kulturelle, historische oder naturwissenschaftlich interessante Informationen sind in Geschichten verpackt, an denen die Wandernden teilhaben. So werden Natur und Landschaft aus einem besonderen, überraschenden, zuweilen ganz neuen Blickwinkel erlebt: unterhaltsam, humorvoll, fesselnd. Aber bitte mit Muße und Gelassenheit, ganz nach dem eifeler Motto: „Et jit net jerannt!“.

Neugierig?

Dann lausche eine unserer Geschichten auf dem Maare und Thermen Pfad: Dort, wo heute sanft der Wind durch die Blätter rauscht und Vögel munter zwitschern, waren einst wilde Gesellen unterwegs. Und ja, sie hatten einiges auf dem Kerbholz. Die berühmte Moselbände verbreitete Angst und Schrecken. Diese Zeiten sind zum Glück vorbei und Wanderer brauchen nicht zu fürchten, dass heute – mehr als 100 Jahre später – noch einer dieser üblen Gesellen hinter einem Baum hervorspringt. Stattdessen können sie die verschlungenen Wege von einst genießen – in aller Muße.



Unterwegs auf den Muße-Pfaden



Oder verfolge die Geschichten auf der **Gerolsteiner Dolomiten-Acht** – eine Schleife der Unendlichkeit. **Gesund, stark und schön – dem Elixier Wasser auf der Spur.** Die Kyll und die Gerol-Steine sind Thema und Symbol auf diesem Muße-Pfad.

In dieser Landschaft gehört unser ganzer Respekt dem Wasser, das sich im Tal des Kyllflusses 140.000 Jahre durch hartes Kalkgestein und vulkanische Basalte gegraben hat, um wieder heimzukommen – heim in sein Urmeer, das er vor über 400 Mio. Jahren verlassen musste. Doch der wirkliche Schatz ist das Wasser selbst, das von der Kyll in einem riesigen unterirdischen Wasserreservoir von Basaltklüften, Ritzen und Höhlen angelegt wurde. Voll von Mineralien und Erfahrungen einer abenteuerlichen Lebensgeschichte brubbelt es förmlich aus allen Ritzen und Ecken als Drees, Born oder Heilquelle. Was uns die Kyll lehrt, ist, dass man sich durch den härtesten Stein beißen kann.

Durchschreite auf dem **Vulkan-Pfad** das **Reich seiner Majestät Vulcanus, dem Gott des Feuers** und nimm Platz auf seinem Thron. Der **Schneifel-Pfad** beschreitet einen **Weg des Friedens**, aber auch kriegereischer Zeiten. Weiße, schwarze und schwarz-weiße Grenzsteine säumen seinen Verlauf.

Einen **Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Määrchen** werfen wir auf dem **Vulcano-Pfad** und schließlich besteigen wir auf dem **Hochkelberg Panorama-Pfad** den Goldenen Wagen und erleben **Meilensteine der Geschichte**.

Alle diese Muße-Pfade mit ihren Geschichten lassen sich auf eigene Faust erkunden.

Einen besonderen Mehrwert und das Erleben in der kleinen Wandergruppe versprechen die geführten Wanderungen der besonders qualifizierten **Gästeführerinnen** und **Gästeführern**. Die Geschichten werden weiter vertieft und durch interessante Hintergrundinformationen unterhaltsam abgerundet.

Gästeführungen auf den Muße-Pfaden

Mi. 12.06. | Mo. 28.10. jeweils 13:00 Uhr
und für Gruppen auf Anfrage
Dauer ca. 3–4 h

Gerolsteiner Dolomiten-Acht – auf dem Gerolsteiner Keltenpfad mit **Johannes Munkler**
Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen – Gerolsteiner „Verzeelschestour“

Kennen Sie das Gerolsteiner Land? Die Elemente Feuer und Wasser schufen diese einzigartige Landschaft und seit sehr langer Zeit haben Menschen sie mit Leben erfüllt und dabei vielfältige Spuren hinterlassen. Zahlreiche Wegekreuze und Kapellchen, Zeichen des starken Glaubens unserer Vorfahren, geben davon Zeugnis und erzählen Geschichten von laubblütigen Grafen, gnadenlosen Richtern und Schöffen, dreisten Wegelagerern, gottesfürchtigen Bauersleuten und widerspenstigen Bürgern. Begeben Sie sich mit mir auf eine wahrlich sagenhafte Tour zum Höhepunkt unseres Mußepfades, der Dietzenley, die gekrönt von einem Aussichtsturm alle anderen Berge im Gerolsteiner Land überragt. Dieser Rundumblick lässt erahnen, warum die Kelten diesen Ort als Zuflucht wählten und somit unserem Pfad den Namen gaben. Getreu dem Motto „et jit net jerannt“ habe ich meinen Rucksack gefüllt mit ganz viel Zeit (3-4 Stunden für ca. 6 km und 150 Höhenmeter) sowie unterhaltsamen Geschichten und Gedichtchen.

Rucksackverpflegung, unterwegs keine Einkehr möglich.

Preis: Erwachsene 8 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Hauptstr. 72, Naturkundemuseum

Info/Anmeldung erforderlich: Johannes Munkler, Tel: 06591 3888, Mobil: 0171 6443572,
E-Mail: J.Munkler@t-online.de

Di. 01.10. um 09:00 Uhr • Dauer ca. 6-7h

Vulcano-Pfad – Blick über den Gartenzaun ins Land der Maare und Märchen mit **Irene Sartoris**
Geschichten vom Kampf der Elemente und aus dem Leben der Menschen.

Wer das Geheimnis dieser besonderen Vulkanlandschaft erleben will, den lade ich dazu ein, mit mir ganz achtsam, aufmerksam, absichtslos und mit allen Sinnen zu wandern und zu erleben. Immer wieder haben wir dabei den Blick über den „Gartenzaun“ in eine märchenhaft anmutende Landschaft mit ihren unterschiedlichsten Facetten. Dabei schenken wir auch den ganz kleinen Dingen große Beachtung und genießen „Natur pur“ an den vielen Muße-Plätzen.

Die Wanderung startet und endet im kleinen idyllischen Dorf Ellscheid. Am ersten Stopp, dem Ellscheider (Trocken-)Maar, ist vor unserem inneren Auge gleich schon die Hölle los und wir sind Zeuge von einem gewaltigen Kampf der Elemente, dem Zusammenspiel von Feuer und Wasser. In der Wacholderheide halten wir danach ganz inne, riechen die würzige Luft und sind mit unseren Tagträumen in einem anderen Jahrzehnt, als hier noch Hirt und Herde unterwegs waren. Ein verwunschenes Bachtal und ein kohlenensäurehaltiger Sauerbrunnen sind die nächsten Etappenziele. Nach einem größeren Anstieg zur Steineberger Ley fühlen wir uns dem Himmel ein Stück näher. Im Naturschutzgebiet Mürmes erleben wir eine wundersame Stimmung an einem verlandeten und heute sumpfigen und moorigem Maar. Hier wie auch an vielen anderen Plätzen gibt es Geschichten und Erzählungen darüber, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

Am Ende des Tages sind Sie vielleicht müde. Doch die Wanderung weckt Ihre Lebensgeister, bringt Harmonie und Erdung. Sie fühlen sich eins mit der Natur... im Garten Eden der Vulkaneifel

Was Sie bei dieser Wanderung benötigen: Wanderschuhe, Rucksackverpflegung, Zeit, Muße und die Lust darauf, absichtslos offen für die Natur und ihre Erlebnisse und Geschichten zu sein.

Wegstrecke ca. 16 km, Schwierigkeitsgrad mittel bis schwer. (ab 16 J.)

Preis: pro Person 25 € (Tagestour); Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Treffpunkt: 54552 Ellscheid, Parkplatz vor dem Geflügelhof Janshen

Info/Anmeldung erforderlich: Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: info@Naturerlebnis-Vulkaneifel.de

Exkursionen zu botanischen Besonderheiten und wilden Orchideen



Im Frühling, je nach Witterung ab Anfang bis Mitte Mai zeigen sich die ersten wilden Orchideen in der Vulkaneifel. Ob violette, dunkelrote, braune, gelbe oder weiße Orchideen, unsere Natur- und Geoparkführer*innen wissen, wo man die geschützten Arten finden kann. Dabei erzählen sie auch über die geologischen Voraussetzungen der Bodenbildung dieser wertvollen Lebensräume und warum sich die Orchideen hier wohlfühlen.

Bedauernswerterweise kommt es immer wieder zu illegalen Entnahmen von Orchideen aus Schutzgebieten. Bei diesen Straftaten wird nicht bedacht oder wider besseres Wissen gehandelt, dass die meisten heimischen Orchideen in Symbiose mit einem empfindlichen Wurzelpilz stehen, der so sensibel ist, dass er einen Lebensraumwechsel in der Regel nicht überlebt und infolgedessen die Orchidee ebenfalls keine Überlebenschance hat.

Nicht nur wegen ihrer außerordentlichen Schönheit sondern auch wegen der nachgewiesenen Seltenheit einer Reihe von Orchideenarten kommen immer mehr OrchideenfreundInnen zur Blütezeit in die Eifel. Auch das birgt Probleme, wenn Wege verlassen werden und die Magerasen unbedacht bzw. aus Unkenntnis betreten werden. Viele Orchideen lassen sich vom Wegesrand betrachten und fotografieren und die meisten Besucher halten sich an die Regeln in den geschützten Gebieten.

Ist auch dein Interesse für diese Schönheiten der Eifel geweckt, dann verspricht die Teilnahme an einer qualifizierten Führung durch die Orchideengebiete ein besonderes Naturerlebnis. In dieser Naturerlebnisbroschüre finden sich einige sehr schöne Angebote, die wir nachfolgend nochmals vorstellen.

Aber es sind nicht nur die Orchideen, die in der Vulkaneifel zu begeistern wissen. Zahlreiche Wild- und Heilkräuter gedeihen auf naturbelassenen Flächen, auf Waldlichtungen oder auch ganz genügend am Wegesrand. Als „grüne Apotheke“ sind manche von ihnen altbekannt und versprechen für manches Wehwehchen wohltuende Linderung. Eine weitere botanische Kostbarkeit sind die Pilze, die insbesondere in den herbstlich gefärbten Wäldern zutage treten. Wer sich mit den teils sehr wohlschmeckenden, teils aber auch sehr giftigen Pilzen vertrauter machen will, dem sei eine Pilzwanderung ans Herz gelegt, bei der auch neben Sammel- und Zubereitungsregeln deren ökologische Bedeutung für den Naturhaushalt Thema ist.

Die Broschüre **Orchideen der Vulkaneifel** ist erhältlich bei den Tourist-Informationen der Vulkaneifel oder als Download-Version.





Natur- und Geoparkführer Alfred Graff

Mi. 22.05. 10:00 Uhr | Fr. 24.05. 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

**Wilde Orchideen in der Eifel
Orchideenblüte auf Kalkmagerrasen**

Die Kalkmagerrasen haben z.T. ein einzigartiges Habitat hervor- gebracht, das u.a. von vielen verschiedenen wilden Orchideen zu ihrer Blütezeit gekrönt wird. Auf dieser Exkursion wollen wir uns die Orchideen (Lupe!) näher anschauen, um neben ihrer faszinie- rend ästhetischen Schönheit die Funktionalität dieser Schönheit zu erkennen. Darüber hinaus gehen wir den sichtbaren Spuren im Exkursionsgebiet nach, um die geologischen Voraussetzungen der Bodenbildung über die z.T. wechsellvollen anthropogenen Ein- griffe und bis hin zur heutigen Pflege des unter Schutz stehenden Naturraumes nach zu vollziehen.

Preis: 10 € pro Teilnehmer (min/max Teilnehmer: 6/12)

Treffpunkt: Bereich Dollendorfer Kalkmulde, genauer Treff- punkt wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung per mail bekannt gegeben.

Info/Anmeldung erforderlich bis 16 Uhr am Vortag:
Alfred Graff, Mobil 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de



Fr. 07.06.um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

**Wilde Orchideen in der Eifel
Orchideenblüte auf Borstgraswiesen**

Im Gegensatz zu den Böden der Kalkmagerrasen zeichnen sich die Böden der Borstgraswiesen durch geringeren Nährstoffge- halt aus und sind somit durch eine unterschiedliche Pflanzen- welt gekennzeichnet. Auch gibt es Orchideenarten, die bevorzugt oder sogar nur auf Borstgraswiesen anzutreffen sind. Obwohl der Artenreichtum geringer ist, warten einige Standorte mit einem beeindruckend üppigen Blühaspekt auf. Auf dieser Exkursion wollen wir uns die Orchideen (Lupe!) näher anschauen, um neben ihrer faszinierend ästhetischen Schönheit die Variabilität dieser Schönheiten zu erkennen. Die geologischen Voraussetzungen der Bodenbildung über die z.T. wechsellvollen anthropogenen Ein- griffe und bis hin zur heutigen Pflege des unter Schutz stehenden Naturraumes lassen sich im Gelände nachvollziehen

Preis: 10 € pro Teilnehmer (min/max Teilnehmer: 6/12)

Treffpunkt: Nähe Jünkerath/Stadtkyll, genauer Treffpunkt wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung per mail bekannt gegeben.

Info/Anmeldung erforderlich bis 16 Uhr am Vortag:
Alfred Graff, Mobil 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de

Natur- und Geoparkführer Hans-Peter Mußler

Sa. 01.06. um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2½ - 3 h

Natura 2000 – ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt

Kennen Sie Natura 2000? Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit die Vielfalt der Vulkaneifel in diesem Kontext zu entdecken. Der Begriff Natura 2000 steht für ein europäisches Netzwerk von Schutzgebieten (Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutz- gebiete), das zum Erhalt der Biologischen Vielfalt in Europa bei- trägt. Auch in der Vulkaneifel gibt es einige dieser Naturschätze.

Lassen Sie sich einladen zu einer geführten Erlebniswanderung durch das FFH-Gebiet „Eifelmaare“. Gemeinsam erkunden wir z.B. die „Mageren Flachland-Mähwiesen“, einem sogenannten Lebensraumtyp (LRT), der häufig am Schalkenmehrener Maar zu finden ist. Die charakteristischen Pflanzenarten dieses LRT wer- den im Gelände aufgesucht und erklärt.

Preis: pro Person 15 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Maarstr. 2, Tourist-Info

Info/Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59 11 34 74, E-Mail: musslerhp@web.de



So. 09.06. um 10:00 Uhr • Dauer 3 - 4 h

**Orchideen und weitere botanische Highlights
des Salmwaldes**

Der Salmwald ist flächenmäßig das größte zusammenhängende Waldgebiet der Vulkaneifel. Was viele nicht wissen - im Salmwald sind eine Vielzahl botanischer Kostbarkeiten versteckt. Warum ist das so? Der geologische Untergrund des Salmwaldes ist teil- weise aus Kalkgestein aufgebaut – die sogenannte „Salmer Kalk- mulde“. Der kalkreiche Untergrund ist die Voraussetzung für das Vorkommen von Buchwäldern mit Kräutern wie Waldmeister und Bärlauch und einzelnen kleineren baumfreien Flächen mit artenreichen Kalk- Halbtrockenrasen und Nasswiesen mit über 15 im Gebiet nachgewiesenen Orchideenarten. Haben Sie Lust einige dieser botanischen Schönheiten zu entdecken, dann führe ich Sie auf meiner ca. 5- 6 km langen Wanderung zu diesen ver- steckten Standorten. Ein Fotoapparat sollte im Rucksack auf kei- nen Fall fehlen.

Streckenlänge 5-6 km, festes Schuhwerk und Regenschutz emp- fohlen, Verpflegung bitte mitbringen.

Preis: pro Person 15 €

Treffpunkt: wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben

Info/Anmeldung erforderlich: Hanspeter Mußler,
Mobil: 0151 59 11 34 74, E-Mail: musslerhp@web.de





Natur- und Geoparkführerin Elisabeth Schäfer

Sa. 23.03. | Sa. 27.04. | Sa. 08.06. | Sa. 31.08. | Sa. 22.03.25
jeweils um 14:00 Uhr · Dauer 2½ - 3 h

Wildkräuter- und Heilpflanzenerlebniswanderungen regional – saisonal – Supermarkt am Wegesrand

Diese Wanderungen sind ein wunderbarer Einstieg in die Welt unserer Wild- und Heilkräuter. Bei einer geführten Wanderung erfahren sie wichtige Grundlagen zu den saisonal erlebbaren Pflanzen. So lernen sie mit allen Sinnen das wilde „Grünzeug“ zu erkennen, zu bestimmen, rücksichtsvoll zu sammeln, botanische Besonderheiten, Wirkweise und einige Verwendungsmöglichkeiten. Inklusive einer kleinen Wildkräuterkostprobe. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung anziehen.

Preis: pro Person 18 €, Kinder von 10–15 Jahren 10 €, Kinder unter 10 Jahren frei

Treffpunkt: 54531 Meerfeld, Parkplatz am Sportplatz

Info/Anmeldung erforderlich: Elisabeth Schäfer,
Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094
Email: elisa-schaefer@t-online.de
Mindestteilnehmerzahl: 4 Erwachsene

Sa. 20.04. | Sa. 22.06. | Sa. 09.11.
jeweils um 13:00 Uhr · Dauer ca. 3 h

Naturkosmetik und „grüne“ Apotheke

In unserer Natur oder im eigenen Garten finden wir zahlreiche Pflanzen, die sich zur Unterstützung und zur Prophylaxe bei leichten gesundheitlichen Beschwerden einsetzen lassen. Ebenso bieten sie uns wunderbare Zutaten, um Tinkturen, Salben etc. selber herzustellen.

Begleiten Sie mich durch die zauberhafte Kräuterwelt der Eifel und erlernen Sie wie Sie eine Tinktur, ein Heilpflanzenöl, Salbe o.ä. herstellen können.

Preis: pro Person 20 €. Selbstgemachtes darf mit nach Hause genommen werden

Treffpunkte: 54531 Meerfeld, Meerbachstr. 54, Änderungen vorbehalten

Info/Anmeldung erforderlich: Elisabeth Schäfer,
Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094
Email: elisa-schaefer@t-online.de
Teilnehmerzahl min/max: 4 / 12 Personen

Natur- und Geoparkführerin Beatrice Rieder

So. 12.05. | Mo. 13.05. | Sa. 15.06. | Sa. 13.07. | Mo. 15.07. | Mo. 05.08. jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h und auf Anfrage

Den Heilpflanzen auf der Spur – auf Entdeckungstour im Kirchweiler Rohr

Das Kirchweiler Rohr ist ein Refugium für seltene Tiere und Pflanzen umrahmt von den Zeugen seiner vulkanischen Vergangenheit. Die Landschaft ist geprägt von artenreichen Feuchtwiesen, alten Streuobstbeständen und hohen Stauden an plätschernden Bächen in ausgedehnten Seggenrieden – ein Ort zum Entdecken und Entschleunigen. Was blüht denn da so alles? Welche Pflanzen sind giftig, welche genießbar und welche Wirkungen haben sie? Warum sind Sauerwiesen und Schilfröhrichte so wichtig und was ist daran so besonders? Diese und weitere Fragen beantworte ich gerne entlang der ca. 5 km Rundwanderung. Bitte an witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und leichte Rucksackverpflegung denken.

Preis: Erw. 9 €, Kinder u. Jugendl. (12–17 Jahre) 5 €

Treffpunkt: 54570 Kirchweiler, Parkplatz am Sportplatz des FC Kirchweiler an der K 36 (Hauptstraße)

Info/Anmeldung erforderlich: Beatrice Rieder,
Mobil: 0171 9367321, E-Mail: bea.rieder@gmx.de
Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Hinweis: Bei Regen/schlechtem Wetter entfällt die Tour.

So. 26.05. | Sa. 03.08. jeweils um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h und auf Anfrage

Wilde Kräuter – Gesellen am sagenhaften Jungferweiher – ein botanischer Rundgang in einem der 100 bedeutendsten Geotope der Erde

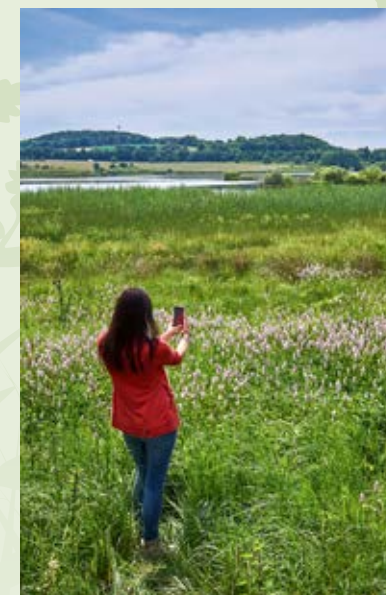
Der Ulmener Jungferweiher ist aus einem voreiszeitlicher Maarvulkan entstanden und heute ein beliebtes Naturschutzgebiet. Den großen Artenreichtum an Insekten, Amphibien und vor allem zahlreichen Zug- und Brutvogelarten verdankt das Gewässer seinen Feucht- und Nasswiesen mit Mädesüß und Knabenkraut, ausgedehnten Röhrichten, abwechslungsreichen Weidengehölzen an wassergefüllten Gräben und dem angrenzenden Weyerbush. Bei der Wanderung liegt mein Schwerpunkt auf den Heil- und Arzneipflanzen, die schon seit Generationen zu medizinischen Zwecken verwendet werden.

Preis: Erw. 9 €, Kinder u. Jugendl. (12–17 Jahre) 5 €

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Parkplatz am Campingplatz Ulmen

Info/Anmeldung erforderlich: Beatrice Rieder,
Mobil: 0171 9367321, E-Mail: bea.rieder@gmx.de
Teilnehmerzahl min/max: 2/15

Hinweis: Bei Regen/schlechtem Wetter entfällt die Tour.





Natur- und Geoparkführer Alfred Graff

Di. 09.04. um 14:00 Uhr · Dauer ca. 2 h

Frühjahrsboten in der Kalkeifel – Frühblüher auf Kalkmagerrasen

Die Kalkmagerrasen haben ein einzigartiges Habitat hervorgebracht, das auch im zeitigen Frühjahr schon eine Vielzahl an blühenden Wildblumen beherbergt. In der Eifel sind an einigen Standorten Massenbestände an Gewöhnlicher Küchenschelle (=Kukschelle) anzutreffen, die nach dem Botaniker Hermann Bothe zu den reichhaltigsten Vorkommen in Deutschland zählen. Die blauen Blüten bei noch niedrigem Wuchs erscheinen wie ein blauer Teppich in einer noch verschlafen wirkenden Frühjahrsvegetation. Darüber hinaus gehen wir den sichtbaren Spuren im Exkursionsgebiet nach, um die geologischen Voraussetzungen der Bodenbildung über die z.T. wechselvollen anthropogenen Eingriffe und bis hin zur heutigen Pflege des unter Schutz stehenden Naturraumes nach zu vollziehen.

Preis: 10 € pro Teilnehmer (min/max Teilnehmer: 6/12)

Treffpunkt: Bereich Dollendorfer Kalkmulde, genauer Treffpunkt wird ca. eine Woche vor der Veranstaltung per Mail bekannt gegeben.

Info/Anmeldung erforderlich bis 16 Uhr am Vortag:
Alfred Graff, Mobil 0172 2661284, E-Mail: vulkan-ag(at)arcor.de

Andreas Wisniewski

Mi. 22.05. | 21.08. jeweils um 18:00 Uhr · Dauer ca. 2½ h

Durch die Wacholderheiden zum Hippelsteinchen in Gönnersdorf

Als die Toskana der Eifel bezeichnet man die Kalktriften im Bereich der Eifelkalkmulden. Das Aussehen der Landschaft mit ihren beeindruckenden Wacholderheiden kommt dem italienischen Vorbild sehr nahe. Die Wacholderbüsche gehören zu der Familie der Zypressen und prägen die südlichen Ausläufer der Dollendorfer Kalkmulde rund um Gönnersdorf. Das Naturschutzgebiet „Mäuerchenberg, Hirtenberg und Pinnert“ ist mit seiner seltenen Flora und Fauna ein Relikt historischer Bewirtschaftungsformen. Jahrhundertlang extensive Beweidung hat wertvolle Lebensräume geschaffen. Mit etwas Glück zeigen sich Orchideen und Enziane, oder bunte Schmetterlinge, Eidechsen und Blindschleichen. Highlight der Rundtour ist das „Hippelsteinchen“, ein Dolomitfelsen, um den sich zahlreiche Sagen drehen. Der rund 4 km lange Rundkurs wird in ca. 2,5 Stunden bewältigt.

Preis: pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei

Treffpunkt: Gönnersdorf, Zum Hirtenberg (Straße ab B 421 geradeaus bis zum Parkplatz durchfahren)

Info/Anmeldung erforderlich: Andreas Wisniewski,
Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com



Dr. Birgit Blosat

Sa. 07.09. um 10:00 Uhr + So. 08.09. um 09:00 Uhr |

Sa. 28.09. um 10:00 Uhr + So. 29.09. um 09:00 Uhr · Dauer pro Tag jeweils ca. 8h

Wochenend-Pilzseminar für Anfänger

Die Ökologie der Pilze, die häufigsten Arten, Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger, Sammel- und Zubereitungsregeln und die weitere Verwendbarkeit der Pilze werden thematisiert. Bestandteile des Seminars sind Vorträge, Exkursionen und Sammeln, Besprechen der Funde, Bestimmungsübungen, Putzen der Speisepilze, gemeinsame Endreinigung. Am Sonntag zum Abschluss ein gemeinsames Essen aus unseren Funden. Empfohlenes Mindestalter 10 Jahre. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und Wechselschuhe für die Seminarräume, wetterfeste Kleidung, ggf. PKW (Fahrgemeinschaften), ggf. Sammelkorb, Messer und Pinsel, Rucksackverpflegung für Samstag.

Übernachtungsmöglichkeit: Wohnmobil-Stellplatz Eifelland, Glaadter Str. 16, www.stellplatz-eifelland.de

Preis: Erw 75 €, Kinder 40 € (zzgl. Kosten für das Pilzessen am Sonntag pro Person 15 € / ohne Getränke)

Treffpunkt: 54584 Jünkerath, Glaadter Str. 12, DRK-Seminarraum (Eingang Gebäuderückseite)

Info/Anmeldung erforderlich bis 03.09. bzw. 24.09.2024:

Dr. Birgit Blosat (Dipl.-Biologin, Pilzsachverständige DGfM), E-Mail: bblosat@t-online.de
Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12 Personen

So. 20.10. um 10:00 Uhr · Dauer ca. 3 h

Ökologische Pilzwanderung

Auf einer naturkundlichen Wanderung lernen wir Pilze und deren ökologische Bedeutung für den Naturhaushalt kennen. Empfohlenes Mindestalter 10 Jahre, Mitzubringen sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Preis: Erw. 10 €, Kinder 7,50 €

Treffpunkt: Grillhütte Haus Wirfttal, 54589 Stadtkyll, an der K 67

Info/Anmeldung erforderlich bis 16.10.2024:

Dr. Birgit Blosat (Dipl.-Biologin, Pilzsachverständige DGfM), E-Mail: bblosat@t-online.de
Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 16 Personen



Die geheimnisvolle 13

ZWÖLF MAARE UND EIN KRATERSEE

Südlich des Äquators im Wasser geboren, legte die Eifel in etwa 400 Millionen Jahren eine weite Reise nach Norden zurück. Ihre Gesteine wurden zu grossen Gebirgen aufgefaltet, von Wind und Wasser wieder abgetragen und eingeebnet. Bäche und Flüsse gruben tiefe Täler in das Land. In der Mitte Europas angekommen, übernahm das Feuer die Herrschaft.

Magma stieg auf und wurde als glühend heiße Lava hinausgeschleudert und zu Vulkanbergen aufgetürmt. Wo aber das Magma auf seinem Weg nach oben auf das Wasser stieß, erschütterten gewaltige Wasserdampf- und Gasexplosionen das Land, sprengten tiefe Trichter in das alte Bergland und einige füllten sich mit Wasser. So dramatisch und wild die Entstehung der Maare war, so still und geheimnisvoll erscheinen uns heute die 12 wassergefüllten Maare als geruhssame Augen der Eifel. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um diese stillen Zeugen des Kampfs der Elemente.

***Aber was hat es mit
der Nummer 13 auf sich?
Was ist da anders?***

Dies und noch viel mehr verraten erfahrene Gästeführer und Gästeführerinnen auf unseren Sonntagstouren von April bis Oktober 2024 **jeden Sonntag um 11:00 Uhr**, Dauer: ca. 1½ bis 2 Std., Strecken: 3 bis 8 km, für Familien geeignet.

Preis: 5,- Euro, Kinder bis 12 Jahre frei, keine Anmeldung erforderlich.



Gemündener Maar

Das Gemündener Maar ist das kleinste der wassergefüllten Dauner Maare, hat aber durch seinen tiefen Trichter die steilsten Hänge. Die vollständig bewaldeten Hänge geben dem Maar ein Flair des Geheimnisvollen, Versteckten. Auch vom Liesertal her ist das Maar nur über einen steilen Anstieg zu erreichen. So lag es zu allen Zeiten ein wenig im Abseits. Bekannt und beliebt ist das Maar als Badesee mit seinem Freibad. Das Maar liegt eingebettet in unterdevonischen Gesteinsschichten. 420 Millionen Jahre Erdgeschichte haben die Landschaft geschaffen – eine unvorstellbar lange Zeit. Das wollen wir anschaulich machen und uns im Maartrichter auf Spurensuche begeben.



Weinfelder Maar

Still, friedlich und geheimnisvoll liegt es da, das Weinfelder Maar – auch Totenmaar genannt. Doch der Schein trügt. Das war nicht immer so! „Einst tobten unterirdische Gewalten da unten, Feuer- und Lavamassen wurden emporgeschleudert, jetzt füllt eine glatte Flut das Becken wie Tränen eine Schale“ so beschrieb die Dichterin Clara Viebig in einer tragischen Novelle das Maar. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Zeit, die beherrscht wurde von gewaltigen Explosionen und Feuer aus dem Erdinneren. Entdecken Sie mit uns ein Kleinod, eine malerisch gelegene Kapelle auf historischem Grund.



Eichholz-Maar

Wir schreiben das Jahr 1811. Ein gewisser J.J. Tranchot, seines Zeichens französischer Geograph, reist durch die Eifel, um die erste topographische Aufnahme der Rheinlande im Auftrage Napoleons durchzuführen. Zwischen den Orten Duppach und Steffeln greift er zu einem blauen Stift um einen kleinen See mit Namen Gussweiher in seine Karte einzuzichnen. Über die Entstehung dieses kleinen Sees wusste Tranchot noch wenig. Sie aber können es erfahren auf einer erlebnisreichen Wanderung zu diesem schönen Fleckchen Eifel. Denn dieses Gewässer zählt zu den geheimnisvollen 13, die die Vulkaneifel weltberühmt gemacht haben.



Trautzberger Maar

Das jüngste „Blaue Auge der Eifel“ – und doch schon sehr alt. Noch vor kurzer Zeit fand der älteste der Strohnener Vulkane, das Trautzberger Maar, mitten im Naturschutzgebiet Wartgesberg, keine Beachtung. Doch heute erstrahlt an gleicher Stelle das jüngste „Blaue Auge der Eifel“. Zur Gewinnung zusätzlicher landwirtschaftlicher Flächen wurde das ehemalige Feuchtgebiet im Trautzberger Maar im Rahmen der Flurbereinigung Anfang der 1960er Jahre trockengelegt. Im Sommer 2014 ist die Drainage zwecks Wiedervernässung zurückgebaut worden. Erfolgreich, denn das Maar hat sich inzwischen mit Wasser gefüllt. Nun kann sich die an nasse Lebensräume angepasste Fauna und Flora das Areal um die Wasserfläche zurückerobern.

Meerfelder Maar

Das Meerfelder Maar ist das größte Maar der Westeifel, aber nur ein Teil ist wassergefüllt. Das Dorf Meerfeld liegt innerhalb des Maartrichters.

In der Klimaforschung kommt dem Meerfelder Maar eine besondere Bedeutung zu. Der Maarsee wurde im Lauf der Jahrtausende mit Sedimenten von vielen Metern Mächtigkeit verfüllt. Bohrkerne dieser Sedimente brachten wichtige Erkenntnisse zur Klimageschichte. Das Meerfelder Maar wurde 2008 von der Internationalen Union der Geowissenschaften als regionale Typlokalität zur Definition der erdgeschichtlichen Pleistozän/Holozän-Grenze festgelegt.

Ulmener Maar

Das Ulmener Maar ist das jüngste der Eifel und Deutschlands jüngster Vulkan. Beeindruckend sind die Aufschlüsse des gut erhaltenen Tuffwalls, das klare Wasser des Maarsees und die Erkenntnisse der Wissenschaft zur vulkanischen Geschichte des kleinen Ortes Ulmen und seiner beiden Maare, die durch einen historischen Doppeltunnel miteinander verbunden sind und so die Mühlenwirtschaft in Trockenzeiten sicherstellte.

Geschichten und Sagen berichten von Seeungeheuern, Rittern und Kreuzfahrern, Münzen und Hexen.



Immerather Maar

Das Immerather Maar ist eines der weniger bekannten Maare und liegt ein wenig versteckt abseits des Ortes. Wie bei anderen Maaren auch, hat man (im Jahr 1750) den See durch Vertiefen des kleinen Bachlaufs trockengelegt, um den fruchtbaren Maarboden landwirtschaftlich zu nutzen. Während des 1. Weltkrieges wurde die Drainage nicht mehr offengehalten, sodass sich der See wieder mit Wasser füllte.

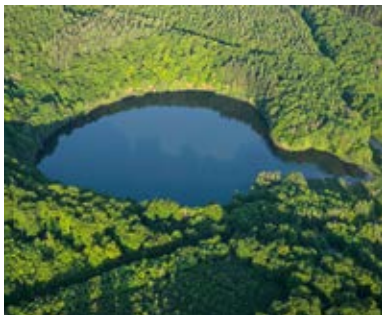


Windsborn-Kratersee

Der Windsborn ist der einzige ständig mit Wasser gefüllte Kratersee nördlich der Alpen. Anders als die Maare ist er keine Hohlform, die in das ursprüngliche Gelände gesprengt wurde, sondern der Ausbruchskrater eines Vulkanberges. Dieser Windsborn-Schlackenkegel gehört zur Mosenberg-Reihenvulkangruppe. Deutlich sind rund um den See die Schweißschlacken zu erkennen, aus denen der Berg aufgetürmt ist.

Der See ist mit seiner Verlandungszone ein besonderer Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Insekten. Bei geeigneter Witterung kann man zahllose Libellen und Schmetterlinge beobachten.





Holzmaar

Das Holzmaar ist ein interessantes Objekt der Forschung. Hier wurden zahlreiche Bohrkerne entnommen und ausgewertet. Die Maarsedimente liefern viele Erkenntnisse zur Klimaforschung und zur Erforschung des Vulkanismus.

Für den Spaziergänger ist das Maar vor allem ein ruhiger, idyllischer Ort, der zum Verweilen einlädt. Bei der Führung können die Gäste beides bekommen: die friedvolle Ruhe und die interessanten und spannenden Informationen zum Eifeler Maar-Vulkanismus, zur Klimaentwicklung und ihren Zusammenhängen mit der Geschichte und vieles mehr.



Schalkenmehrener Maar

Die Dauner Maare sind die bekanntesten Maare der Eifel. Der Ort Schalkenmehren ist eng mit der Maargeschichte verbunden und kann gleich mehrere Maare für sich verbuchen. Ein wassergefülltes Maar, ein Flachmoor und Trockenmaare. Auch im Wappen des malerischen Ortes sind die Maare verewigt.

Erfahren Sie auf dieser Führung mehr über die feurige Vergangenheit der Schalkenmehrener Maare und begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise.



Sangweiher

Unmittelbar am Maare-Mosel-Radweg, zwischen Schalkenmehren im Norden und Udlar im Süden, liegt der Sangweiher. Es handelt sich hierbei um ein flach angestautes Gewässer mit angrenzenden Feuchtbiosphären und Wiesenflächen. Der Bereich des Sangweihers wird als Relikt eines ehemaligen Maares angesehen. Aufgrund seiner überregionalen Bedeutung, insbesondere für Wasser- und Zugvögel, wurde der Sangweiher mit seinen angrenzenden Flächen in das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 (Vogelschutzgebiet) aufgenommen. Erleben Sie dieses kleine Naturparadies und entdecken Sie einen besonderen Ort!



Pulvermaar

Das Pulvermaar ist das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“: geomorphologisch gut erhalten, mit steilen Innenhängen und flach nach außen in die Landschaft ausfächerndem Auswurfing aus Lockermaterial (Tephra), fast kreisrundem Maarsee bei einer einzigartigen Tiefe von noch über 70 Metern. Die beiden Kriterien für die wissenschaftliche Anwendung des Begriffes „Maar“ – Entstehung durch den typischen Maar-Vulkanismus und Trichtertiefe bis ins anstehende Grundwasser – sind hier beispielhaft erfüllt.

Bei einem Rundgang werden die vulkanische Entstehung, aber auch der Landschaftswandel rund um das Maar in den letzten 150 Jahren geschildert.

Mosbrucher Weiher

Der Mosbrucher Weiher ist ein teilweise vermoortes Trockenmaar am Fuße des 675 Meter hohen Tertiärvulkans „Hochkelberg“, das mit einem Durchmesser von 1,5 km das drittgrößte Westeifelmaar ist. Es gehört zusammen mit Strohnher Mäarchen, Dürrem Maar und Mürmes zu einem in Mitteleuropa einzigartigen Naturphänomen.

Schon zu Römerzeiten diente der aufgestaute See, in dem der Üßbach entspringt, als Fischereigewässer und wurde von den Nonnen des Augustinerklosters „Frauenhäuschen“ bewirtschaftet. 1838 wurde das Wasser aus dem Weiher abgelassen, um die außerhalb liegenden Bereiche landwirtschaftlich zu nutzen. Im 20. Jahrhundert, vor allem im 2. Weltkrieg, wurde die 6 Meter dicke Torfschicht des Weihers genutzt, um Torf zum Heizen zu stechen. Der Torfabbau wurde in den 1950er Jahren eingestellt.

Mit der Schließung der Entwässerungsgräben, der Entnahme von Büschen und Sträuchern sowie der extensiven Bewirtschaftung der angrenzenden Offenlandflächen wurden die Grundlagen für die Wiederansiedlung moortypischer Pflanzen und Tiere geschaffen. 1939 wurde das Moorgebiet unter Landschaftsschutz, 1980 unter Naturschutz gestellt.



Die Gästeführungen der Sonntagsreihe 2024 finden statt von April bis Oktober

Start jeweils um 11 Uhr · Dauer: 1½-2 h · Preis: 5 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

So. 31.03. Gemündener Maar

Treffpunkt: 54550 Daun-Gemünden, Maarstr. 7, KuliMaarik Restaurant Cafe

Gästeführer: Norbert Müller, Tel: 06596 893, Mobil: 0151 70133060, E-Mail: mueller-uedersdorf@t-online.de

So. 07.04. Windsborn-Kratersee

Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Ortsausgang Rtg. Manderscheid, Abzw. Mosenberg-Parkplatz von der L16

Gästeführer: Alfred Graff, Mobil: 0172 266 1284, E-Mail: vulkan-ag@arcor.de

So. 14.04. Ulmener Maar

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz

Gästeführer: Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 6621702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

So. 21.04. Eichholz-Maar

Treffpunkt: 54597 Duppach, „Platz für alle“, gegenüber Kirche

Gästeführer: Alfred Graff, Mobil: 0172 266 1284, E-Mail: vulkan-ag@arcor.de

So. 28.04. Weinfelder Maar

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64

Gästeführerin: Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

So. 05.05. Pulvermaar

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Eingang Feriendorf Pulvermaar
Gästeführer: Dr. Frank Fetten, Mobil: 0172 8879345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de

So. 12.05. Meerfelder Maar

Treffpunkt: 54531 Meerfeld, Parkplatz Meerfelder Maar Ost
Gästeführer: Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

So. 19.05. Immerather Maar

Treffpunkt: 54552 Immerath, Einmündung K23 in die B421, oberhalb des Ortes Immerath
Gästeführer: Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 6621702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

So. 26.05. Sangweiher

Treffpunkt: 54552 Mehren, ehem. Eisenbahnunterfg., Kreuzung Gewerbegebietsstr./ Bei der untersten Mühle
Gästeführer: Hanspeter Mußler, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

So. 02.06. Trautzberger Maar

Treffpunkt: 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle
Gästeführerin: Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de

So. 09.06. Holzmaar

Treffpunkt: Parkplatz Holzmaar an der K17 (bei 54558 Gillenfeld)
Gästeführerin: Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

So. 16.06. Schalkenmehrener Maar

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Ecke Maarstraße / St. Martin Straße
Gästeführer: Hanspeter Mußler, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

So. 23.06. Jungferweiher mit Ulmener Maar-Stollen

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Am Jungferweiher 4, Campingplatz Ulmen
Gästeführer: Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

So. 30.06. Gemündener Maar

Treffpunkt: 54550 Daun-Gemünden, Maarstr. 7, KuliMaarik Restaurant Cafe
Gästeführerin: Marita Mosebach-Amrhein, Tel: 06551 509042, E-Mail: marita.mosebach@web.de

So. 07.07. Windsborn-Kratersee

Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Ortsausgang Rtg. Manderscheid, Abzw. Mosenberg-Parkplatz von der L16
Gästeführer: Reimund Schmitz, Tel: 06572 1361, Mobil: 017072843412, E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

So. 14.07. Ulmener Maar

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz
Gästeführerin: Irmgard Holtkotte, Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de

So. 21.07. Eichholz-Maar

Treffpunkt: 54597 Duppach, „Platz für alle“, gegenüber Kirche
Gästeführer: Hubertus M. Arendt, Tel. 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366, E-Mail: Hubihummel@gmx.de

So. 28.07. Weinfelder Maar

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64
Gästeführer: Reimund Schmitz, Tel: 06572 1361, Mobil: 017072843412, E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

So. 04.08. Pulvermaar

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Eingang Feriendorf Pulvermaar
Gästeführer: Dr. Frank Fetten, Mobil: 0172 8879345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de

So. 11.08. Meerfelder Maar

Treffpunkt: 54531 Meerfeld, Parkplatz Meerfelder Maar Ost
Gästeführer: Dr. André Uzulis, Mobil: 0175 6621702, E-Mail: wanderfitness@gmx.de

So. 18.08. Immerather Maar

Treffpunkt: 54552 Immerath, Einmündung K23 in die B421, oberhalb des Ortes Immerath
Gästeführer: Reimund Schmitz, Tel: 06572 1361, Mobil: 017072843412, E-Mail: info@eifel-gaestefuehrungen.de

So. 25.08. Sangweiher

Treffpunkt: 54552 Mehren, ehem. Eisenbahnunterfg., Kreuzung Gewerbegebietsstr./ Bei der untersten Mühle
Gästeführer: Hubertus M. Arendt, Tel. 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366, E-Mail: Hubihummel@gmx.de

So. 01.09. Holzmaar

Treffpunkt: Parkplatz Holzmaar an der K17 (bei 54558 Gillenfeld)
Gästeführerin: Doris Hamm, Mobil: 0179 5906315, E-Mail: doris.hamm@mail.de

So. 08.09. Schalkenmehrener Maar

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Ecke Maarstraße / St. Martin Straße
Gästeführerin: Hanne Hebermehl, Tel: 06591 7140, Mobil: 0151 22828200, E-Mail: hanne.hebermehl@t-online.de

So. 15.09. Jungferweiher mit Ulmener Maar-Stollen

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Am Jungferweiher 4, Campingplatz Ulmen
Gästeführerin: Irmgard Holtkotte, Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de

So. 22.09. Gemündener Maar

Treffpunkt: 54550 Daun-Gemünden, Maarstr. 7, KuliMaarik Restaurant Cafe
Gästeführerin: Marita Mosebach-Amrhein, Tel: 06551 509042, E-Mail: marita.mosebach@web.de

So. 29.09. Windsborn-Kratersee

Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Ortsausgang Rtg. Manderscheid, Abzw. Mosenberg-Parkplatz von der L16
Gästeführer: Karl Weiler, Tel: 06572 624, Mobil: 0175 2235240, E-Mail: karl-weiler@t-online.de

So. 06.10. Trautzberger Maar

Treffpunkt: 54558 Trautzberg, Ortsmitte an der Kapelle
Gästeführerin: Irene Sartoris, Mobil: 0151 44237316, E-Mail: info@naturerlebnis-vulkaneifel.de

So. 13.10. Ulmener Maar

Treffpunkt: 56766 Ulmen, Sagenbrunnen auf dem Postplatz
Gästeführerin: Irmgard Holtkotte, Mobil: 0160 92122849, E-Mail: i.holtkotte@gmx.de

So. 20.10. Eichholz-Maar

Treffpunkt: 54597 Duppach, „Platz für alle“, gegenüber Kirche
Gästeführer: Hubertus M. Arendt, Tel. 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366, E-Mail: Hubihummel@gmx.de

So. 27.10. Weinfelder Maar

Treffpunkt: Parkplatz zwischen Weinfelder und Schalkenmehrener Maar, direkt an der L 64
Gästeführerin: Gabi Reuter, Tel: 06572 4396, Mobil: 0160 3811399, E-Mail: ga.reuter@yahoo.de

Der Himmel über der Vulkaneifel Observatorium Hoher List



Auf der Vulkankuppe „Hoher List“ bei Schalkenmehren befindet sich das Observatorium Hoher List, die ehemalige Sternwarte der Universität Bonn. Im Jahr 2012 wurde der wissenschaftliche Betrieb eingestellt. Seitdem engagiert sich die Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am Hohen List e.V. dafür, das Observatorium für die Astronomie zu erhalten und gleichzeitig für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Observatorium steht seit Herbst 2013 unter Denkmalschutz und ist seit 2020 in Privatbesitz eines ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiters der Sternwarte. Regelmäßig finden Führungen, Vorträge und astronomische Beobachtungen für interessierte Besucher*innen statt. In diesem Rahmen werden praktische und theoretische Fragen sowohl der Astronomie als auch verwandter Wissensgebiete in populärer und wissenschaftlicher Form behandelt, um weite Kreise der Bevölkerung mit dem Geschehen im Universum vertraut zu machen.

Bei klarem Himmel sind dank des 1-Meter-Nasmyth-Cassegrain-Spiegelteleskops, eines der wohl größten öffentlich genutzten Teleskope in Europa, weit in den Weltraum hinausreichende Beobachtungen möglich. Dies begünstigt vor allem aber auch die sehr geringe Lichtverschmutzung in der Vulkaneifel.

Erleben Sie den dunklen Nachthimmel mit den Sternbildern und zahlreichen Objekten sowie das schimmernde Band der Milchstraße bei dem Natur- und Geopark-Kooperationspartner auf dem Hohen List!

AstroScouts

Jeden Samstag von April bis Oktober jeweils um 15:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h

Öffentliche Führungen

In einem kurzen Vortrag werden Sie die Geschichte des Observatoriums und seine wissenschaftliche Bedeutung kennenlernen. Anschließend besichtigen Sie eine Beobachtungskuppel und erhalten Informationen über die Teleskope und den Sternenhimmel. Bei der Besichtigung der historischen Instrumentensammlung und der Lehrmittel erhalten Sie wertvolle Hinweise zu den Instrumenten der Astronomen und im Lehrraum werden viele Phänomene des Himmels anschaulich erklärt.

Preis: Erw. 10 €, Kinder und Schüler frei

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

Info/Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Daun, Tel: 06592 95130



Jeden Samstag von Oktober 2024 bis März 2025 jeweils um 20:00 Uhr · Dauer max. 4 h

Öffentliche Beobachtungen

Sie haben die Möglichkeit mit unseren Teleskopen die Wunder der Sternenwelt anzuschauen und Fragen, die Sie beschäftigen, von unseren Sternführern erörtern zu lassen. Falls witterungsbedingt eine Beobachtung nicht möglich ist, wird ein Alternativprogramm durchgeführt.

Preis: Erw. 10 €, Kinder und Schüler frei

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

Info/Anmeldung erforderlich: E-Mail: kontakt@hoher-list.de

Veranstaltungen ohne festen Termin

Individuelle Führungen und Beobachtungen für Gruppen und Einzelpersonen mit flexibler Programm- und Termingestaltung · Dauer: max. 3 Stunden

Wir werden mit Ihnen gemeinsam Ihre Wünsche bezüglich Programm und Termin abstimmen. Stellen Sie Ihr Programm zusammen aus:

- Führung mit Vortrag
- Besichtigung der historischen Instrumentensammlung und Lehrmittel
- Beobachtungen
- Beobachtungen mit Astrofotografie

Hinweis: Sollten Sie mit Ihrer DSLR durch ein Teleskop fotografieren wollen, so halten wir für Sie die notwendige Adaptierung für die Marken Canon, Nikon und Sony bereit. Mondaufnahmen können mit dem Smartphone am Okular eines Teleskops gemacht werden.

Preis: pro Person 10 €, mindestens 80 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

Info/Anmeldung erforderlich: mit Angabe der Teilnehmerzahl und Terminwunsch, E-Mail: kontakt@hoher-list.de

AstroScouts

Ferienprogramm für Kinder – Altersgruppe 4 - 8 Jahre

Di. 16.07. | Di. 20.08. jeweils um 16:00 Uhr · Dauer ca. 1½ h

Wir bauen eine Rakete

Ihr wollt zum Mond fliegen? Kein Problem – wir basteln eine Rakete! Alles, was wir dafür brauchen, ist ein wenig Kleber und eine Schere. Vorlagen aus Papier oder Pappe werden gestellt. Am Ende des Tages könnt ihr eure Rakete mit nach Hause nehmen.

Preis: pro Kind 5 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

Info/Anmeldung erforderlich: kontakt@hoher-list.de

Mindestteilnehmerzahl: 3 Kinder

Ferienprogramm für Kinder – Altersgruppe 8+

Di. 23.07. | Di. 27.08. jeweils um 16:00 Uhr · Dauer ca. 2 h

Der Mond – geheimnisvoller Begleiter unserer Erde

Zu Beginn erfahren wir Wissenswertes über den Mond, wie z. B. Entstehung und Aufbau des Mondes. Danach werden wir verschiedene Experimente durchführen.

Preis: pro Kind 5 €

Treffpunkt: 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List

Info/Anmeldung erforderlich: kontakt@hoher-list.de

Mindestteilnehmerzahl: 3 Kinder



?!?! Direkt für Sie vor Ort: samstags & sonntags, die Maarpräsenz!

Was hat es mit unseren Vulkanen auf sich, die Schlackenkegel und Maare, oder Esel und Ziegen, Burg und Kirche, Feuer und Wasser, rauf und runter... Fragen über Fragen, doch was hat das alles miteinander zu tun? Hier am Maarsattel, dem Bereich zwischen Weinfelder und dem Schalkenmehrener Maar, stehen die ausgebildeten Natur- und Geoparkführer*innen bereit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Vor tausenden von Jahren war genau hier an dieser Stelle die Hölle los. Es tobte der „Kampf der Elemente“, mit dieser unverwechselbaren Landschaft als Ergebnis! Neben Infos zu Natur und Geologie verraten Ihnen die Natur- und Geoparkführer*innen, warum die Ziegen als „lebende Rasenmäher“ eingesetzt werden und erzählen Ihnen Geschichten und Sagen rund um das Weinfelder Maar mit der Kapelle.

Brauchen Sie noch Tipps und Ideen für weitere Wanderungen oder Ausflugsziele? Hierfür sind die Gästeführer*innen die richtigen Ansprechpersonen, direkt vor Ort, mitten im Geschehen. Auch steht umfangreiches Prospekt- und Kartenmaterial für die Umgebung der Naturschönheiten kostenlos vor Ort bereit. Lassen Sie Ihren Blick über diese spektakuläre Aussicht schweifen, die bei jeder Jahreszeit anders und besonders wirkt.



2024 stehen die Natur- und Geoparkführer*innen an den Wochenenden ab 11. Mai bis 20. Oktober 2024 am Maarsattel für Sie bereit. Ohne Kosten, aber mit voller Begeisterung!

Standort: Weinfelder Maar, Parkplatz Maarsattel: von Daun kommend zweiter Parkplatz (rechts der Straße)



UNESCO Global Geoparks in Deutschland

Das „International Geoscience & Geoparks Programme“ (IGGP) ist neben den Welterbestätten und Biosphärenreservaten die dritte Programm-Kategorie der UNESCO für Orte, Landschaften und Regionen von Weltrang.

Wofür stehen die UNESCO Global Geoparks?

- Besonderes geologisches Erbe internationaler Bedeutung, das mit der Natur und der Kultur verbunden ist.
- Umweltbildung mit Experten und engagierten Menschen vor Ort.
- Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Einbeziehung von Traditionen und Produkten.
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des naturverträglichen Tourismus.
- Entwicklung einer regionalen Identität.
- Einhaltung hoher Qualitätsstandards durch Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.
- Ganzheitliche Betrachtung des Planeten Erde im Hinblick auf die „Sustainable Development Goals“ der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Mit ihrer internationalen Zusammenarbeit im IGGP öffnen die „UNESCO Global Geoparks“ das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und fördern die Wertschätzung für unseren Planeten als Heimat aller Menschen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung.

UNESCO Global Geopark Vulkaneifel



Unterwegs im Land der Maare und Vulkane

Feuer und Wasser haben die Vulkaneifel geformt und formen sie noch heute. Die bisherigen Hinterlassenschaften sind beeindruckend: ca. 350 kleine und große Vulkane, Lavaströme, unzählige Mineralwasser- und Kohlensäurequellen und die Maare, die wohl bekanntesten Wahrzeichen der Region. Zuletzt entstand das Ulmener Maar, Deutschlands jüngster Vulkan. Die Erdgeschichte der Vulkaneifel bietet aber noch mehr: Sandsteine, tropische Riffe und mächtige Meeresablagerungen erzählen von ruhigen und unruhigen Zeiten während der letzten 420 Millionen Jahre.

Bereits im Jahr 2000 wurde die Vulkaneifel als europäischer Geopark und im November 2015 als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. 2010 erfolgte die Ernennung als jüngster Naturpark in Rheinland-Pfalz.



UNESCO Global Geopark Terra.vita



300 Millionen Jahre Erdgeschichte an einem Tag erleben

Der Natur- und Geopark TERRA.vita rahmt mit seinen Höhenzügen Teutoburger Wald, Wiehengebirge und Ankumer Höhen die Stadt Osnabrück ein und verbindet Niedersachsen mit Nordrhein-Westfalen. 300 Millionen Jahre Erdgeschichte sind in diesem Raum so lückenlos dokumentiert, wie an kaum einem anderen Ort. Die unglaubliche Vielfalt dieser Landschaft wurzelt in ihrem stetigen Wandel – jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen. Meeresböden – aufgefaltet zu steilen Kämmen, tropische Wälder – gepresst zu Anthrazit, ganze Höhenzüge – aufgeschoben von gewaltigen Gletschern. Kaum zu glauben, was die Gesteine als Zeugen uns alles berichten.

Seit 2001 ist TERRA.vita Mitglied im Europäischen und seit 2004 im Globalen Geopark-Netzwerk.

www.geopark-terravita.de



TERRA.
vita

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb



Wissen, worauf man steht

Die Schwäbische Alb, Teil des Südwestdeutschen Schichtstufenlandes, ist ein Geopark der Superlative. Als höhlenreichste Landschaft Deutschlands bot sie Menschen und Tieren bereits in der Eiszeit besondere Lebensräume, welche einzigartige Eiszeitfunde wie den Löwenmenschen oder die Venus vom Hohle Fels hervorgebracht haben. Und auch geowissenschaftlich ist die Alb ein Juwel: Erdgeschichtliche Abschnitte wie das Aalenium und das Pliensbachium sind nach Orten auf der Schwäbischen Alb benannt. Die weltweit bekannte Untergliederung des Erdalters Jura wurde hier entwickelt. Im Geopark Schwäbische Alb findet man weltberühmte Fossilienfundstätten wie Holzmaden oder Nusplingen, einen Meteorkrater und 365 miozäne Vulkanschloten. Die Karstlandschaft bietet Dolinen, den Blautopf und 2400 Höhlen, von denen 12 als Schauhöhlen ausgebaut sind.

www.geopark-alb.de



UNESCO Global Geopark Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen



Die klassischen Quadratmeilen der Geologie

Es gibt kaum andere Regionen in Mitteleuropa, in der sich 400 Millionen Jahre Erdgeschichte so dicht beieinander und in so vielen erstklassigen Aufschlüssen erleben lassen, wie in der Harzregion und ihrem nördlichen Vorland. Hier liegen die im Erdaltertum gebildeten Harzgesteine direkt neben einer abwechslungsreichen Abfolge des Erdmittelalters und der Erdneuzeit. Die Altvorderen sprachen daher für das Gebiet rings um Goslar von der „klassischen Quadratmeile“ der Geologie – eine Bezeichnung, die heute als Sinnbild für den gesamten Geopark steht. Die zahlreichen Lagerstätten haben das Leben der Menschen und die Entwicklung unserer Kultur geprägt.

www.harzregion.de



GEO PARK
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen

UNESCO Global Geopark Bergstraße Odenwald



Erdgeschichte, Natur und Kultur erleben

Zwischen den Flüssen Rhein, Main und Neckar gelegen, mit der Bergstraße und dem Odenwald als Herzstück, umfasst der Geo-Naturpark eine Fläche von 3500 km². Eine sagenhafte, uralte Landschaft, eine Jahrtausende alte Kultur, lebendige Traditionen und kulinarische Entdeckungen machen ihn zu einem besonderen Erlebnisort.

Gehen Sie mit den Geopark-Rangern auf Expedition, lassen Sie sich verzaubern vom Reiz der Jahrtausende, erleben Sie im Hier und Jetzt die Ruhe der tiefen Wälder. Genießen Sie die Köstlichkeiten, die hier gewachsen sind und teilen Sie diese mit Ihren Freunden aus aller Welt!

www.geo-naturpark.de



UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen



Das Moränenamphitheater im Herzen Europas

Der transnationale UNESCO Global Geopark repräsentiert die Geschichte der Vereining Nordeuropas. Auf einer Größe von 580 qkm vereint er im sogenannten Drei-Länder-Ecke Brandenburg – Sachsen – Polen die glazialen Relikte mehrerer Eisvorstöße in einer gewaltigen Stauchendmoräne, die der Landschaft einen besonderen Reiz verleiht. Ein beträchtliches Vorkommen hochwertiger Rohstoffe wie miozäner Braunkohle, Flaschenton und Glassande gab die Basis für die industrielle Entwicklung der Region im 19. und 20. Jahrhundert. Sie prägt noch heute das wirtschaftliche Gefüge der Region und das Siedlungsbild. Heute ist der Muskauer Faltenbogen eine wald- und seenreiche Altberglandschaft, die sich zu einem ökologischen Refugium entwickelt hat.

www.muskauer-faltenbogen.de



Nationaler Geopark Ries Europas Riesiger Meteoritenkrater



Ein Meteoritenkrater prägt die Landschaft

Der Einschlagskrater Nördlinger Ries ist der am besten erhaltene Meteoritenkrater Europas. Das flache, weitgehend unbewaldete Kraterbecken mit seinen 25 km Durchmesser und dem bis zu 150 m hohen Kraterrand sind gut in der Landschaft sichtbar.

Der Einschlag des Meteoriten vor 15 Millionen Jahren beeinflusst die Region bis heute. Im Geopark Ries trifft man auf eindrucksvolle Spuren dieser kosmischen Katastrophe. Hautnah erlebbar sind deren Folgen auf Lehrpfaden rund um die Erlebnis-Geotope, unterwegs auf Themenwanderwegen und dem Radweg „Von Krater zu Krater“, bei Führungen mit den Geopark Ries Führerinnen und Führern sowie in den Geopark Infozentren und Infostellen. Überall gibt es viel über Entstehung, Geologie, Naturbesonderheiten und Geschichte des Rieskraters zu entdecken.

www.geopark-ries.de



UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen



Auf den Spuren von Pangäa

Der Thüringer Geopark vereint zwei geografische Gebiete, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Bewaldete Höhenzüge mit sonnenbeschienenen, artenreichen Bergwiesen und kühlen Tälern mit rauschenden Bächen stehen in schroffem Kontrast zu den Burgbergen der Drei Gleichen mit ihren kargen, nährstoffarmen Badlands. Und doch sind beide Gebiete durch ihre geologische Geschichte miteinander verbunden, denn sie gewähren facettenreiche Einblicke in die Geschichte des Superkontinents Pangäa. Im Thüringer Wald kann man sich auf die Spuren der Ursaurier begeben und in den Badlands trifft man auf die ersten echten Dinosaurier.

www.thueringer-geopark.de



Broschüre „Nationale und UNESCO Global Geoparks in Deutschland“

Übersicht und Kurzportraits der Nationalen und UNESCO Global Geoparks in Deutschland, 48 S., PDF zum Download; Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der deutschen Geoparks (AdG)



Die Ferienregionen im Naturpark und



GesundLand Vulkaneifel

Lebendig – kraftvoll – erdend. Das ist das GesundLand Vulkaneifel im Natur- und Geopark Vulkaneifel, die entschleunigende Region rund um Daun, Manderscheid, Ulmen und Bad Bertrich.

GesundLand Vulkaneifel
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun
Tel: +49 (0) 6592 951 370
Fax +49 (0) 6592 951 320
www.gesundland-vulkaneifel.de
mit den Tourist-Informationen
in Daun, Manderscheid,
Ulmen und Bad Bertrich



Ferienregion Kelberg

Als Partner der Erlebnisregion Nürburgring steht natürlich Motorsport auf dem Programm. Weit ruhiger geht es in der herrlichen waldreichen Landschaft zu, die man zum Beispiel auf der Geschichtsstraße erwandern kann.

Tourist-Information Kelberg
Dauner Str. 22
53539 Kelberg
Tel: +49 (0) 2692 872 18
www.vgv-kelberg.de
www.geschichtsstrasse.de



UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

Ferienregion Gerolsteiner Land

Kriminell gut und geologisch einzigartig, so präsentiert sich die Ferienregion Gerolsteiner Land. Eifelsteig und Vulkaneifelpfade verbinden atemberaubende Ausblicke von schroffen Felswänden mit gigantischen Vulkankratern, sprudelnden Quellen und tiefdunklen Höhlen. Radwege führen entlang idyllischer Bachläufe zu trutzigen Burgen und als mörderisch schön entpuppt sich die inszenierte Indziensuche auf den professionell begleiteten Touren zu den Tatorten der Eifel-Krimis und Lieblingsplätzen ihrer Autoren. Kurzum: Urlauben im Gerolsteiner Land ist unschlagbar vielfältig, von beruhigend bis spannungsgeladen, hier werden Sie fündig!



GEROLSTEINER LAND

Tourist-Informationen:

Standort Gerolstein
Bahnhofstraße 4 · 54568 Gerolstein
Tel: +49 (0) 6591 13-3100

Standort Stadtkyll
Burgberg 22 · 54589 Stadtkyll
Tel: +49 (0) 6591 13-3200

Standort Hillesheim
Am Markt 1 · 54576 Hillesheim
Tel: +49 (0) 6591 13-3300
www.gerolsteiner-land.de

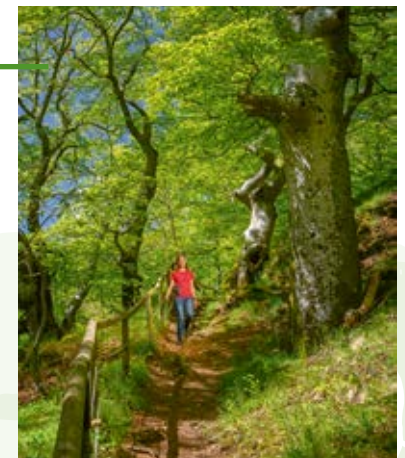


Ferienregion Wittlich Stadt & Land

Die Urlaubsregion Wittlich Stadt und Land lädt zu naturnahen Aktivitäten geradezu ein. Herrlich gelegen zwischen dem Flusslauf der Mosel und den angrenzenden Höhen der Eifel, können von hier aus die schönsten Ausflugsorte der Region mühelos und schnell erreicht werden.



Tourist-Information Wittlich Stadt & Land
Marktplatz, Neustraße 2
54516 Wittlich
Tel: +49 (0) 6571 146 624
www.wittlicherland.de



Die Vulkaneifel ist auch im Winter zauberhaft ...

Herausgeber:

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH
Mainzer Str. 25 · 54550 Daun
Tel: 06592 933-202 oder - 203
geopark@vulkaneifel.de
www.geopark-vulkaneifel.de
www.naturpark-vulkaneifel.de

**Bildnachweise:**

Archiv Touristinformationen,
Archiv Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH,
Eifel Tourismus (ET) GmbH, Gästeführer*innen
der Vulkaneifel, CUBE Werbung GmbH

Layout & Gestaltung:

CUBE Werbung GmbH

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion.

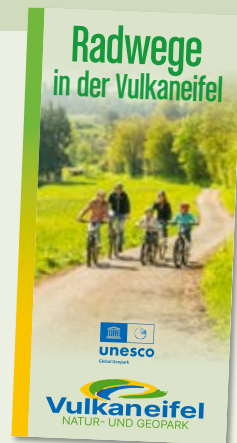
Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.



**Erlebniskarte
Vulkaneifel**
mit alle besonderen
Sehenswürdigkeiten



**Panorama-
Wanderkarte
Vulkaneifel**
mit allen Wanderwegen
in der Vulkaneifel



**Radwege
in der Vulkaneifel**
Übersichtskarte
und Kurzprofile
aller Radwege



**Orchideen
der Vulkaneifel**
84 S., bebildert



**Die Maare
der Vulkaneifel**
52 S., bebildert,
in D, EN, NL



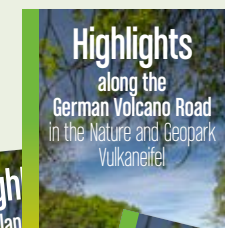
**Dreese – Mineralwasser-
und Kohlendioxidquellen
der Vulkaneifel**
76 S.



Vulkaneifel-Magazin
66 S., in D, EN, NL



Landschaften der Vulkaneifel
mit Tourentipps, 72 S.



**Highlights entlang der
Deutschen Vulkanstraße**
64 S. in D/NL/EN



Erhältlich bei den Tourist-Informationen (vgl. S. 146/147)
oder bei der Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH.



Vulkaneifel

NATUR- UND GEOPARK



unesco

Global Geopark

Tel: +49 6592 933-202 oder -203 · geopark@vulkaneifel.de

www.geopark-vulkaneifel.de

gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT